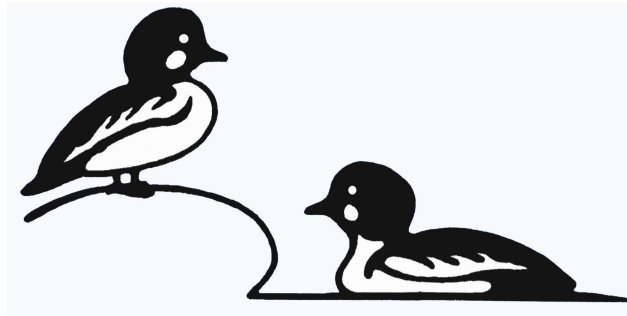


# **Auswertung von Daten der periodischen Wasservogelzählungen im Land Mecklenburg-Vorpommern, Zählsaison 2005/2006**

**Bericht zum Werkvertrag „Wasservogelmonitoring in  
Mecklenburg-Vorpommern“**



**Auftraggeber:** Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und  
Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege  
Johannes-Stelling-Str. 14  
19053 Schwerin

**Auftragnehmer:** Förderverein für Wasservogelökologie und  
Feuchtgebietsschutz e.V.  
Dorfstraße 34  
14715 Buckow bei Nennhausen

**Autor:** Thomas Heinicke, Vilmnitz/Rügen

**Vilmnitz, 15. Dezember 2006**

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>VORBEMERKUNGEN</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>ZIELSTELLUNG</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>MATERIAL UND METHODE</b>	<b>5</b>
3.1	GEBIETSKULISSE	5
3.2	GEBIETSABDECKUNG/ZÄHLINTENSITÄT	6
3.3	WITTERUNG	8
<b>4</b>	<b>ERGEBNISSE</b>	<b>10</b>
4.1	AUSWERTUNGEN DER TAGESZÄHLUNGEN PRO ZÄHLTERMIN	10
4.2	ARTSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN	15
4.2.1	Seetaucher	15
4.2.2	Lappentaucher	15
4.2.3	Kormoran	18
4.2.4	Reiher/Störche	19
4.2.5	Schwäne	21
4.2.6	Gänse und Halbgänse	25
4.2.7	Schwimmenten	33
4.2.8	Tauchenten	38
4.2.9	Meeresenten	42
4.2.10	Schellente	45
4.2.11	Säger	46
4.2.12	Ausgewählte Greifvogelarten	49
4.2.13	Rallen & Kraniche	50
4.2.14	Watvögel	54
4.2.15	Möwen	56
4.2.16	Seeschwalben	59
4.2.17	Sonstige Arten	59
4.3	ERGEBNISSE VON SCHLAFPLATZZÄHLUNGEN	60
4.4	WASSERVOGELRASTBESTÄNDE IN EU-VOGELSCHUTZGEBIETEN	61
4.4.1	SPA Dambecker Seen	61
4.4.2	SPA Galenbecker und Putzarer See	62
4.4.3	SPA Gothensee und Thurbruch, Inseln Böhme & Werder	62
4.4.4	SPA Greifswalder Bodden	63
4.4.5	SPA Großer Koblentzer See	64
4.4.6	SPA Küstenlandschaft Wismarbucht	64
4.4.7	SPA Lewitz	65
4.4.8	SPA Mecklenburgische Schweiz, Recknitz- und Trebaltal	66
4.4.9	SPA Mecklenburgisches Elbtal	67
4.4.10	Müritz-Nationalpark	67
4.4.11	SPA Nossentiner/Schwinzer Heide	67
4.4.12	SPA Peenetal	68
4.4.13	SPA Riether Werder, Gottesheide, Ahlbecker Seegrund	69
4.4.14	SPA Schaalsee	69
4.4.15	SPA Vorpommersche Boddenlandschaft	70
4.4.16	SPA Schweriner Seen	71
<b>5</b>	<b>SCHLUSSFOLGERUNGEN</b>	<b>72</b>
<b>6</b>	<b>QUELLEN</b>	<b>72</b>

<b>7 ANHANG</b> .....	<b>73</b>
7.1 LISTE DER WASSERVOGELZÄHLGEBIETE IN MECKLENBURG-VORPOMMERN UND ZÄHLSUMMEN IN DER SAISON 2004/2005 .....	73
7.2 TABELLARISCHE ÜBERSICHT DER ZÄHLERGEBNISSE (TAGESZÄHLUNGEN) .....	80
7.3 ERGEBNISSE DER SPEZIELLEN GÄNSEERFASSUNGEN .....	82

## 1 Vorbemerkungen

Seit 1967 werden im Territorium des Landes Mecklenburg-Vorpommern Daten über Bestände durchziehender und überwintender Wasservögel erhoben. Diese Wasservogelzählungen sind Teil des in der gesamten Westpaläarktis durchgeführten Programms "International Waterbird Census", das international von Wetlands International koordiniert wird. Die zentrale Koordination in der Bundesrepublik Deutschland erfolgt durch die „AG Wasservogelmonitoring“ im Dachverband Deutscher Avifaunisten, während die Zählungen in Mecklenburg-Vorpommern seit dem Jahr 2000 durch den Förderverein für Wasservogelökologie und Feuchtgebietsschutz organisiert werden.

Ziel der periodischen Zählungen auf internationaler Ebene sind regelmäßige Erfassungen zur Überwachung der Bestände und Bestandstrends aller Wasservogelarten und deren Populationen. Unter Verwendung der Zählraten werden von Wetlands International in regelmäßigen Abständen internationale Bestandsschätzungen herausgegeben (ROSE & SCOTT 1994, ROSE & SCOTT 1997, DELANY & SCOTT 2002). Darüber hinaus dienen die Zählraten zur Ermittlung international bedeutender Wasservogelrastgebiete (Kriterien: 20000 Wasservogel bzw. 1% einer Flyway-Population), die als Important Bird Areas benannt werden (z.B. SCHELLER ET AL. 2002). Die Ergebnisse der Wasservogelzählungen bilden zudem eine wichtige Grundlage bei der Ausweisung von SPA-Gebieten in Umsetzung der EU-Vogelschutzrichtlinie.

Immer wichtiger werden die regelmäßig und standardisiert erhobenen Wasservogelzählraten als geeignetes Instrument zur Überwachung der Rastbestände von Wasservögeln in nationalen und internationalen Schutzgebieten im Rahmen von Berichtspflichten (z.B. für EU-Vogelschutzgebiete).

Der vorliegende Bericht ist der vierte Bericht seit der Saison 2001/2002 und dokumentiert die Ergebnisse der Zählungen im Winterhalbjahr 2004/2005.

## 2 Zielstellung

Die im Land Mecklenburg-Vorpommern erhobenen Daten der periodischen Wasservogelzählungen sollen dem zuständigen Ministerium als naturschutzfachliches Grundlagenmaterial zur Verfügung stehen.

Demzufolge umfasst die Aufgabenstellung folgende Teilaufgaben:

- Koordinierung der Internationalen Wasservogelzählungen in den wichtigsten Feuchtgebieten in Mecklenburg-Vorpommern in der Zählperiode 2004/05;
- EDV-gestützte Erfassung der Zählergebnisse der Mitarbeiter in einer speziellen Datenbank einschließlich Plausibilitätskontrolle und Fehlerkorrektur;
- Auswertung der Ergebnisse und Darstellung in Tabellen und Karten;
- Übergabe der Ergebnisse an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege.

### 3 Material und Methode

#### 3.1 Gebietskulisse

Die aktuelle Liste der Wasservogelzählgebiete im Territorium des Landes Mecklenburg-Vorpommern umfasst mit Stand des Jahres 2006 insgesamt 213 Gebiete (siehe Abbildung 1), die sich auf die drei Zählregionen wie folgt verteilen:

- Region Rostock: 100
- Region Schwerin: 47
- Region Neubrandenburg: 66

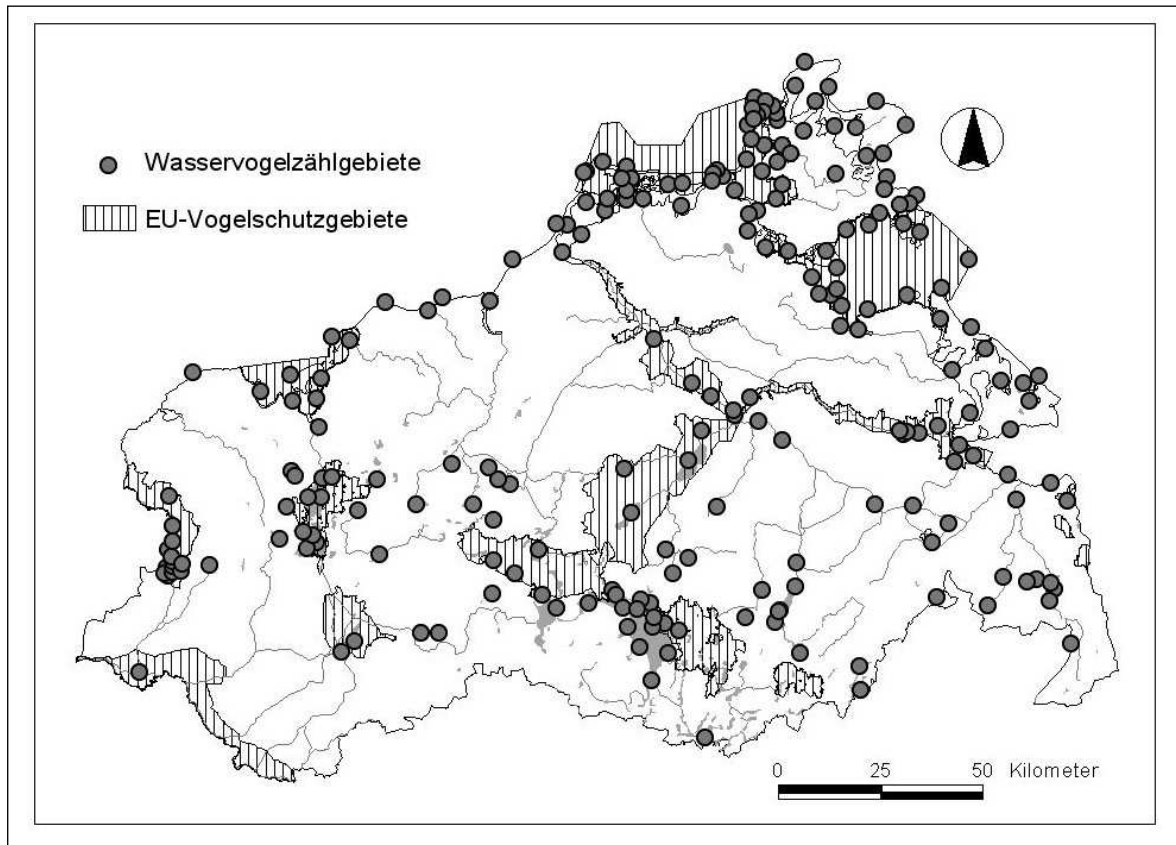


Abb. 1: Übersicht über die aktuellen Zählgebiete der Internationalen Wasservogelzählungen in Mecklenburg-Vorpommern (Stand 2006)

Die im Gegensatz zur vorangegangenen Saison gestiegene Anzahl von Zählgebieten ergibt sich durch:

- Einbeziehung von 3 weiteren Gewässern im Bereich des Biosphärenreservates „Schaalsee“ (Woezer See, Boissower See, Neuenkirchener See)
- Einbeziehung weiterer wichtiger Wasservogelrastgebiete in die Zählgebietskulisse (Gebiete im Trebeltal und Peenegebiet).
- Aufteilung des Zählgebietes Lieps, Südteil Tollensesee in zwei Teilgebiete

Für die internationale Gänsezählung erfolgt auch weiterhin eine Überarbeitung des Monitoring-Netzes in Mecklenburg-Vorpommern, die aber noch nicht abgeschlossen ist. Erforderlich ist die Anpassung des Gänsemonitoring durch die in den letzten Jahren in vielen Bereichen zurückgegangenen Zählaktivitäten, aber

auch durch die Zunahme von durch Gänse genutzten Schlafgewässern und Rastgebieten.

Auf der Insel Rügen wurde an 3 Terminen im Winterhalbjahr 2005/06 eine veränderte Zählmethodik durch Kombination von Schlafplatzzählungen und ergänzenden Erfassungen auf festgelegten Feldzählgebieten getestet. Diese Methodik wird für Rügen auch künftig weitergeführt und soll perspektivisch in allen wichtigen Gänserastgebieten Mecklenburg-Vorpommerns eingeführt werden.

### 3.2 Gebietsabdeckung/Zählintensität

Die Wasservogelzählungen fanden in der Saison 2005/2006 entsprechend zentraler Vorgaben an folgenden Terminen statt:

- September: 17./18.09.2005
- Oktober: 15./16.10.2005
- November: 12./13.11.2005
- Dezember: 17./18.12.2005
- Januar: 14./15.01.2006
- Februar: 11./12.02.2006
- März: 11./12.03.2006
- April: 15./16.04.2006

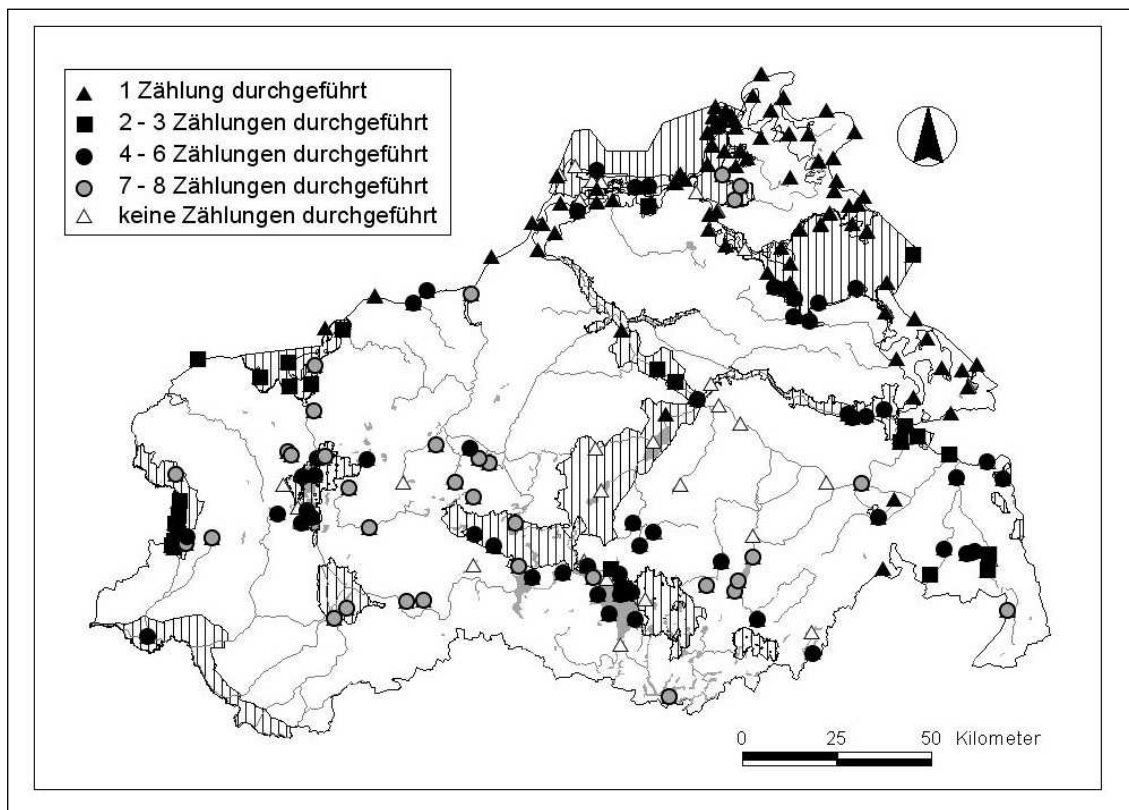


Abb. 2: Übersicht zur Gebietsabdeckung und Häufigkeit der durchgeführten Wasservogelzählungen im Winterhalbjahr 2005/2006

Die Gebietsabdeckung liegt in einer ähnlichen Größenordnung wie im Vorjahr. Lediglich von 21 Zählgebieten liegen keine Zählzeiten vor, wobei für einen Teil der Gebiete noch keine Zählzeiten übermittelt wurden bzw. für mehrere Zählgebiete bislang keine neuen Zähler gefunden werden konnten.

Die Intensität der Zählungen im Winterhalbjahr zwischen September und April ist gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen. In den meisten Gebieten des

Binnenlandes werden mittlerweile zwischen 6 und 8 Zählungen durchgeführt. An der Küste wurden erneut viele Abschnitte nur im Januar bezählt. Dennoch werden im Bereich der Wismarbuch sowie der Ostseeküste Richtung Travemünde bereits 3 Zählungen absolviert, im Bereich des südlichen Greifswalder Boddens werden sogar 6 Zählungen durchgeführt. Deutlich verbessert hat sich zudem die Datenlage für große Teile des Nationalparks „Vorpommersche Boddenlandschaft“ durch erneute Einbeziehung der Zählungen der Naturwacht außerhalb des Januar.

Dagegen entstanden nach dem Tod von Prof. Andreas J. Helbig erhebliche Lücken für den Bereich der Insel Hiddensee, wo flächendeckend nur im Januar gezählt wurde. Durch den Umzug der Vogelwarte Hiddensee an den Standort Greifswald wird auch künftig die Situation schwierig bleiben, da bislang kein adäquater Ersatz für künftige ornithologische Erfassungen auf Hiddensee in Sicht ist.

Monat	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Anzahl Zählungen 2004/05	62	87	109	99	180	100	107	55
Anzahl Zählungen 2005/06	42	89	96	75	173	92	94	47

Tab. 1: Übersicht über die Anzahl der gezählten Wasservogelzählgebiete im Winterhalbjahr 2005/2006 im Vergleich zur Saison 2004/2005

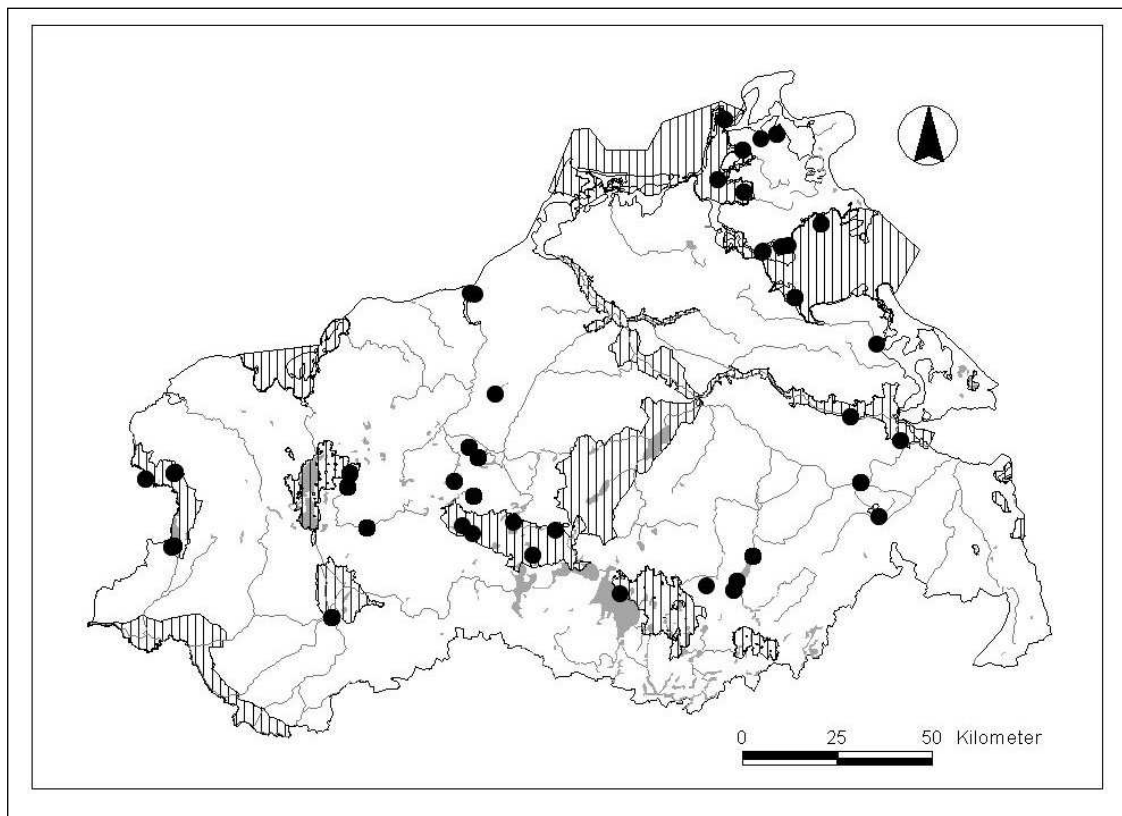


Abb. 3: Übersicht über Zählgebiete mit Angaben zu Schlafplatzbeständen ausgewählter Wasservogelarten (Gänse, Kormoran, Möwen)

Neben den Ergebnissen der Tageszählungen rastender Wasservogel wurden an einer Reihe Zählgewässer auch Schlafplatzzählungen durchgeführt (siehe Abbildung 3), die vorrangig zur Erfassung von Gänsen, in einzelnen Fällen aber auch von nächtigenden Kormoranen und Möwen diente.

### 3.3 Witterung

Der Witterungsverlauf, v.a. aber die Temperaturentwicklung (siehe Abbildung 4) hat einen erheblichen Einfluss auf die Größe und räumliche Verteilung der Rastbestände überwinterner Wasservögel.

Der Witterungsverlauf in der Saison 2005/2006 war durch einen vergleichsweise warmen Herbst mit hohen Durchschnittstemperaturen bis Anfang November gekennzeichnet. Durch einen Kälteeinbruch Ende November wiesen zur Zählung Mitte Dezember trotz Temperaturen leicht über dem Gefrierpunkt zahlreiche Gewässer eine Eisbedeckung auf. Von Anfang Januar bis Ende März herrschte dann eine lang anhaltende Kälteperiode mit starken Frösten und zeitweise geschlossener Schneedecke, wodurch viele Gewässer im Binnenland und große Teile der inneren Boddengewässer in dieser Periode zugefroren waren und die Wasservögel eine Kälteflucht unternahmen. An wenigen eisfreien Stellen im Binnenland und an der Küste kam es daher zu hohen Konzentrationen von Wasservögeln. Insbesondere für Gänse und Schwäne war neben der langen Frostperiode auch die seit vielen Jahren wieder große Menge an Schnee problematisch, was den Vögeln den Zugang zur Nahrung auf den Feldflächen deutlich erschwert hat.

Monat	Anzahl Gebiete	eisfrei	Ufer vereist	Teilweise/stark vereist	Total vereist	o.A.
Nov	96	83				13
Dez	75	39	5	16	2	13
Jan	173	16	12	61	77	7
Feb	92	4	1	17	67	3
Mrz	94	1	4	24	57	8

Tab. 2: Eisverhältnisse in den Zählgebieten Mecklenburg-Vorpommerns in der Saison 2005/2006 an den Zählterminen mit Eisbildung

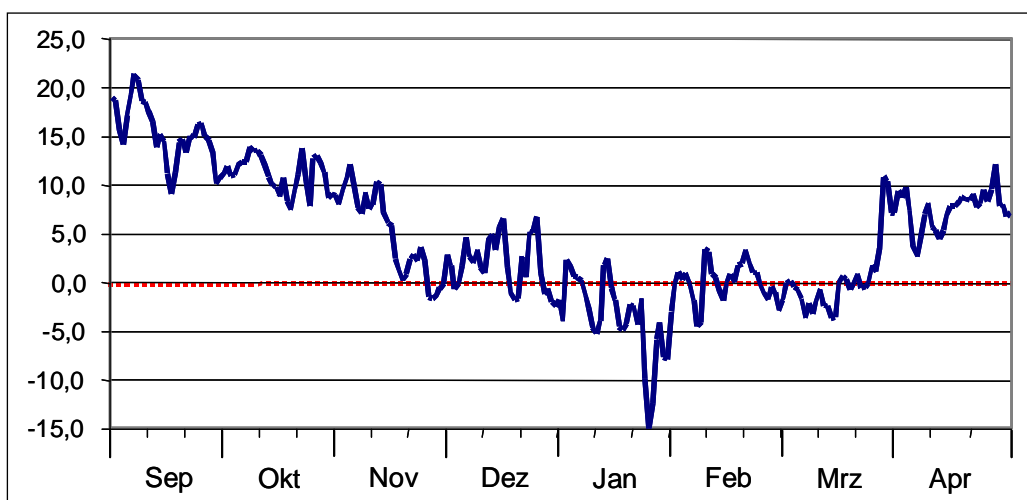


Abb. 4: Verlauf der mittleren Temperatur (in °C) der Wetterstation Greifswald im Zeitraum September 2005 bis April 2006 (Quelle: DWD-Website)



## Danksagung

Den vielen Mitarbeitern an der Wasservogelzählung (siehe Anhang) sei wiederum herzlich gedankt. Besonderer Dank gilt den Regionalkoordinatoren Frau H. Eichstädt (Region Neubrandenburg), Herr Dr. H. Zimmermann (Region Schwerin) und Herr Dr. H.-W. Nehls (Region Rostock) sowie Herrn U. Dost für die Koordinierung der Gänsezählungen auf Rügen. Herr R. Schmahl stellte dankenswerter Weise die Zählergebnisse aus dem Biosphärenreservat „Schaalsee“ zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn I. Stodian für die Möglichkeit zur Einarbeitung zusätzlicher Zählraten aus dem Bereich des Nationalparkes „Vorpommersche Boddenlandschaft“.

## 4 Ergebnisse

### 4.1 Auswertungen der Tageszählungen pro Zähltermin

In Tabelle 3 sind die pro Zähltermin beobachteten Artenzahlen und Individuensummen von Wasservögeln aufgelistet. Neben den „klassischen“ Wasservögeln (Taucher, Kormoran, Reiher, Enten, Gänse, Schwäne, Säger, Blässralle) sind hierbei auch Daten zu Watvögeln, Möwen, Seeschwalben usw. berücksichtigt, die als Wasservogel im weiteren Sinne anzusehen sind.

Monat	Anzahl Zählgebiete	Anzahl Arten	Anzahl Wasservögel
Sep	42	56	92.626
Okt	89	62	238.722
Nov	96	65	330.928
Dez	75	50	113.451
Jan	173	59	513.683
Feb	92	40	98.189
Mrz	94	51	158.015
Apr	47	51	21.977

Tab. 3: Übersicht über die pro Zähltermin bei Tageszählungen erfassten Arten und Individuen von Wasservogelarten (Wasservogel i.e.S. sowie Watvögel, Möwen, Seeschwalben)

Herausragend sind auch aufgrund der guten Gebietsabdeckung die Individuenzahlen im Januar 2005, die deutlich über dem Schnitt der Vorjahre liegen (Tabelle 4).

Monat	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006
Sep	18.831	16.292	69.192	181.973	92.626
Okt	126.772	119.933	111.974	197.828	238.722
Nov	174.289	113.305	174.074	246.258	330.928
Dez	23.764	62.759	82.437	161.528	113.451
Jan	346.942	228.188	408.017	408.694	513.683
Feb	28.140	17.395	95.323	160.669	98.189
Mrz	59.203	117.659	98.250	159.638	158.015
Apr	2.163	12.052	3.566	38.955	21.977

Tab. 4: Vergleich der pro Zähltermin ermittelten Individuenzahlen rastender Wasservögel in Mecklenburg-Vorpommern in den Zählperioden 2001/2002 bis 2005/2006 (Ergebnisse von Tageszählungen)

Die nachfolgenden Abbildungen 5 bis 11 verdeutlichen die räumliche Verteilung der Wasservogelkonzentrationen (Zählsummen) pro Zählgebiet.

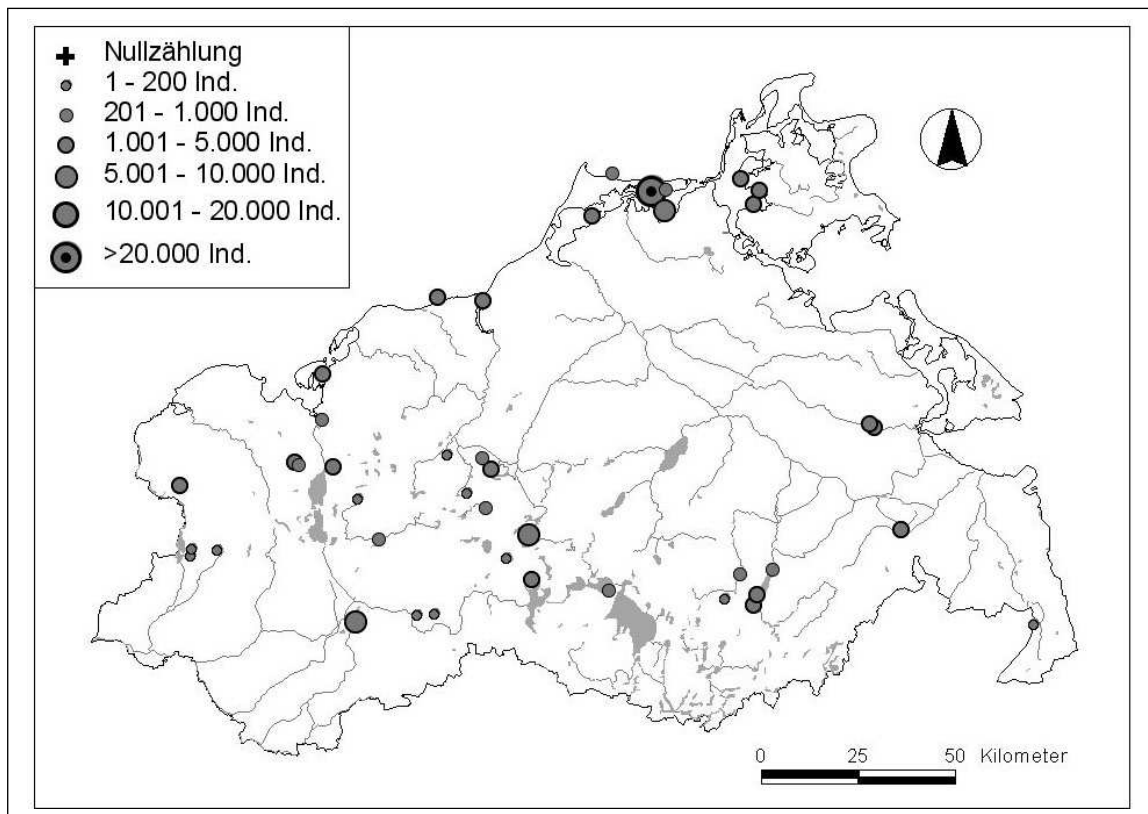


Abb. 5: Zählsummen pro Gebiet der Septemberzählung 2005

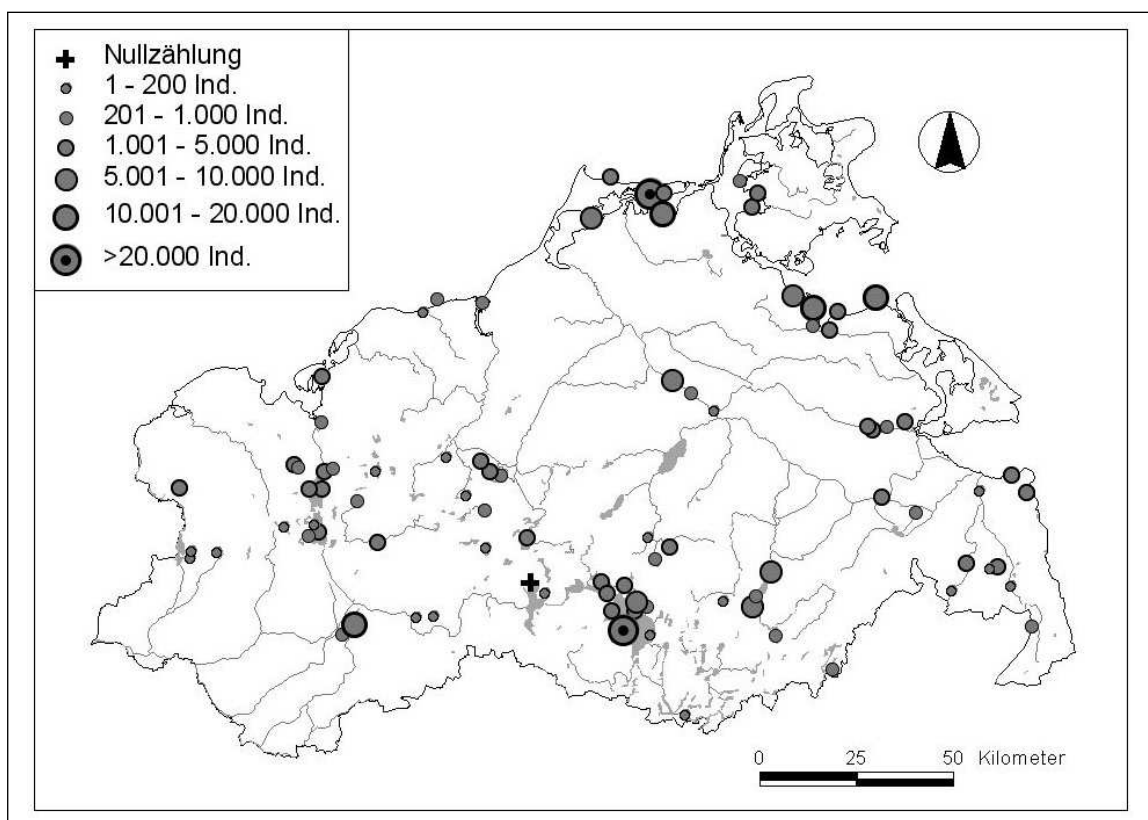


Abb. 6: Zählsummen pro Gebiet der Oktoberzählung 2005

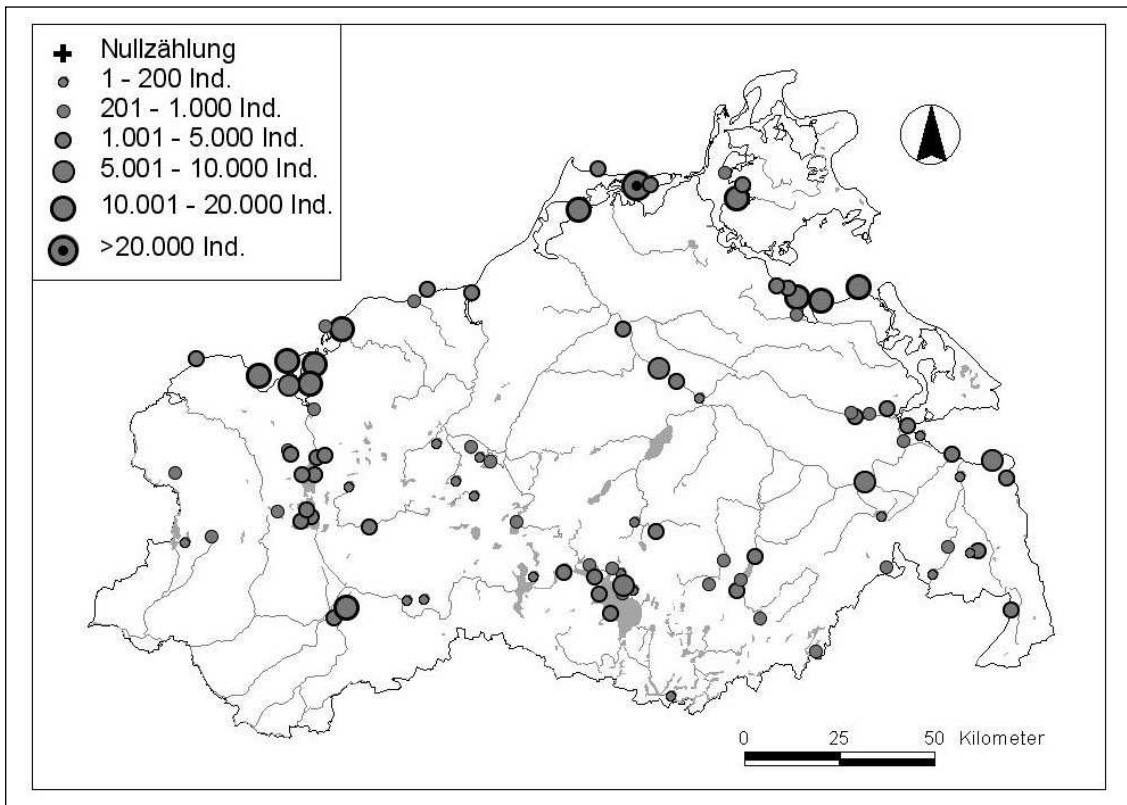


Abb. 7: Zählsummen pro Gebiet der Novemberzählung 2005

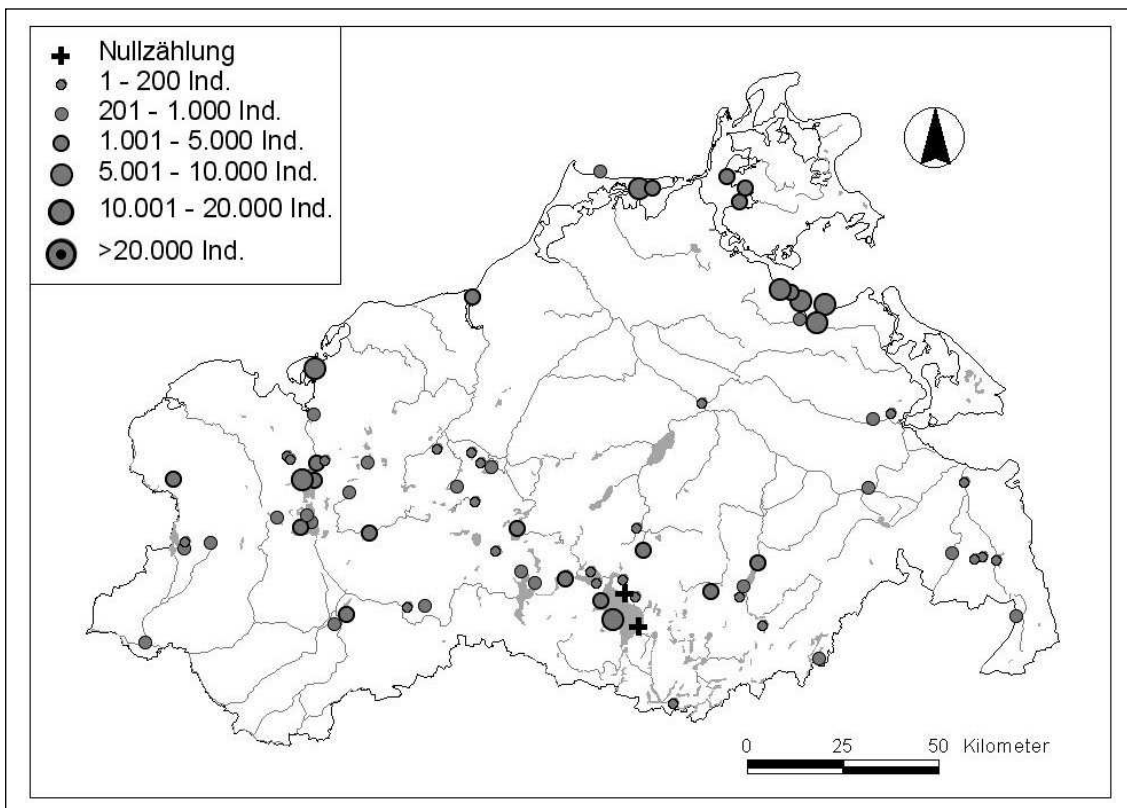


Abb. 8: Zählsummen pro Gebiet der Dezemberzählung 2005

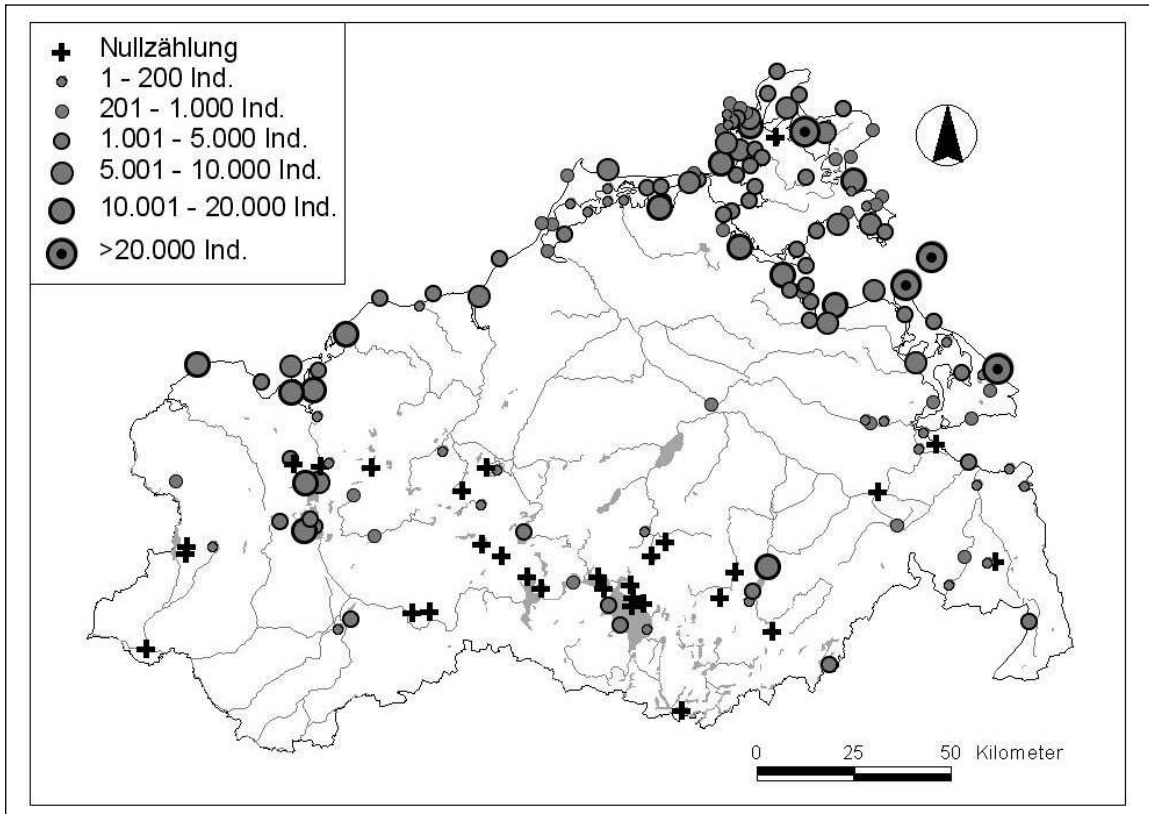


Abb. 9: Zählsummen pro Gebiet der Januarzählung 2006

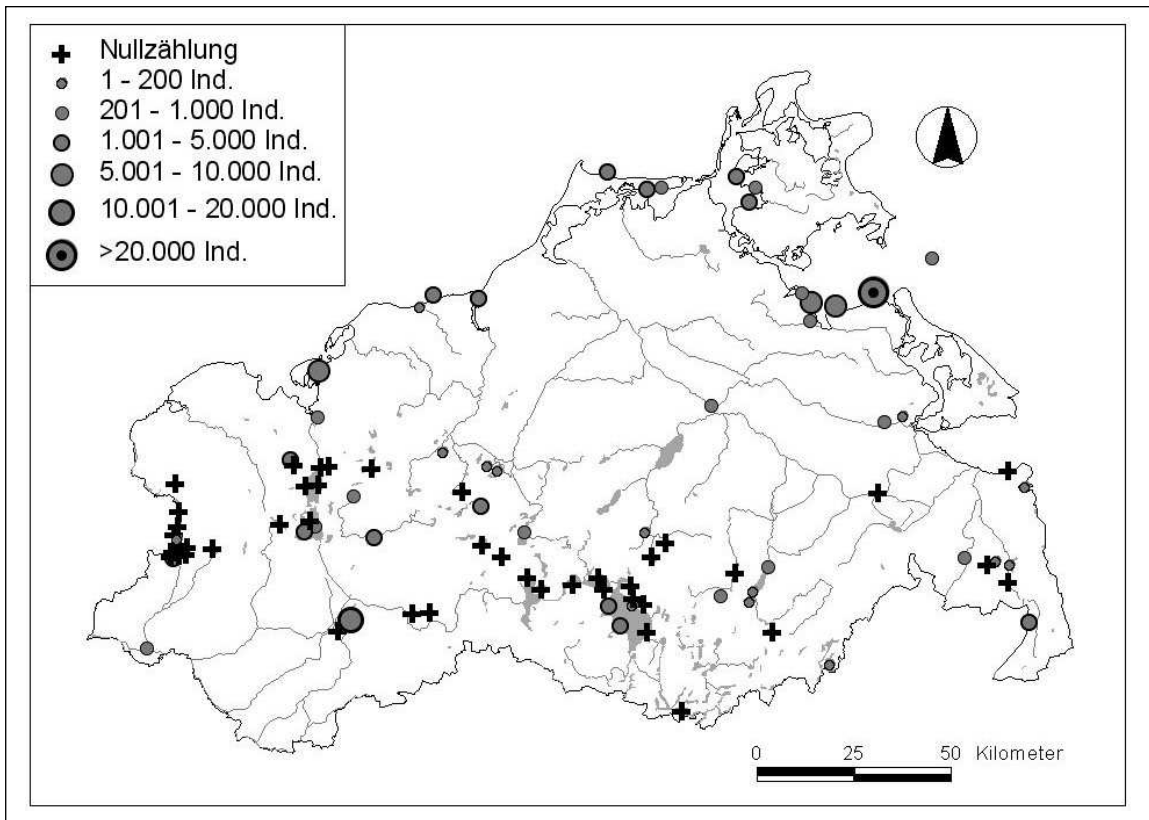


Abb. 10: Zählsummen pro Gebiet der Februarzählung 2006

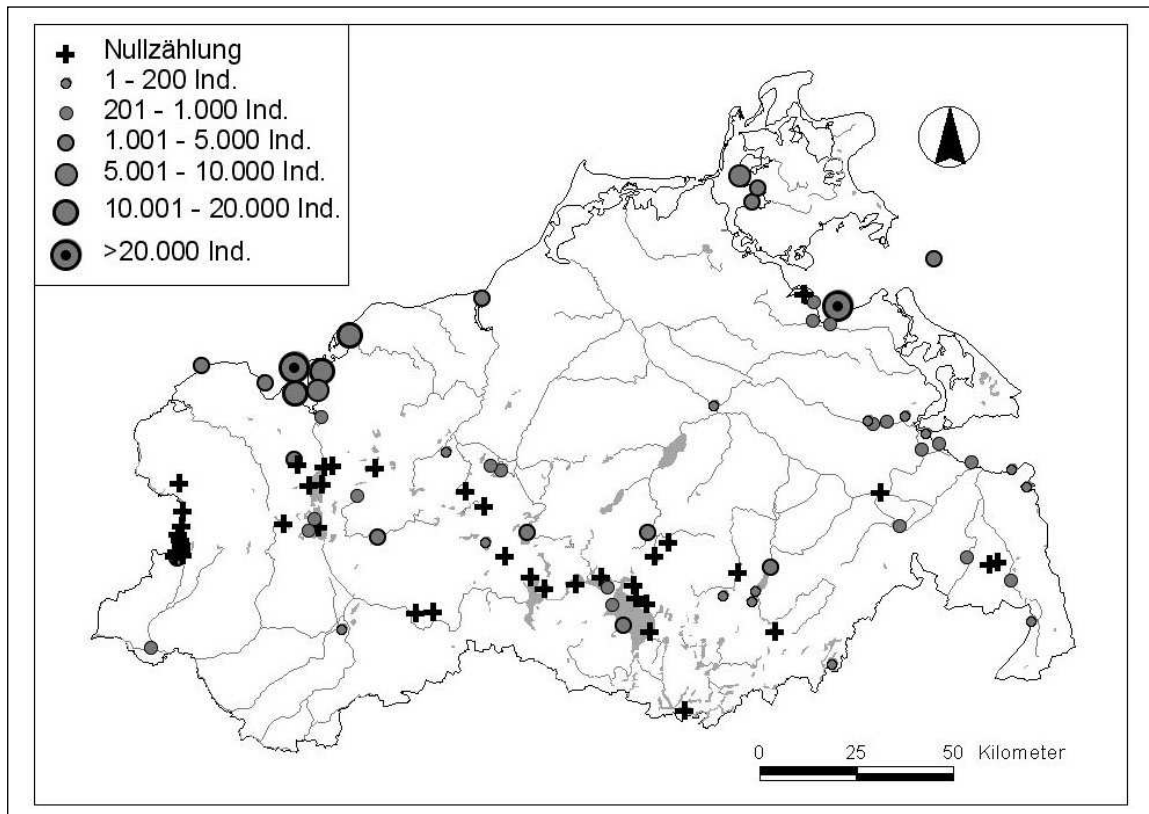


Abb. 11: Zählsummen pro Gebiet der Märzszählung 2006

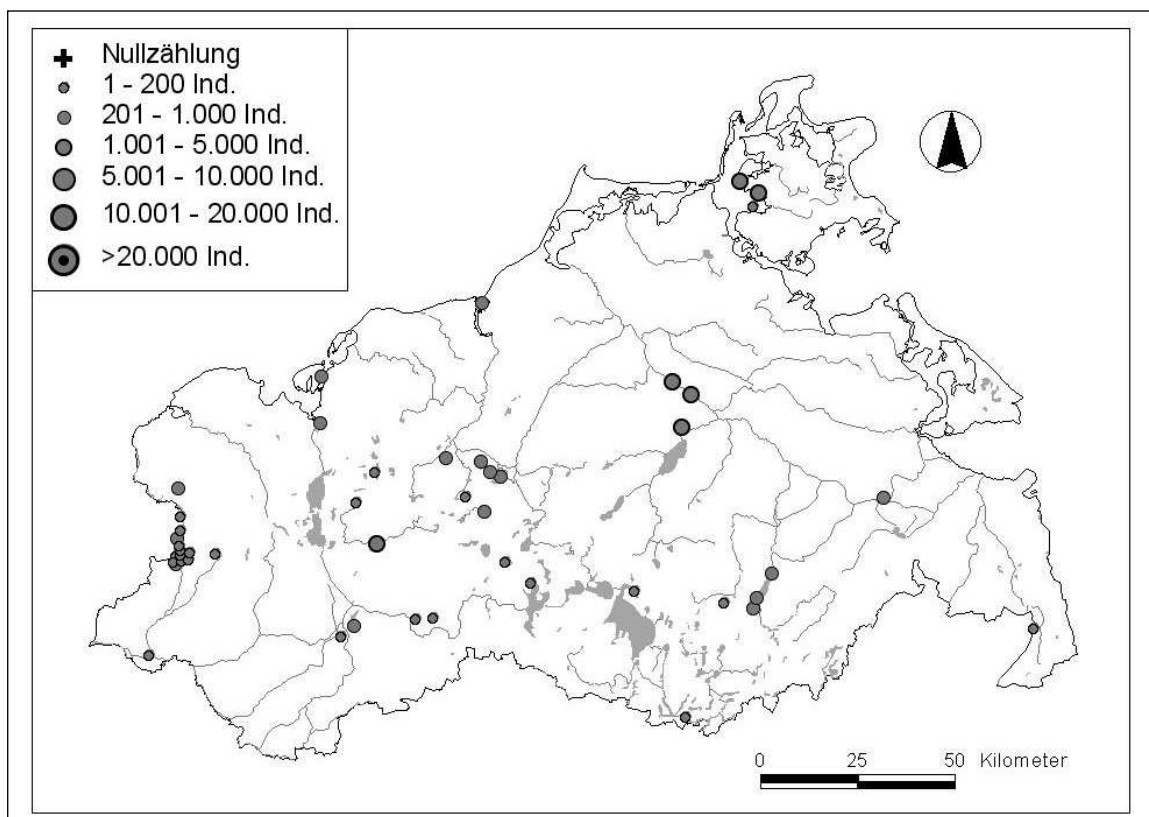


Abb. 12: Zählsummen pro Gebiet der Aprilszählung 2006

## 4.2 Artspezifische Auswertungen

### 4.2.1 Seetaucher

Seetaucher rasten in Mecklenburg-Vorpommern ganz überwiegend vor der Ostseeküste. Da sich die Vögel überwiegend küstenfern aufhalten, sind sie mit den üblichen Methoden der Wasservogelzählungen von Land aus nur sehr unzureichend zu erfassen. Meist gelingen nur Nachweise einzelner Vögel. Größere Rastansammlungen in Küstennähe sind sehr selten und als Ausnahme anzusehen. Zudem betreffen sie dann fast ausschließlich Prachtaucher. Beobachtungen von Seetauchern aus dem Binnenland treten zwar relativ regelmäßig auf, betreffen i.d.R. aber nur Einzeltiere oder kleine Gruppen.

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Sterntaucher		1	2	3	7			
Prachtaucher		3	8		16	8	1	
Unbest. Seetaucher	7	46	24	26	7	11		

#### Sterntaucher:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					6			
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)			2	2				
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort					1			
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)		1						
Parumer See				1				

#### Prachtaucher:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: NSG Greifswalder Oie						8	1	
Ostsee: Heiligendamm-Rerik (West)					7			
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)		3			2			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin			4					
Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall			4					
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					2			
Ostsee: Kap Arkona-Dranske					2			
Tromper Wiek: Glowe-Kap Arkona					2			
Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop					1			

#### Unbestimmte Seetaucher:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	4	14	14	21	3	5		
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	3	31	10	5		6		
Saaler Bodden: Dierhagen-Ahrenshoop					4			
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)		1						

### 4.2.2 Lappentaucher

Sämtliche fünf regelmäßig in Mecklenburg-Vorpommern auftretenden Lappentaucher-Arten konnten im Winterhalbjahr 2005/06 nachgewiesen werden.

Der überwiegende Teil der überwinternden Rothals- und Ohrentaucher hält sich an der Ostseeküste auf, wo allerdings nur unter optimalen Sichtbedingungen der in Küstennähe rastende Bestand halbwegs erfasst werden kann. Grundsätzlich sind die küstennahen Überwinterungsbestände beider Arten auch aufgrund früherer Daten als ziemlich gering einzuschätzen.

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher	75	101	169	22	103	16	12	23
Haubentaucher	1.381	2.750	3.801	1.825	4.563	11	115	1.102
Rothalstaucher		1	14	3	3		6	57
Ohrentaucher	2	5	39	2	8		94	
Schwarzhalstaucher	2	4						53

### Zwergtaucher: Gebiete mit Ansammlungen >10 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	5	12	27	12	34	2	2	1
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			42		30			
Fischteiche der Lewitz	18	1	12	6	10	6		2
Gristower Wiek		11	10					
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	17							
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			16		1			
Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		12	4					
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke	10	5						
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		12						
NSG Döpe		2	10					

### Haubentaucher: Ansammlungen >100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Tollensesee (N)	196	183	700	125	1100		4	42
Tollensesee: Südteil	382	300	7	470	130			99
Schweriner See (SW)		7	8	31	1050			
Schweriner See Außensee (E)		220	185	310	132			
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					783			
Schweriner See Außensee (W)		149	124	57	284			
Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm		6	22		520	6		
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		157	380					
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			350		104		23	
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		1	350	94				
NSG Krakower Obersee	271	50	27	80				
Barniner See	69	108	141	2			12	60
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			354		4			
Kleines Oderhaff: Neuwarper See		143	204					
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		280	34					
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		90	34	154				
Plauer See (NE)		15	30	220				
Torgelower See		161		12				
Ostsee: Heiligendamm-Rerik (West)					165			
Schaalsee Süd							2	157
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp		17	115					



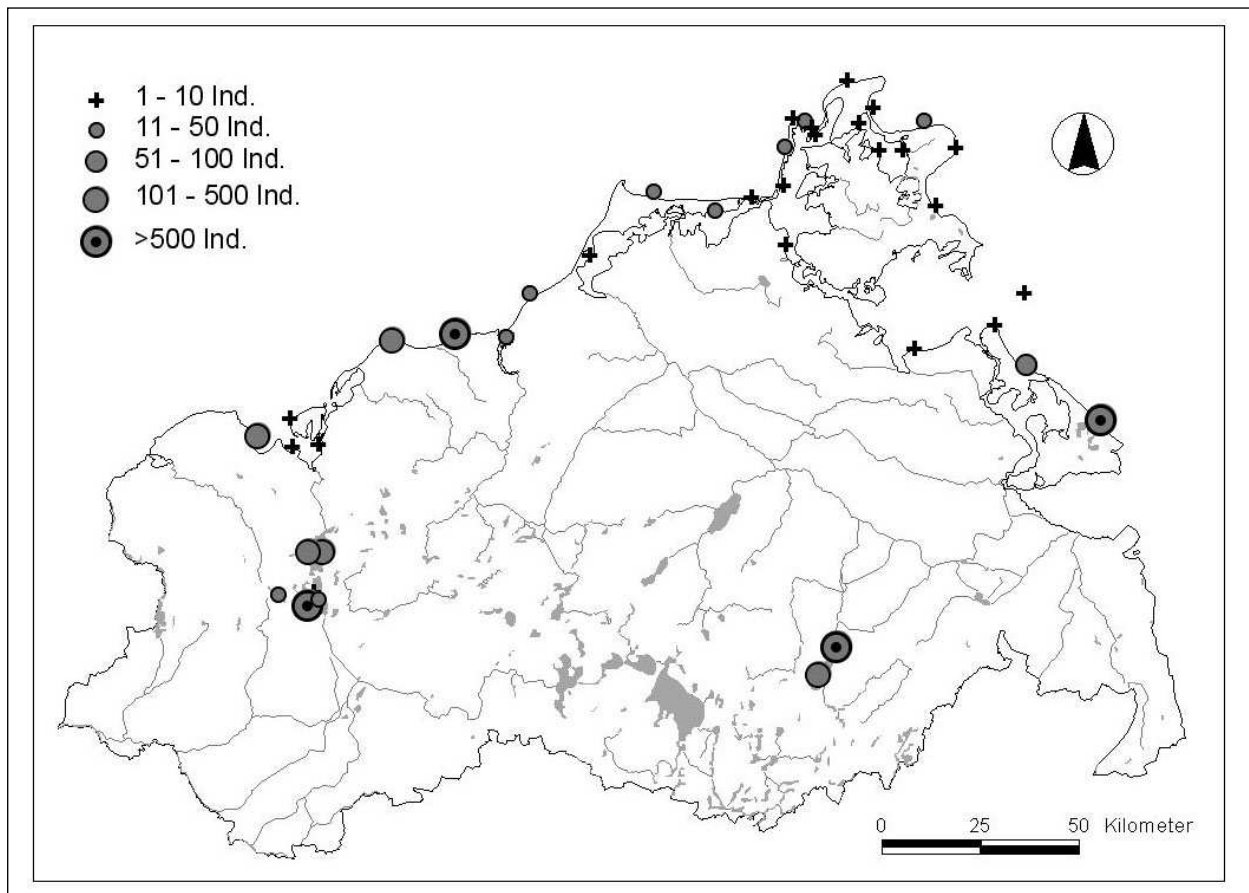


Abb. 13: Rastbestände des Haubentauchers *Podiceps cristatus* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

Herausragend sind erneut die großen Ansammlungen auf dem Tollenseesee bei Neubrandenburg, der bereits seit mehreren Wintern auffallend hohe Rastkonzentrationen beherbergt. Aufgrund der Vereisungssituation im Binnenland wurden zudem sehr große Konzentrationen auf den Schweriner Seen festgestellt.

Rothalstaucher: Gebiete mit Ansammlungen >5 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Trebeltal: Polder Rodde								40
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			2				5	
Peenewiesen W Upost, Lewiner Werder								6

Ohrentaucher:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: NSG Greifswalder Oie							89	
Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall			12				5	
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbuch: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			16					
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)		5	2		2			
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)			5	2				
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	2		4					
Ostsee: Kölpinsee-Karlshagen (bis Grenze NSG)					3			
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					2			
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk					1			

Schwarzhalstaucher:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Trebeltal: Polder Rodde								48
NSG Putzarer See								5
Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		4						
Röggeliner See	2							

**4.2.3 Kormoran**

Kormoran-Bestände lassen sich nur durch Synchronzählungen an Schlafplätzen halbwegs genau bestimmen. Tagsüber verteilen sich die Schlafplatz-Bestände über große Räume und sind so nur sehr unvollständig zu ermitteln. Die bei den Internationalen Wasservogelzählungen erfassten Rastbestände sind daher lediglich als Mindestbestände anzusehen, wobei die tatsächlichen Rastbestände deutlich größer sein können.

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Kormoran	3.725	9.676	9.637	886	14.886	353	441	2.445

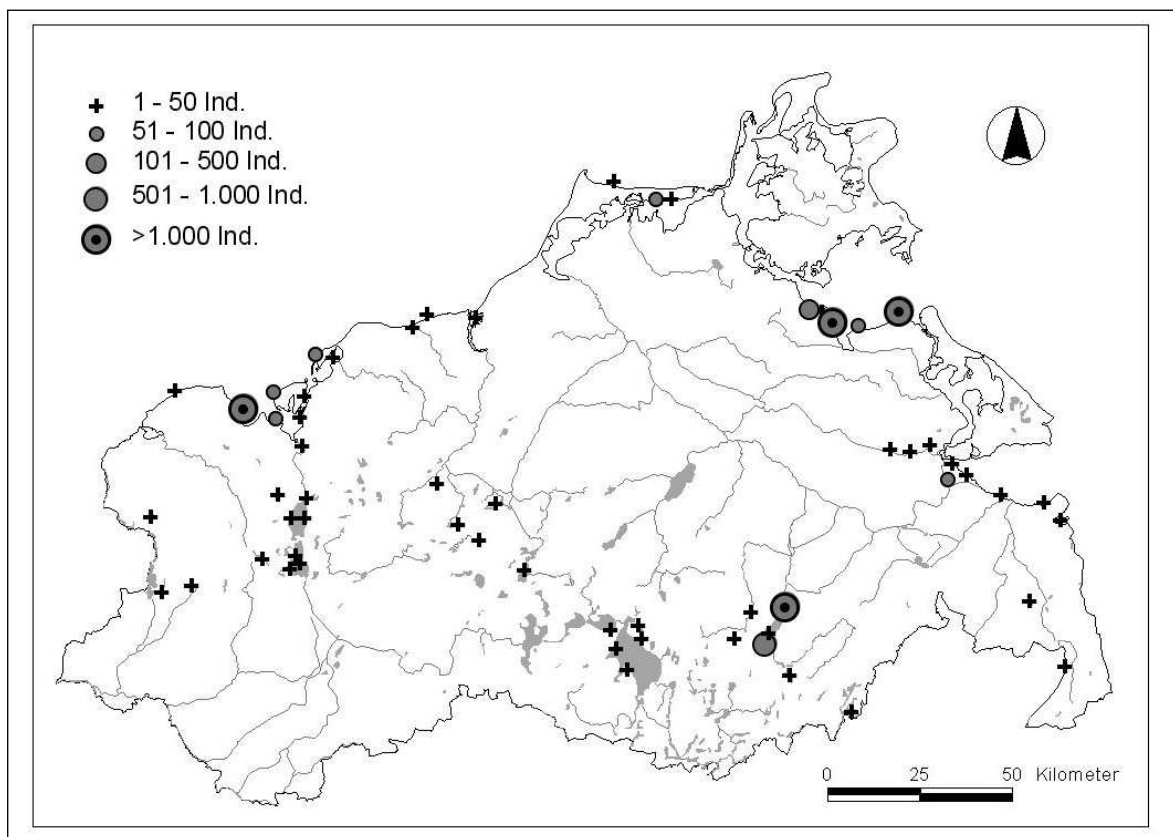


Abb. 14: Tagesrastbestände des Kormorans *Phalacrocorax carbo* im November 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Die Größe der Überwinterungsbestände ist abhängig von der Witterung im Mittwinter. Grundsätzlich versuchen in den letzten Jahren immer mehr Kormorane im Winter v.a. an der Küste auszuharren und verlassen das Gebiet erst nach starken Kälteeinbrüchen. Trotz des Kältewinters verblieben relativ viele Vögel im Küstenbereich. Schwerpunktort für überwinternde Kormorane ist erneut der Bereich Usedom/Greifswalder Bodden.

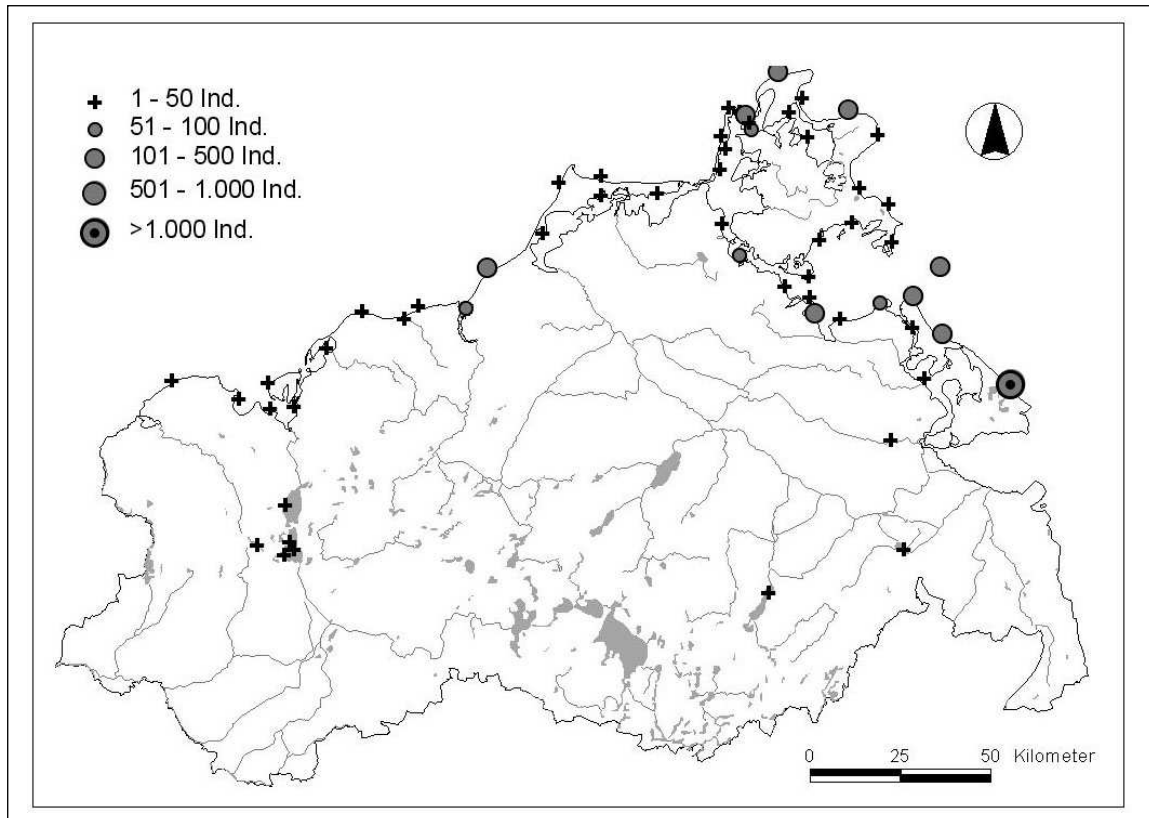


Abb. 15: Tagesrastbestände des Kormorans *Phalacrocorax carbo* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

Kormoran: Gebiete mit Ansammlungen ab 400 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					12040			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		2920	2400		65	205		
Tollensesee (N)	3	3000	1010		5			
Lieps	1000	1000	600					800
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			2970		14		40	
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		550	1200	510	400			
Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase								1000
NSG Döpe	940	5						
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		600	70		40	50	57	
Gristower Wiek		1	400	132				
Peenemünder Haken					469			

#### 4.2.4 Reiher

Im Berichtszeitraum konnten drei Arten nachgewiesen werden, nämlich Grau- und Silberreiher sowie Große Rohrdommel.

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Große Rohrdommel	1	2			6	2		10
Silberreiher	10	44	38	2	2			4
Graureiher	276	661	595	282	554	55	147	39

Große Rohrdommel:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort		1				1		
Achterwasser Nord: Löddiner Hövt - Zempin - Möwenort, Rieck, Störlanke, Mellsee, Twelen					1			
Barniner See								1
Damerower See								1
Feisnecksee								1
Fischteiche der Lewitz					1			
Gristower Wiek					1			
Großer Labussee								1
Großer Peetscher See								1
Inselsee								1
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp		1						
Müritz Ost: Ostufer Schnackenburg - Müritzhof (NLP)						1		
NSG Breeser See					1			
NSG Döpe	1							
NSG Krakower Obersee					1			
Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop					1			
Parumer See								1
Peenewiesen W Upost, Lewiner Werder								1
Sumpfsee								1
Tempziner See								1

Obwohl ein erheblicher Anteil der heimischen Rohrdommeln in Mecklenburg-Vorpommern auch überwintert und sogar im Winter Zuzug nordischer Vögel erfolgt, besitzen Dommelfeststellungen im Winter eher zufälligen Charakter.

Silberreiher:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
NSG Putzarer See		20	2					2
Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		8	12					
Fischteiche der Lewitz	4	10	2					2
Anklamer Stadtbruch: Polder Bugewitz & Rosenhagen			9					
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp			6					
Halbinsel Wustrow, Außenküste			4					
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke	3							
Kleiner Dambecker See		1	1					
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp		2						
Koblentzer See		1	1					
Kölpinsee: Südufer (Klink - Grabenitz)		2						
Peenetal südlich Menzlin: Polder Menzlin	2							
Röggeliner See				2				
Großer Dambecker See			1					
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee					1			
NSG Krakower Obersee					1			
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	1							

Immer regelmäßiger werden im Herbst Silberreiher in Mecklenburg-Vorpommern beobachtet, wobei einzelne Vögel offenbar auch versuchen zu überwintern.

Graureiher: Gebiete mit Ansammlungen ab 40 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Fischteiche der Lewitz	112	271	81	43	21	16		11
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort	37	17	52	25	23			
Tollensesee (N)		14	16	38	44	2		1
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		42	26		4	6		

Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		3	14	3	43		
Anklamer Stadtbruch: Polder Bugewitz & Rosenhagen			11				45
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp			51		2		
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Lassar - Quilitz - Warthe - Möwenort, Krumminer Wiek					45		

Im Gegensatz zu vielen Wasservogelarten zeigt der Graureiher keine besonders enge Bindung zu Feuchtgebieten, sondern kann v.a. bei der Nahrungssuche auch abseits von Feuchtgebieten auf Äckern und Grünländereien angetroffen werden. Eine umfassende Erfassung der Rastbestände ist daher nur sehr eingeschränkt möglich, zumal i.d.R. keine Schlafplatzzählungen durchgeführt werden.

#### 4.2.5 Schwäne

Rastbestandserfassungen dieser Arten im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählungen ergeben aufgrund der Erfassungsmethodik und der starken Nutzung von Feldflächen abseits der Zählgebiete der Arten lediglich Mindestbestände. Im Bereich der großen Boddengewässer rasten Schwäne teilweise in größerer Entfernung zur Uferlinie, so dass eine Bestimmung auf Artniveau unter ungünstigen Bedingungen deutlich erschwert wird. Daher ergeben sich in den betroffenen Gebieten z.T. große Zahlen nicht auf Artniveau bestimmter Schwäne.

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Höckerschwan	6.234	12.597	14.941	10.609	46.509	11.913	11.656	1374
Singschwan		67	1.198	1.827	6.474	1.549	2.609	6
Zwergschwan		167	1.026	34	21	10	69	
Sing-/Zwergschwan			4		264	275		
Unbest. Schwäne			987	2.130	10.211	1.352	160	
Trauerschwan			2	1			1	

#### Höckerschwan: Gebiete mit Ansammlungen ab 200 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf	390	2456	2350	1800	1207	1585	2780	99
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm	320	590	1237	2140	1424	2280	1010	545
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		505	870	770	2650	2000	2450	
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		1938	1175		1690	3149		
Salzhaff			1730		4275		1120	
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	2794	1866	732	464	188	134		
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		1428	980	1110	834	1176	170	
Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase	352	234	449	385	840	501	1940	102
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth	600	684			3094			
Gristower Wiek		82	213	1316	1931			
Saaler Bodden: Neuendorf - Planort	1130	1280	1030		18			
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					3166			
Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	133	326	653	543	217	73	373	106
Boddengewässer Wendisch Langendorf - Kinnbackenhagen					2210			
Hiddensee: Schaproder Bodden Südspitze Fährinsel-Gellen					1929			
Westrügen: nördliches Ummanz bis Seehof					1727			
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					1712			
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)		155		1065	301		75	
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			491		725		360	
Wieker Bodden: Dranske - Wiek - Fährhof (nördlich Wittower Fähre)					1420			

Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					1359			
Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spyckerscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					1320			
Wendisch Langendorf-Barth					1100			
Greifswalder Bodden: NSG Insel Vilm					1078			
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			765		7		210	
Strelasund: nördl. Riemser Damm/Riems-Stahlbrode (Fähre)					874			
Insel Koos, Kooser Bucht (ohne SE-Küste Koos)					827			
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			349		366		75	
Karrenderfer Wiesen			589	180	15			
Boddengewässer Brücke Waase bis Wittenberger Strom					771			
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					637			
Greifswalder Bodden: Silmenitz - Fähre Glewitz					576			
Halbinsel Bug: Bodden					525			
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					485			
Udarser Wiek					448			
Schoritzer Wiek					404			
Hiddensee: Vitter Bodden Kloster-Fährinsel					402			
Strelasund: Altfähr-Bessiner Haken					377			
Hiddensee: Kernzone Gellen, Vierendehgrund					265			
Greifswalder Bodden: Silmenitz-Lauterbach					226			
Müritz Ost: Ostufer Schnackenburg - Müritzhof (NLP)			222					
Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf					220			
Peenemünder Haken					202			

Aufgrund der Datenlage lassen sich Aussagen über Gesamttrastbestände in Mecklenburg-Vorpommern nur für die Januarbestände treffen.

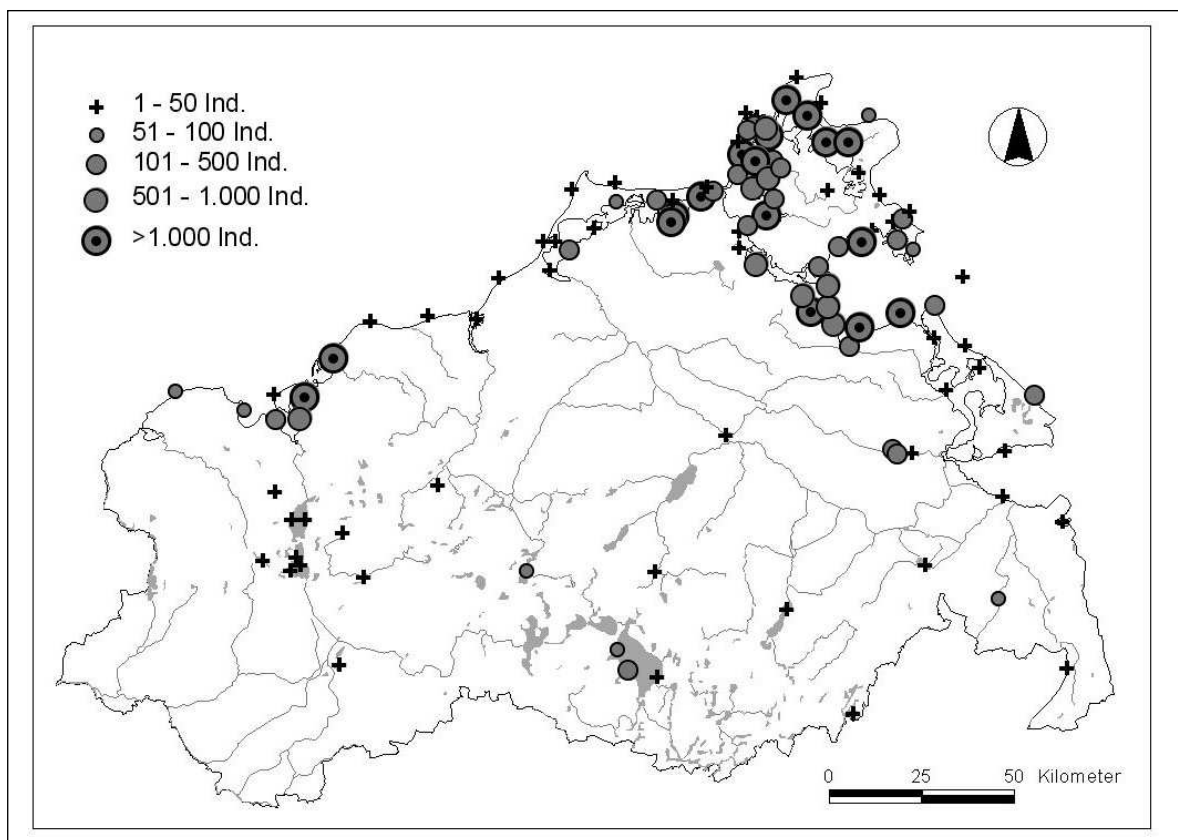


Abb. 16: Rastbestände des Höckerschwans *Cygnus olor* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

Singschwan: Ansammlungen ab 50 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Sude-Schaale-Niederung				780		331	279	
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			1		570		410	
Salzhaff			3		199		670	
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg			151		252	120	7	
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			4		151		330	
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)			110	207	6	138	16	
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wieck, Aue)			256	126	76	17		
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					408			
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					393			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin			252		123			
Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde			3	207	8	40	103	
NSG Mickowsee			2	50	79	93	137	
Schaalsee Süd						210	148	
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm				7	306	25	7	
Fischteiche der Lewitz		1		71	156	91		
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Lassan - Quilitz - Warthe - Möwenort, Krumminer Wieck					296			
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			53		189		34	
Schweriner See Innensee (E)				64		210		
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					268			
Wohlenberger Wieck, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			54		62		136	
Greifswalder Bodden: NSG Insel Vilm					250			
Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spyckerscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					248			
Wieker Bodden: Dranske - Wieck - Fährhof (nördlich Wittower Fähre)					210			
Saaler Bodden: Neuendorf-W Langendamm					189			
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Freest/Peenemünde					168			
Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm					83	81		
Uecker: Pasewalk (Brücke-Bahnhof)-Bauerort			2		49	53	53	
NSG Krakower Obersee			1	20	52	30	38	
NSG Putzarer See		1	135					3
Greifswalder Bodden: Silmenitz - Fähre Glewitz					132			
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth					120			
Peenemünder Haken					110			
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		3	12	16	75			
Kleiner Jasmunder Bodden					103			
Rittermannshagener See, Lanzer See					4		95	
Wendisch Langendorf-Barth					98			
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf					57	40		
Halbinsel Bug: Bodden					89			
Tollensesee (N)				57	27			
Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase				4		23	54	
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)				71	7			
Gristower Wieck		2		62	6			
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					66			
Insel Koos, Kooser Bucht (ohne SE-Küste Koos)					59			
Fleesensee					54			
Halbinsel Bug: Ostsee					52			
Ostsee: Dierhagen (Strand) - Warnemünde, Heiliger See					51			

Aufgrund der Datenlage lassen sich Aussagen über Gesamttrastbestände in Mecklenburg-Vorpommern nur für die Januarbestände treffen.

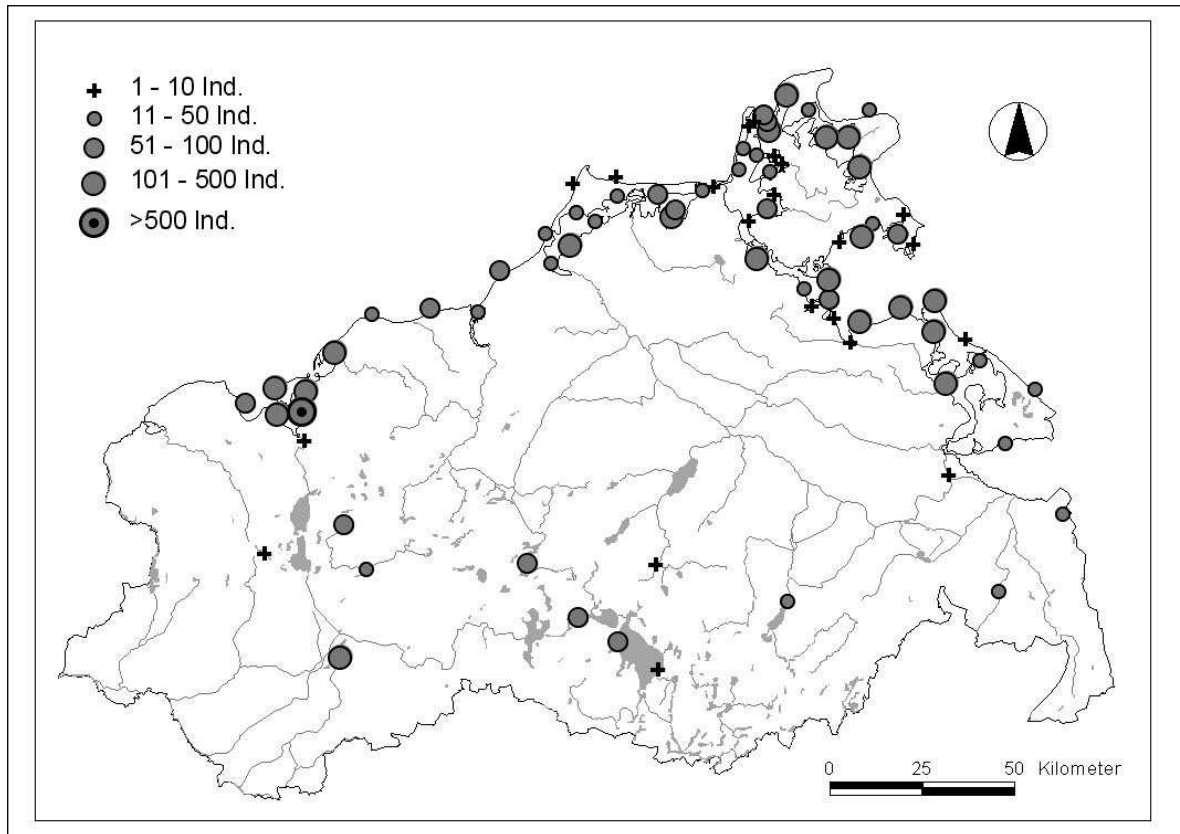


Abb. 17: Rastbestände des Singschwans *Cygnus cygnus* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

### Zwergschwan:

Die bisherigen Methoden der Internationalen Wasservogelzählungen sind auch hier nur bedingt geeignet, Aussagen über Gesamttrastbestände in Mecklenburg-Vorpommern zu erhalten.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Saaler Bodden: Neuendorf - Planort			470					
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		117	161		4			
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Prumort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)		2	235	7				
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		3	96					
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			22				30	
NSG Mickowsee							31	
Gristower Wiek		26	4					
NSG Krakower Obersee			15	7	4	1	2	
Sude-Schaale-Niederung				20		2		
Fischteiche der Lewitz		14						
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			12		2			
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg			6		5	1		
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm							5	
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			5					
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth		4						
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)					4			
Barniner See						3		
Schaalsee Süd						3		



Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Lassan - Quilitz - Warthe - Möwenort, Krumminer Wiek						2		
Salzhaff								1
Trebeltal: Polder Rodde			1					

#### 4.2.6 Gänse und Halbgänse

Aufgrund der methodischen Probleme, dass Gänse tagsüber im Rahmen der Wasservogelzählung nur sehr unzureichend zu erfassen sind, stellt die folgende Übersicht aus den Daten der Wasservogelzählung nur Minimalbestände dar.

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Saatgans		8.087	6.838	3.387	13.545	13.735	5.137	
Waldsaatgans	6	29	248		4.138	139	115	
Tundrasaatgans	44	945	550	4.400	3.773	1.701	823	1.800
Blässgans	1	20.197	10.397	2.471	11.413	996	5.066	439
Bläss-/Saatgans		3.242	24.276	2.940	5.200	100	2.700	150
Graugans	19.803	18.453	5162	799	4.999	1.814	5.304	604
Kurzschnabelgans				2				
Zwerggans	1							
Streifengans								1
Unbest. Anser	12	497	8.374	213	2.163		15	
Kanadagans	267	363	287	619	14.270	1.080	6.209	
Weißwangengans		621	1.628	2	148			13
Ringelgans		237	94					
Unbest. Gänse					10			
Nilgans								2
Brandgans	1	4	30	4	7		59	125

Zu genaueren Ergebnissen kommt man durch Einbeziehung von Zählenden, die im Rahmen der Internationalen Gänsezählungen Mitte September, Mitte November und Mitte Januar ermittelt wurden. Ergänzende Angaben zu Anzahlen und zur räumlichen Verteilung von Wald- und Tundrasaatgänsen in Mecklenburg-Vorpommern wurden durch spezielle Zählungen von Thomas Heinicke erhoben und für diesen Bericht zur Verfügung gestellt.

Art	Sep 2005	Nov 2005	Jan 2006
-----	----------	----------	----------

gesamt			
--------	--	--	--

Tab. 5: Übersicht über die Ergebnisse der Internationalen Gänsezählung in Mecklenburg-Vorpommern in der Saison 2005/2006. Angaben zu Wald- und Tundrasaatgänsen im Januar entstammen ganz vorwiegend von speziellen Feldzählungen durch T. Heinicke. Aufgrund unzureichender Abdeckung aller Gänsegebiete stellen die Bestandsangaben Minimumbestände dar.

Graugans: Gebiete mit Ansammlungen ab 100 Ind. (nur Wasservogelzählung)

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Lieps	3760	3500	1300			1		88
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Prumort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	4475	1623	484	43	8	419		
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		5000	12	12		60	458	
Sumpfee	3200	820		19		123	300	160
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm	850	1565		90	40	30	720	7
NSG Galenbecker See	3000							
Röggeliner See	1140	844						5
NSG Krakower Obersee	800	518	4	78	80	160	260	
Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		1085	690			2		
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Lassan - Quilitz - Warthe - Möwenort, Krumminer Wiek					1761			
Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase	1296					124	150	27
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			330				990	
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		160	106	448		306	128	
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			262		550		300	
Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	217	75	135		66		477	
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		463	16		232	152	106	
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf	781	8	74		29			
NSG Putzarer See		700	51					
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			310				350	
Insensee		240	4	3		80	200	38
Kölpinsee: Südufer (Klink - Grabenitz)	250						300	
Fleesensee			305	18	180			
Anklamer Stadtbruch: Polder Bugewitz & Rosenhagen			300				190	
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		360	70		12	22		
Schweriner See Innensee (E)		450						
Kleines Oderhaff: Neuwarper See		300	75					
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					307			
Peene: bei Anklam		14	250				36	
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke			200		80			
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					230			
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth		170			45			
Tollensesee (N)		191			13	3		
Gothensee, Kachliner See					184			
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Freest/Peenemünde					165			
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)					2	154	4	
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)		123		13	19			
Kleiner Dambecker See				2		40	100	
Westrügen: nördliches Ummanz bis Seehof					114			
Salzhaff					8		100	

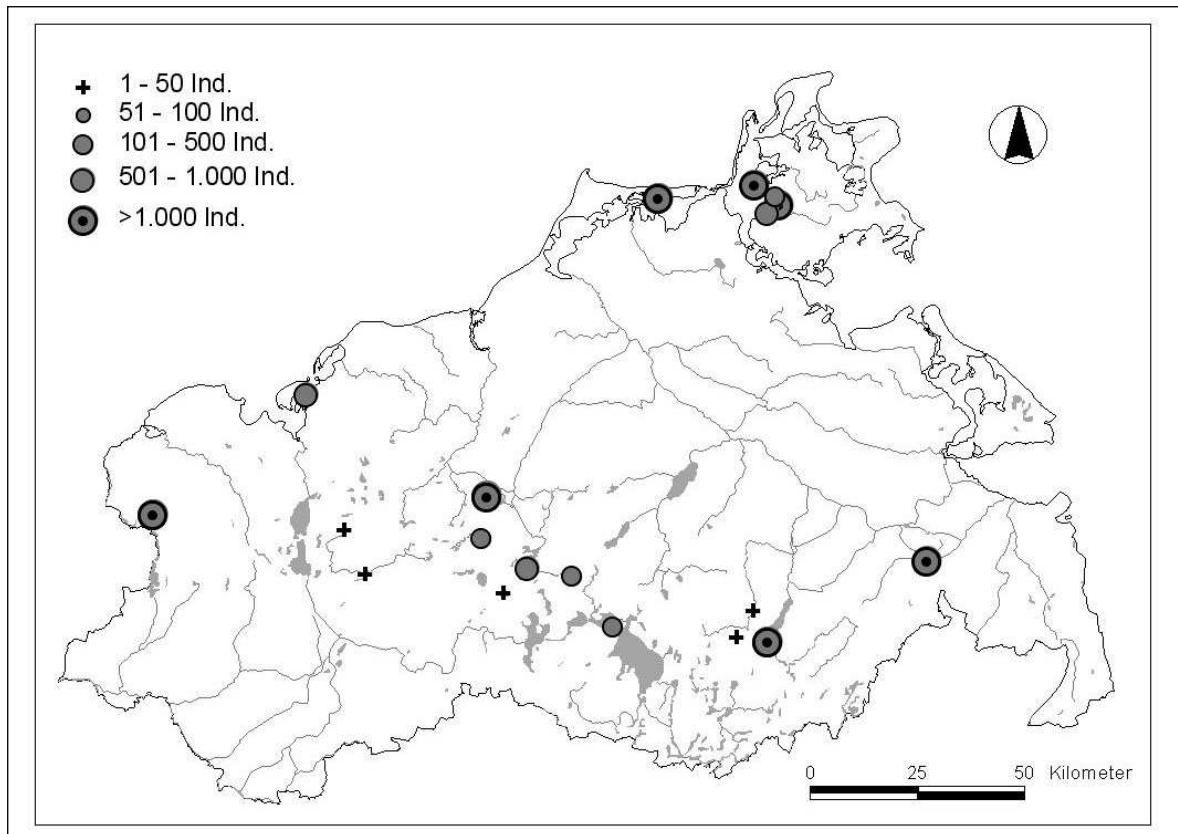


Abb. 18: Rastbestände der Graugans *Anser anser* im September 2005 in Mecklenburg-Vorpommern

Aufgrund der Zugphänologie der Art werden maximale Rastbestände der Graugans zwischen Mitte August und Anfang September erreicht. Ab Mitte September erfolgt bereits deutlicher Abzug. Von besonderer Bedeutung ist der internationale Zähltermin Mitte September, an dem in ganz Europa Grauganzählungen stattfinden.

In den letzten Jahren hat sich der Zeitpunkt des Heimzuges offenbar nach vorn verschoben, so dass bereits Mitte Januar wieder Graugänse in größerer Zahl auftreten, wobei sie sich zu dieser Zeit ganz vorwiegend an der Küste aufhalten.

### Waldsaatgans

Umfangreiche Felduntersuchungen zum Vorkommen der Waldsaatgans in Mecklenburg-Vorpommern konnten belegen, dass erhebliche Anteile der in Europa überwinternden Waldsaatgänse in Mecklenburg-Vorpommern überwintern (siehe auch HEINICKE 2005).

Im Vergleich zur Saison 2004/2005 wurden die Untersuchungen lediglich noch im Januar 2006 durchgeführt, um Aussagen zum Auftreten der Waldsaatgans während eines Kältewinters treffen zu können.

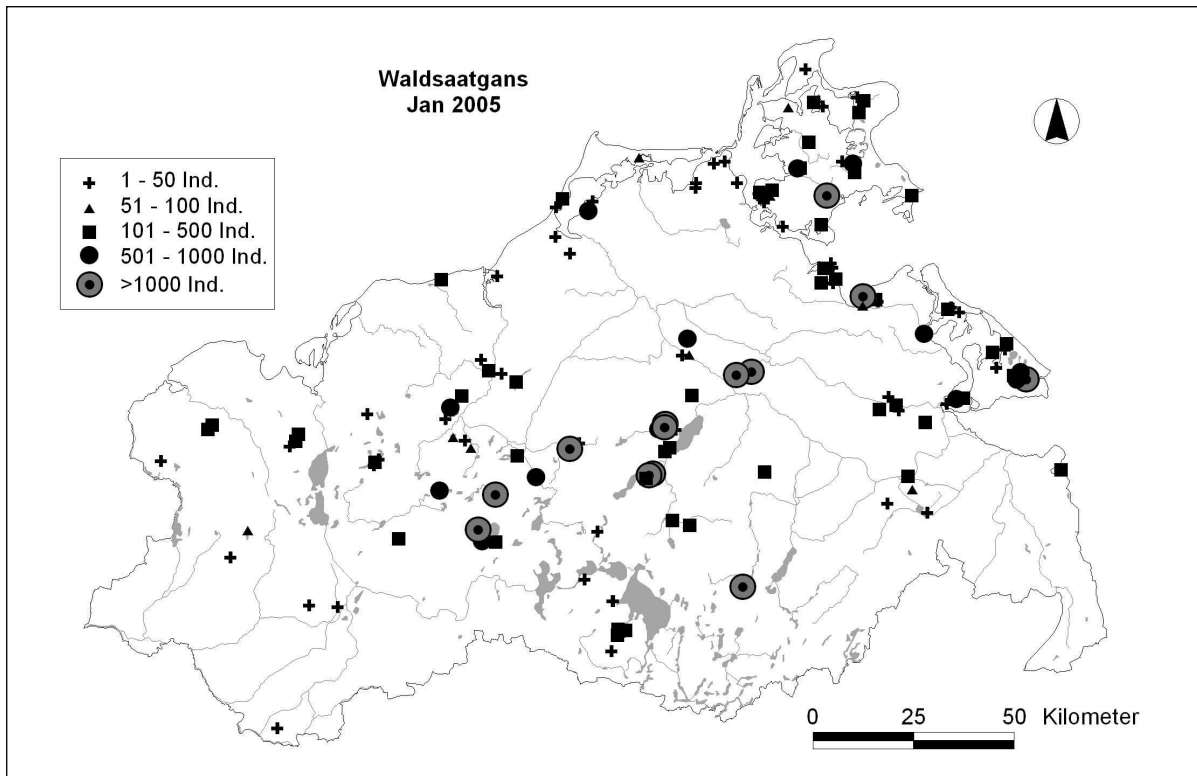


Abb. 19: Rastbestände von Waldsaatgänsen *Anser fabalis fabalis* während eines milden Winters (Januar 2005) in Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse von Feldzählungen)

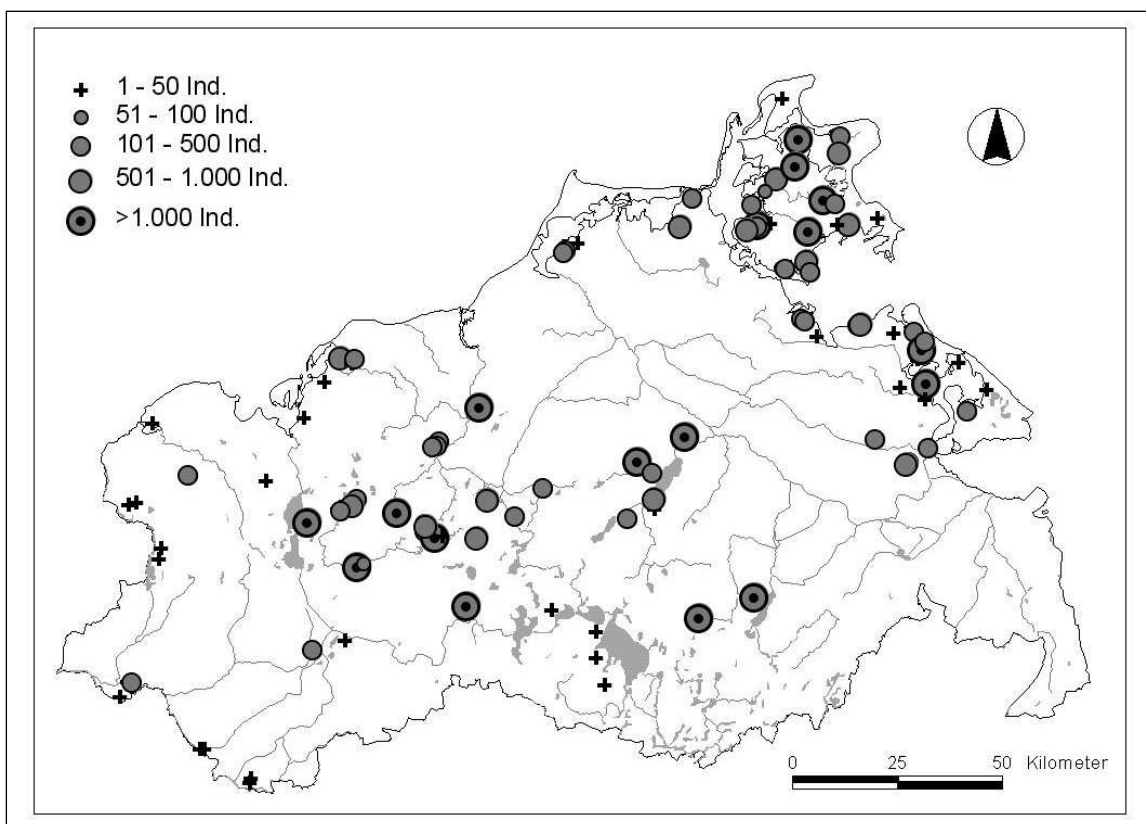


Abb. 20: Rastbestände von Waldsaatgänsen *Anser fabalis fabalis* während eines Kältewinters (Januar 2006) in Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse von Feldzählungen)

Entgegen der Erwartung, dass in Kältewintern ebenso wie andere Gänsearten Waldsaatgänse eine Kälteflucht unternehmen, wurden so viele Vögel wie noch nie zuvor dokumentiert im Januar festgestellt. Insgesamt konnten über 46.000 Individuen festgestellt werden, was deutlich über 50% der europäischen Winterpopulation darstellt und erneut die enorme internationale Verantwortlichkeit Mecklenburg-Vorpommerns zum Schutz dieser Saatgansform unterstreicht.

### Tundrasaatgans

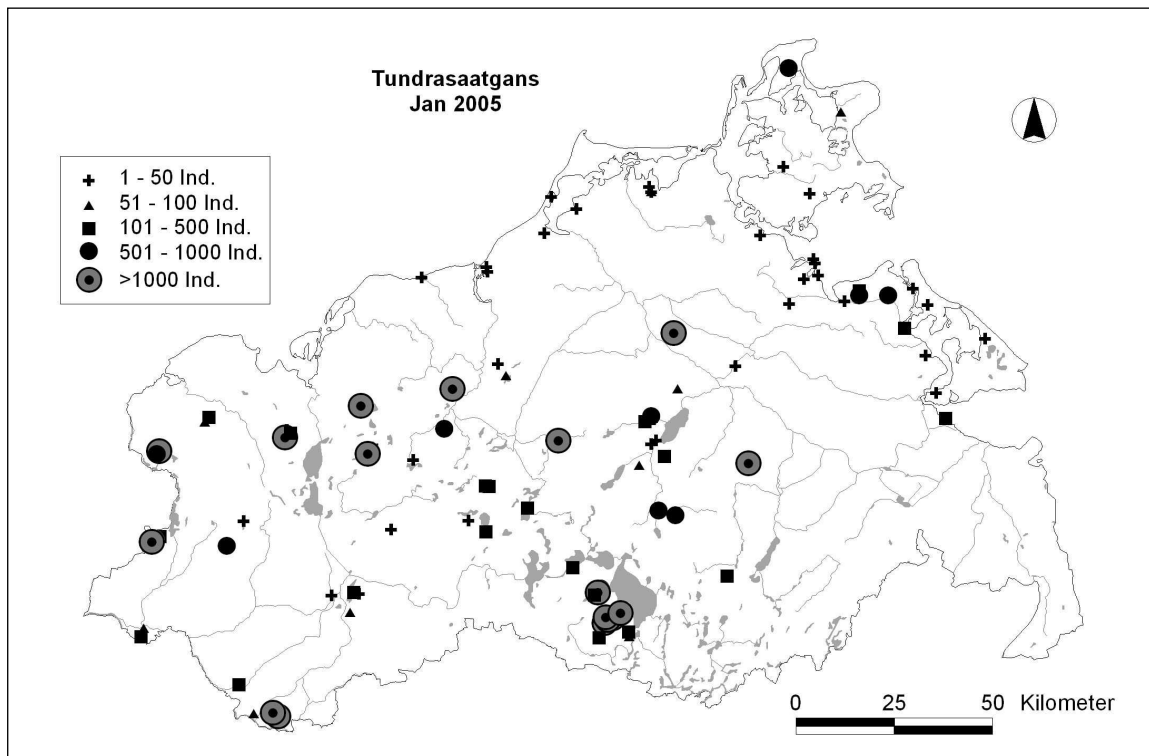


Abb. 21: Rastbestände von Tundrasaatgänsen *Anser fabalis rossicus* während eines milden Winters (Januar 2005) in Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse von Feldzählungen)

Die gezielte Unterscheidung von rastenden Saatgänsen nach Wald- und Tundrasaatgänsen ermöglicht mittlerweile auch für die Tundrasaatgans detaillierte Angaben zur Größe des Rastbestandes und deren räumlicher Verteilung.

Im Gegensatz zur Waldsaatgans konzentriert sich das Rastgeschehen noch immer in der Westhälfte Mecklenburg-Vorpommerns. Bemerkenswert ist aber die zunehmende Nutzung von Rastgebieten in Landschaftsräumen, die in früheren Zeiten ausschließlich von Waldsaatgänsen genutzt wurden. Beispielsweise besteht der nördlichste Saatgans-Trupp auf der Halbinsel Wittow/Rügen praktisch fast vollständig aus Tundrasaatgänsen!

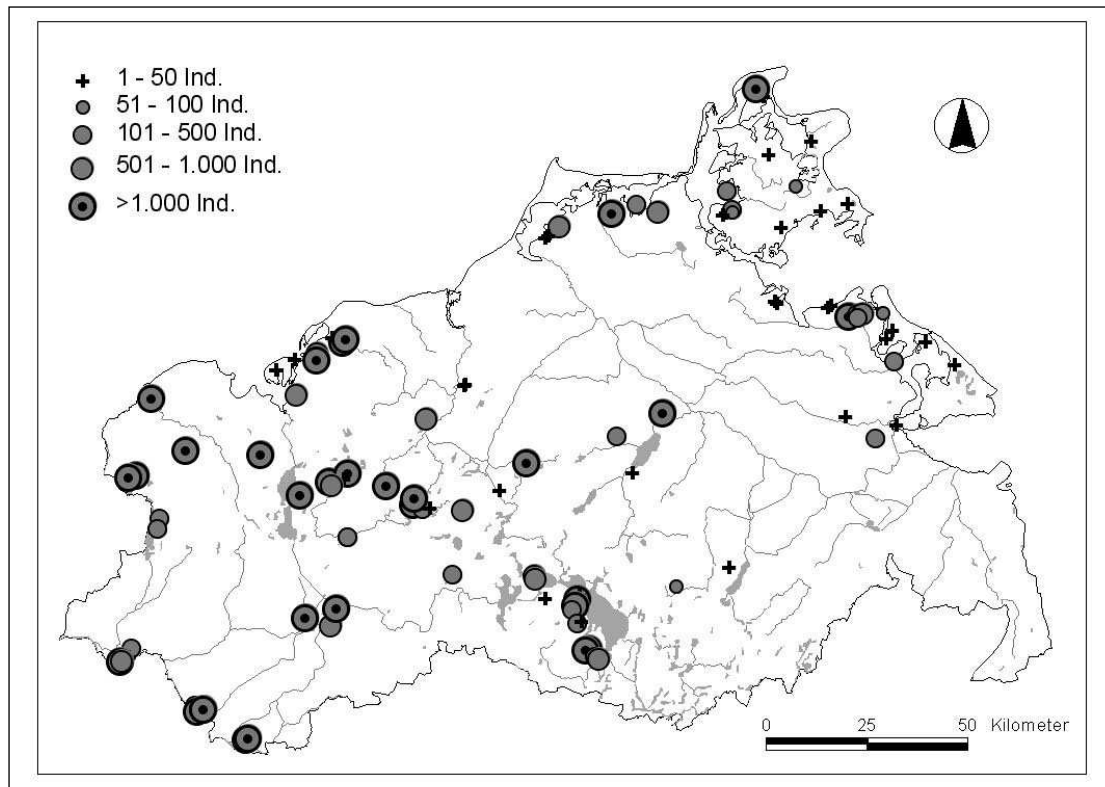


Abb. 22: Rastbestände von Tundrasaatgänsen *Anser fabalis rossicus* während eines Kältewinters (Januar 2006) in Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse von Feldzählungen)

### Blässgans

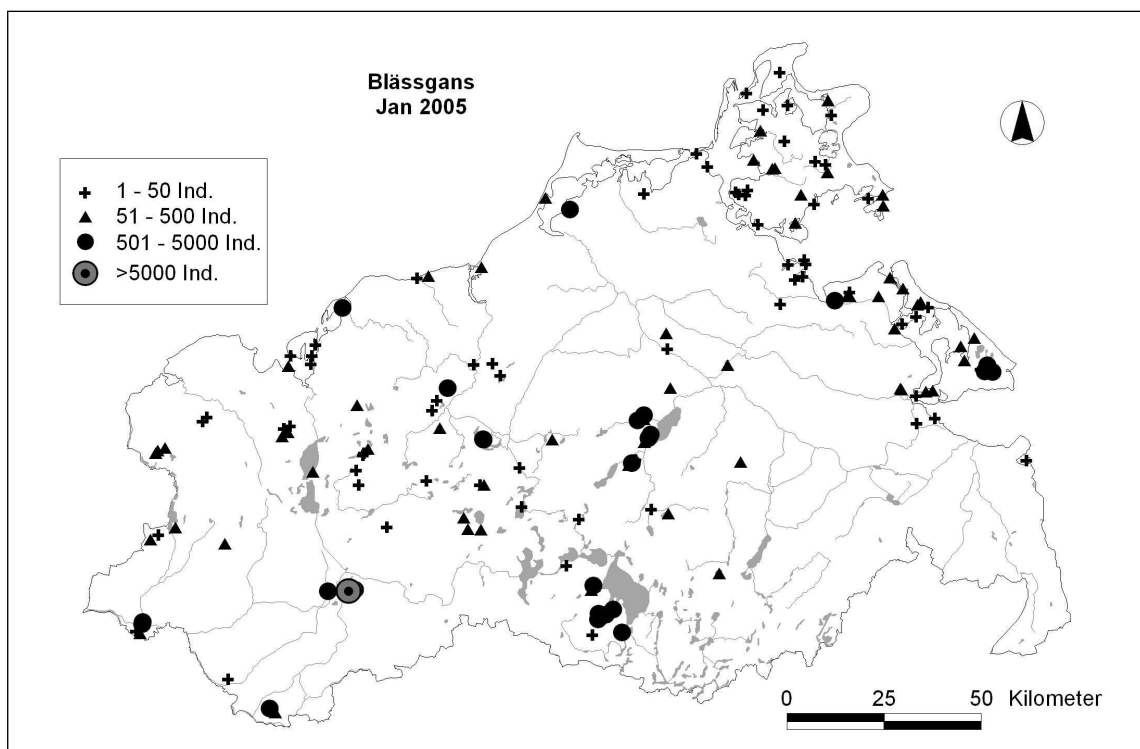


Abb. 23: Rastbestände von Blässgänsen *Anser albifrons* während eines milden Winters (Januar 2005) in Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse von Feldzählungen)

Im Gegensatz zu den anderen Gänsearten kommt es offenbar zu einer deutlichen Verlagerung von Rastbeständen der Blässgans ins Binnenland sowie zu einer Vorverlagerung des Wegzuggipfels von November auf Oktober. Demzufolge sinken die Novemberbestände der Blässgans in Mecklenburg-Vorpommern weiterhin kontinuierlich. Besonders deutlich Bestandsrückgänge sind dabei im Küstenbereich von Vorpommern festzustellen.

Auch die Winterbestände der Blässgans in Mecklenburg-Vorpommern sind weiterhin auf relativ niedrigem Niveau, wobei kaum noch größere Ansammlungen im Küstenbereich anzutreffen sind.

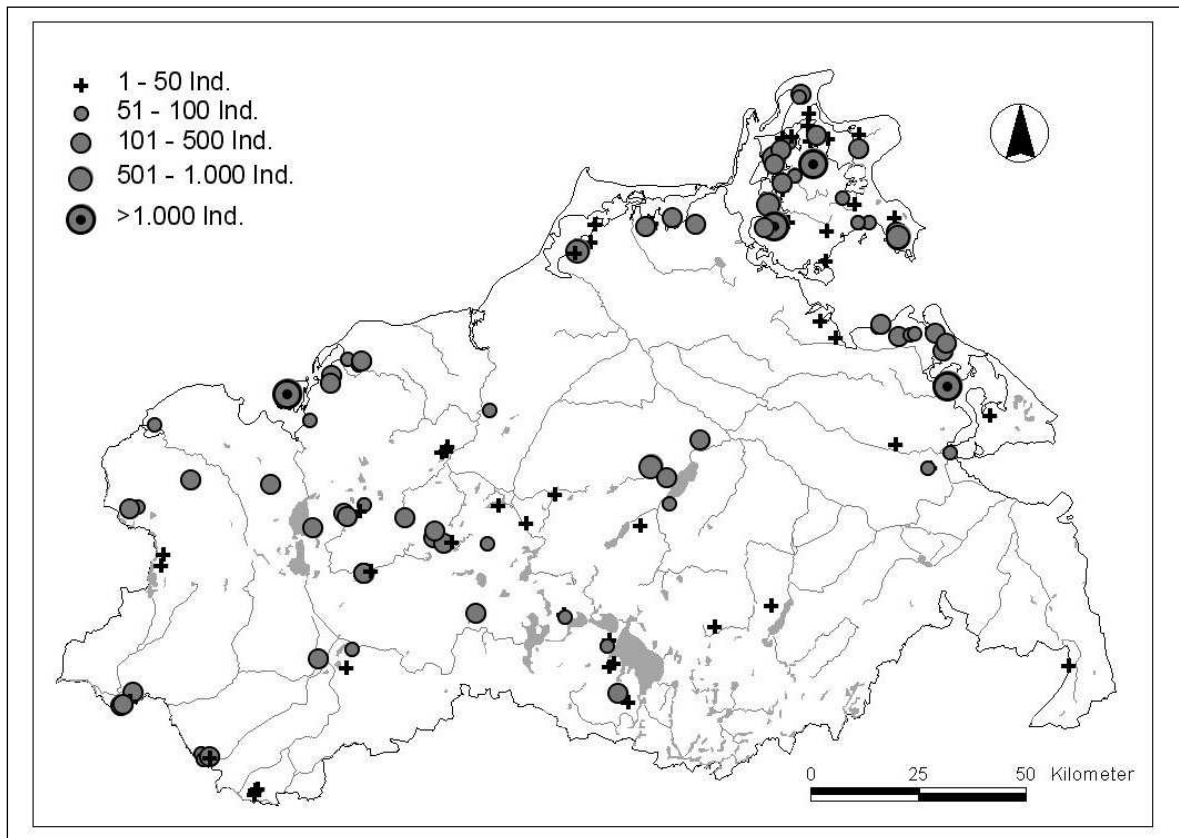


Abb. 24: Rastbestände von Blässgänsen *Anser albifrons* während eines Kältewinters (Januar 2006) in Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse von Feldzählungen)

### Kanadagans

Die Kanadagans ist ursprünglich eine in Nordamerika beheimatete Gänseart, die in den 1950er Jahren in Südschweden durch Aussetzung künstlich angesiedelt wurde. Die rasch angewachsene Brutpopulation entwickelte ein eigenes Zugverhalten, wobei die Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns als Überwinterungsgebiet genutzt wird. Maximale Rastbestände werden dabei im Januar erreicht. Kerngebiete des Winterbestandes sind die Boddengewässer um Rügen, die Darß-Zingster Boddenkette sowie die Wismarbucht.





Brandgänse halten sich ganz überwiegend im Küstenbereich auf, weshalb aufgrund der gegenwärtigen Gebietsabdeckung der Internationalen Wasservogelzählung im Küstenbereich nur unzureichende Angaben zu Rastbeständen auf dem Heim- und Wegzug gemacht werden können. Die Anzahl überwinternder Brandgänse ist dabei stark vom Witterungsverlauf abhängig, wobei im Januar und Februar 2006 aufgrund des kalten Winters keine Brandgänse beobachtet wurden.

#### 4.2.7 Schwimmenten

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Pfeifente	3.208	20.640	24.967	5.582	15.582	1.762	7.355	615
Schnatterente	3.603	3.067	2.378	91	50	9	1	288
Krickente	342	6.889	6.652	73	178	8	19	1.082
Stockente	4.498	16.100	35.482	24324	80.165	19.988	15.337	1.538
Spießente	12	569	863	63	167	15	40	193
Knärente	3							34
Löffelente	422	2.437	2.179	43	5		1	1.569
Unbest. Gründelenten	3.539	2.670	13.760	400	1.100	770		

Stockente: Gebiete mit Ansammlungen ab 1.000 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		607	4480	2850	2537	4500	3700	
Tollensesee (N)	119	460	1063	2162	5600	400	695	41
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)		249		2850	3325		122	
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					6470			
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		670	1040	500	660	3500	50	
Schweriner See (SW)		205	480	620	2020	1423	520	
Salzhaff			1230		3100		400	
Trebeltal: Polder Beestland, Wendewiesen		500	4000					120
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	289	163	276	734	2256	657		
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	63	193	798	1010	1284	768		
Barniner See	326	390	620	512	407	541	1100	67
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		925	1360		644	830		
Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall			503		2552		522	
Salzwiese Ladebow bei Greifswald		481	376	462	1025	340	633	
Randow: Löcknitz-Bagemühl	107	78	8	334	1328	1311	82	17
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			1240		1140		840	
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	300	190	230	300	1220	560	320	76
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			970		1300		910	
NSG Putzarer See		1500	900	400				250
Schweriner See Außensee (N)		634	840	1540				
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf	72	311	1260	313	34	327	410	15
Greifswalder Bodden: NSG Insel Vilm					2640			
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth	12	135			2490			
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	134	109	418	161	1280	510		
Trebeltal: Polder Rodde		1200	1000					280
Schweriner See Außensee (W)		173	193	240	1401			
Cristower Wiek		229	66	184	1120			
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		84	80	62	1250	46	68	
Saaler Bodden: Neuendorf - Planort	200	135	1170		80			
Großer & Kleiner Varchentiner See		1000	500					
Strelasund: Stralsund-Prohner Haken					1439			
Rittermannshagener See, Lanser See		18	140	66		2	1200	
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Freest/Peenemünde					1400			

Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spyckerscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowé					1205		
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					1142		
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					1135		
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					1069		
Greifswalder Bodden: Silmenitz-Lauterbach					1055		

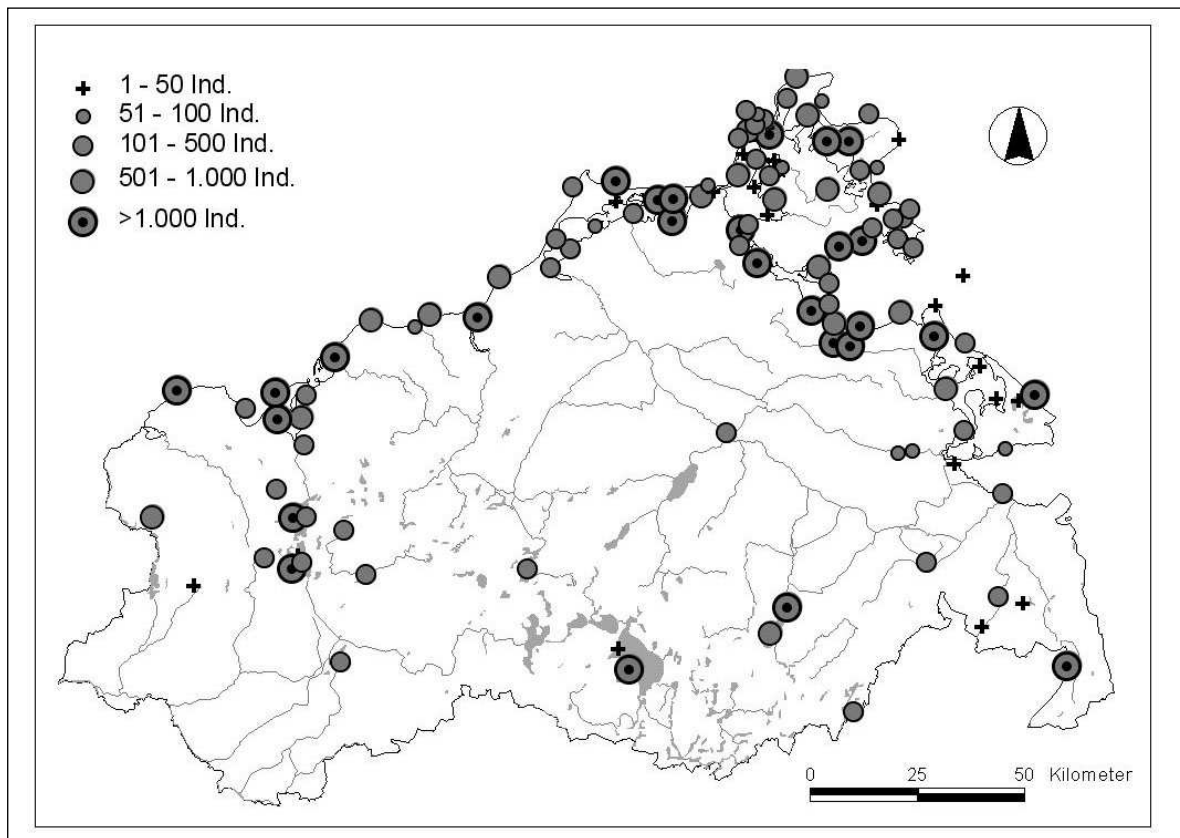


Abb. 26: Rastbestände der Stockente *Anas platyrhynchos* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

Neben der Pfeifente ist die Stockente die zahlenmäßig am stärksten vertretene Art der Schwimmenten *Anas* während des Zuges in Mecklenburg-Vorpommern. Während des Winters ist sie sogar die zahlenmäßig dominierende Schwimmte. Während des Rastgeschehens im Winter überwiegen große Rastansammlungen im Küstenbereich, wobei die Boddengewässer eine herausragende Rolle spielen.

Pfeifente: Gebiete mit Ansammlungen ab 200 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			3580		5500		2900	
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		7000	2900	356		11		
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		1127	4400	1300	505		1300	
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm	200	640	1390	1490	513	1547	840	
Salzhaff			2320		2200		1400	
Trebeltal: Polder Rodde		1600	2000					250
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		2340	1430					
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			1210		1850		475	
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort	29	1849	1490	148	8	6		

Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth	110	2715			230			
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)		586		1530	3			
Saaler Bodden: Neuendorf - Planort	1700	130	55					
Wismarbuch: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			730		560		110	
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf	78	22	540	116			137	29
Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase	362	101	116	125			130	
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke	230	500	46					
Gristower Wiek		236	83	362				
Peenetal südlich Menzlin: Polder Menzlin	50	470	150					
Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	126	11	447	70				8
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					648			
Greifswalder Bodden: Silmenitz - Fähre Glewitz					630			
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					607			
Trebeltal: Polder Beestland, Wendewiesen		10	400					180
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbuch: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			400		70		45	
Karrender Wiesen			500	14				
Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		484						
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					379			
Wendisch Langendorf-Barth					350			
Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spycyberscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					341			
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					302			
Greifswalder Bodden: NSG Insel Vilm					272			
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)		224	12	35				
Großer & Kleiner Varchentiner See		70	200					
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp			200					

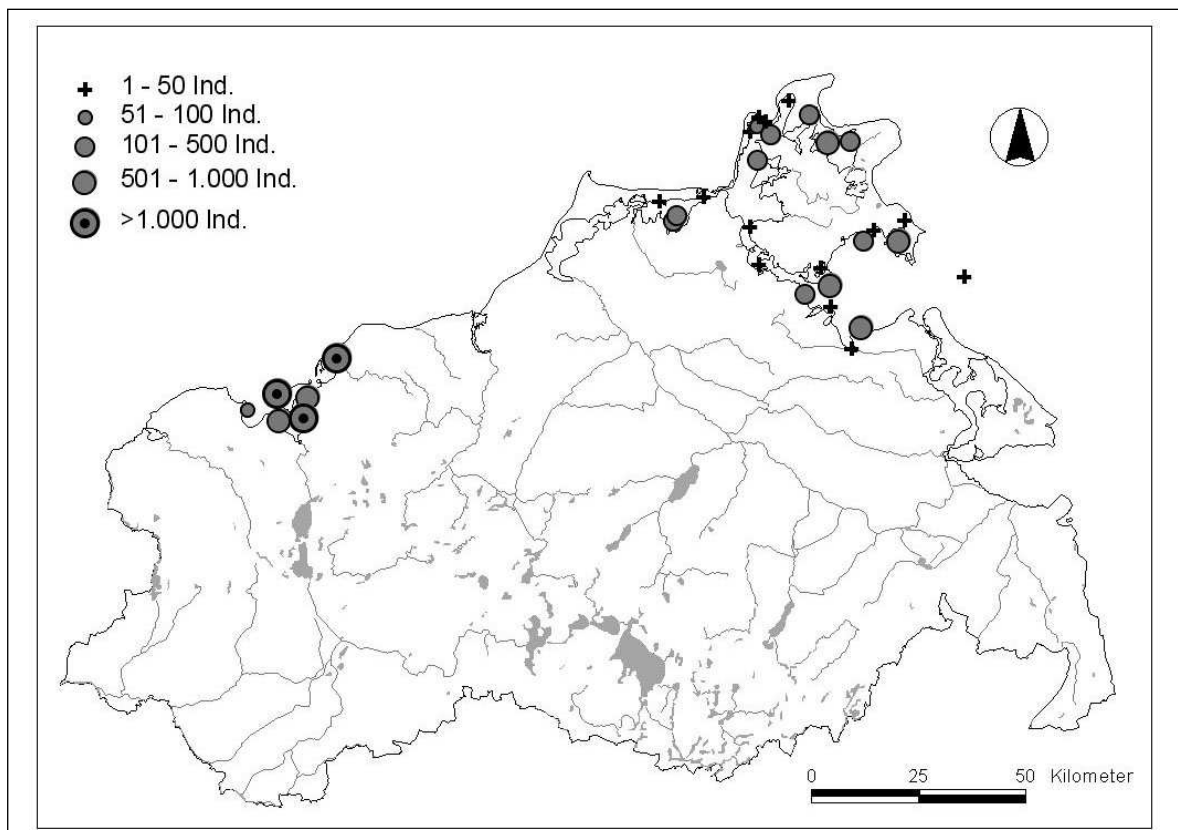


Abb. 27: Rastbestände der Pfeifente *Anas penelope* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

Pfeifenten treten insbesondere während der Zugzeiten im Frühjahr und Herbst in großen Rastkonzentrationen auf und sind dann die dominierende Schwimmartenart in Mecklenburg-Vorpommern. Während des Herbstzuges finden sich die großen Rastansammlungen ganz überwiegend im Küstenbereich, während auf dem Frühjahrszug auch geeignete Gebiete im Binnenland (z.B. mit großen Überflutungsflächen bzw. Wiedervernässungsgebieten) große Konzentrationen aufweisen. Aufgrund der Datenlage lassen sich für ganz Mecklenburg-Vorpommern gegenwärtig nur detaillierte Angaben zum Überwinterungsbestand machen. Dieser unterliegt in Abhängigkeit der Winterung großen Schwankungen, wobei trotz der alten Witterung im Januar 2006 ausgesprochen hohe Rastbestände festgestellt wurden. Im Gegensatz zum Vorjahr befinden sich die großen Rastbestände überwiegend in der Wismarbucht.

Weitere in Mecklenburg-Vorpommern auftretende Schwimmarten spielen v.a. während des Zuges eine starke Rolle. Überwinterungsbestände der im folgenden aufgeführten Arten sind sehr niedrig und spielen am Überwinterungsgeschehen der Wasservögel keine maßgebliche Rolle.

Schnatterente: Gebiete mit Ansammlungen ab 50 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke	1950	550	1050					
Peenetal südlich Menzlin: Polder Menzlin	800	420	160					
Kleiner Dambecker See	600	220	210					
NSG Putzarer See		600						25
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		190	245		15	8		
Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		410	19					
Trebeltal: Polder Beestland, Wendewiesen		30	200					75
Gristower Wiek		115	56	7	2			
Fischteiche der Lewitz	60	57	5					46
Großer Dambecker See	20	70	50					
NSG Mickowsee		128						
Trebeltal: Polder Rodde		35	1					80
Peene: bei Anklam			50	60				
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		20	60	2				
Woezer See	14	58	3					
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp			60					

Im Herbst finden sich im Bereich der wiedervernässten Polderflächen um Anklam, am Kleinen Dambecker See sowie auf dem Putzarer See sehr große Schnatterenten-Rastbestände, die meist im Zusammenhang mit großen sommerlichen Mauseransammlungen stehen und auffallend lange im Herbst im Gebiet verbleiben.

Krickente: Gebiete mit Ansammlungen ab 100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Trebeltal: Polder Rodde		2500	3000					270
Fischteiche der Lewitz	195	2940	280					375
NSG Putzarer See		400	850					40
Trebeltal: Polder Beestland, Wendewiesen		10	150					310
Saaler Bodden: Neuendorf - Planort		22	440					
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		90	360					
Großer Dambecker See	45	210	150					
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	20	76	269	4				
Anklamer Stadtbruch: Polder Kamp			310					



## 4.2.8 Tauchenten

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Kolbenente	1	445	271		1	1	8	35
Tafelente	2.704	3.333	8.284	1.011	14.365	545	3.099	194
Moorente		2	10	1			2	
Reiherente	11.350	16.295	27.330	17.837	72.956	6.060	30.918	3.003
Bergente		226	5.857	330	45.851	15.289	8.612	
Unbest. Tauchenten	2.447	12.610	6.350	3.100	10.057	240		

Reiherente: Gebiete mit Ansammlungen ab 500 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Schweriner See Außensee (W)		93	808	7260	10395			
Warnker See		6000	8000					
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm				290	816	1561	11000	3
Schweriner See (SW)		40	270	2790	8370	10	2	
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					10621			
Prorer Wiek: Schanzenort-Prora					10500			
Salzhaff			75		12		9000	
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth	5000	2810			380			
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			200		1500		5010	
Peenemünder Haken					6000			
NSG Döpe	700	800	4200					
NSG Krakower Obersee	5300	117	6		1	5	3	
Halbinsel Bug: Bodden					4950			
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			4000		3		75	
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)		1	870	850	610	650	750	
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)		2206	215	453	57	400		
Barniner See	100	314	610	430	28	260	670	716
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		5	60		534	600	1920	
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		1435	510	860				
Greifswalder Bodden: NSG Insel Vilm					2801			
Schweriner See Außensee (E)		240	300	360	1800			
Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	59		1800	56				720
Schweriner See Außensee (N)		360	580	1600				
Strelasund: Stralsund-Prohner Haken					2427			
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp			2175					
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					1929			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		190	315		30	1200		
Gristower Wiek		635	794	200				
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)					1200			
Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase				430		500	61	131
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			400		42		560	
Ostsee: NSG Greifswalder Oie					173	750	60	
Tollensesee (N)		54	160	113	580			
Tromper Wiek: Glowe-Kap Arkona					800			
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		161	634					
Neumühler See			8	34	670			
Schweriner See Innensee (W)		3		90	37		550	
Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf					600			
Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spycckerscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					589			
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					500			

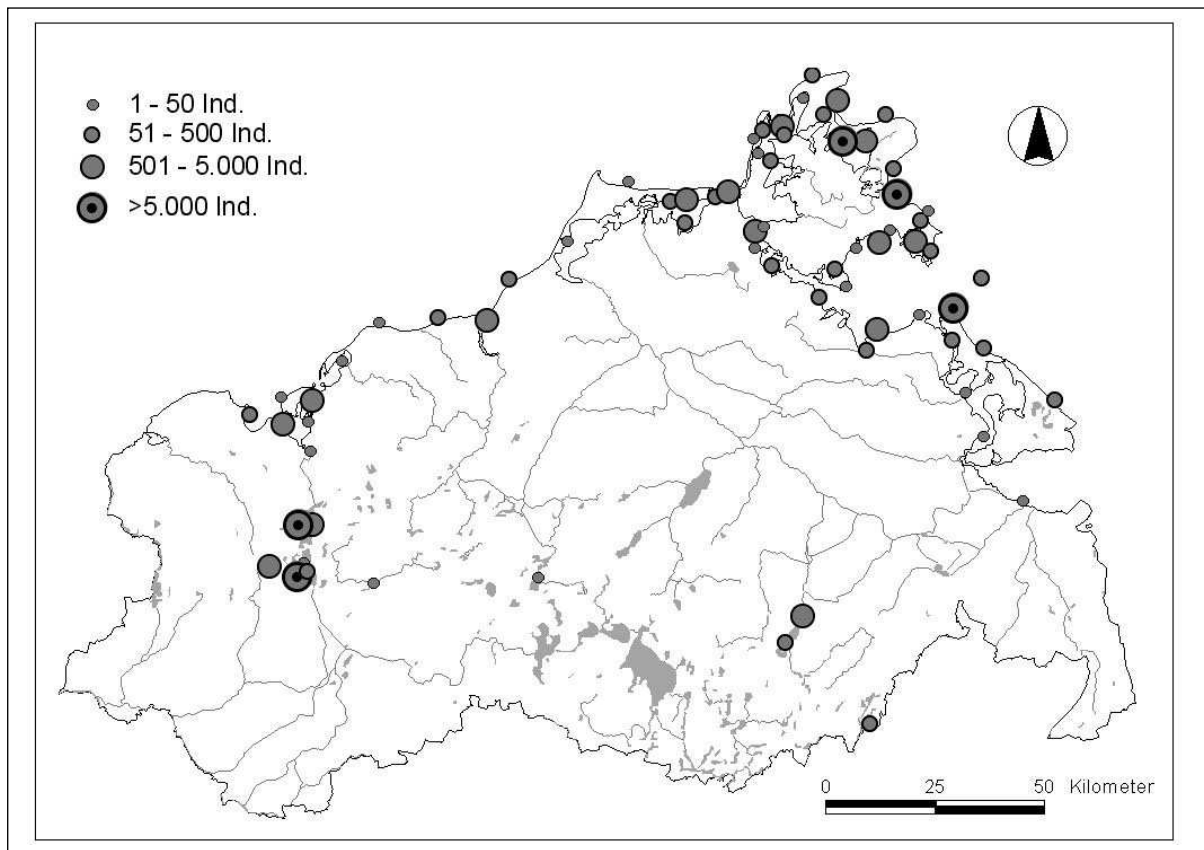


Abb. 28: Rastbestände der Reiherente *Aythya fuligula*. im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

Neben der Bergente ist die Reiherente die zahlenmäßig am stärksten vertretene Tauchentenart der Gattung *Aythya* in Mecklenburg-Vorpommern, die im Mittwinter sogar innerhalb der Gattung stark dominiert. Im Gegensatz zu vielen anderen Entenarten finden sich an geeigneten Gewässern des Binnenlandes ebenso wie an der Küste große Rastansammlungen. Gleichzeitig ist das winterliche Rastgeschehen im Binnenland stark vom Vereisungsgrad der Gewässer abhängig.

Tafelente: Gebiete mit Ansammlungen ab 100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					8563			
Saaler Bodden: Neuendorf - Planort	1000	535	2800					
Kleines Oderhaff: Neuwarper See		935	1508					
Peenemünder Haken					2000			
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			700		100		500	
Schweriner See Außensee (E)		120	180	252	600			
Halbinsel Bug: Bodden					1124			
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm					1	70	1030	
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)		1	56	270	116	250	400	1
Barniner See	2	130	103	77	77	64	422	10
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp		54	804					
NSG Döpe	800	1	6					
Schweriner See Außensee (W)		180	146	114	243			
Warnker See		116	490					
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			500				11	

Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		235	263					
Kleines Oderhaff: Mönkebude - Ueckermünde (Kamigkrug)			8		310		150	
Mühlenteich Wismar		16	110	65	10	10	190	
Plauer See: Nordufer	400							1
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			30		1		300	
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Lassan - Quilitz - Warthe - Möwenort, Krumminer Wiek					311			
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		234	35					
Schweriner See (SW)		21	120	26	50	6	1	
Fischteiche der Lewitz	215	2						
NSG Putzarer See		120						75
Peene: bei Anklam		8	130	50				
Tollensesee (N)	6	11	28	2	132			
Großer & Kleiner Varchentiner See		140	25					
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					136			
Greifswalder Bodden: NSG Insel Vilm					120			
NSG Krakower Obersee	100					1	2	

Die Tafelente ist neben Reiher- und Bergente die dritthäufigste Tauchentenart in Mecklenburg-Vorpommern. Ebenso wie bei der Reiherente treten größere Rastansammlungen sowohl im Binnenland als auch an der Küste auf. Aufgrund der Datenlage sind gegenwärtig nur Angaben über den Mittwinterbestand in Mecklenburg-Vorpommern möglich. Herausragend sind die hohen Rastbestände im Bereich des Großen Jasmunder Boddens/Tetzitzer Sees.

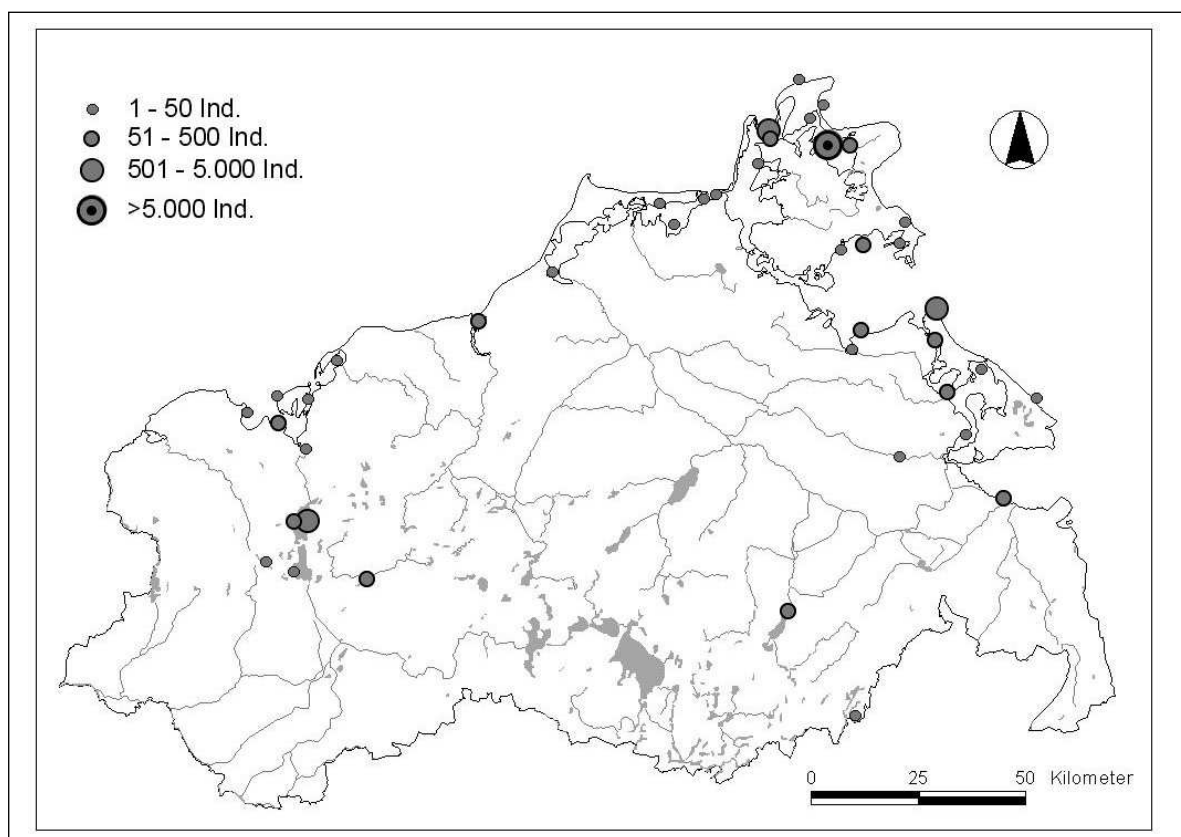


Abb. 29: Rastbestände der Tafelente *Aythya ferina* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern



**Berge:** Gebiete mit Ansammlungen ab 100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: NSG Greifswalder Oie					20000		43	
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin			220		10	15140		
Peenemünder Haken					12000			
Strelasund: nördl. Riemser Damm/Riems-Stahlbrode (Fähre)					8800			
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		1			700		5455	
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk					1500		3000	
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			3500					
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			1500				3	
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					1191			
Greifswalder Bodden: NSG Insel Vilm					620			
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp			567					
Ostsee: Kölpinsee-Karlshagen (bis Grenze NSG)					550			
Gristower Wiek		5	8	300				
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)		210				12		
Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spyckerscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					195			
Salzhaff							100	

Bergenten treten in Mecklenburg-Vorpommern nur während des Winterhalbjahres auf und konzentrieren sich ausschließlich im Küstenbereich. Binnenland-Beobachtungen betreffen i.d.R. Einzeltiere oder kleine Trupps innerhalb großer Rastansammlungen von Tafel- und Reiherenten.

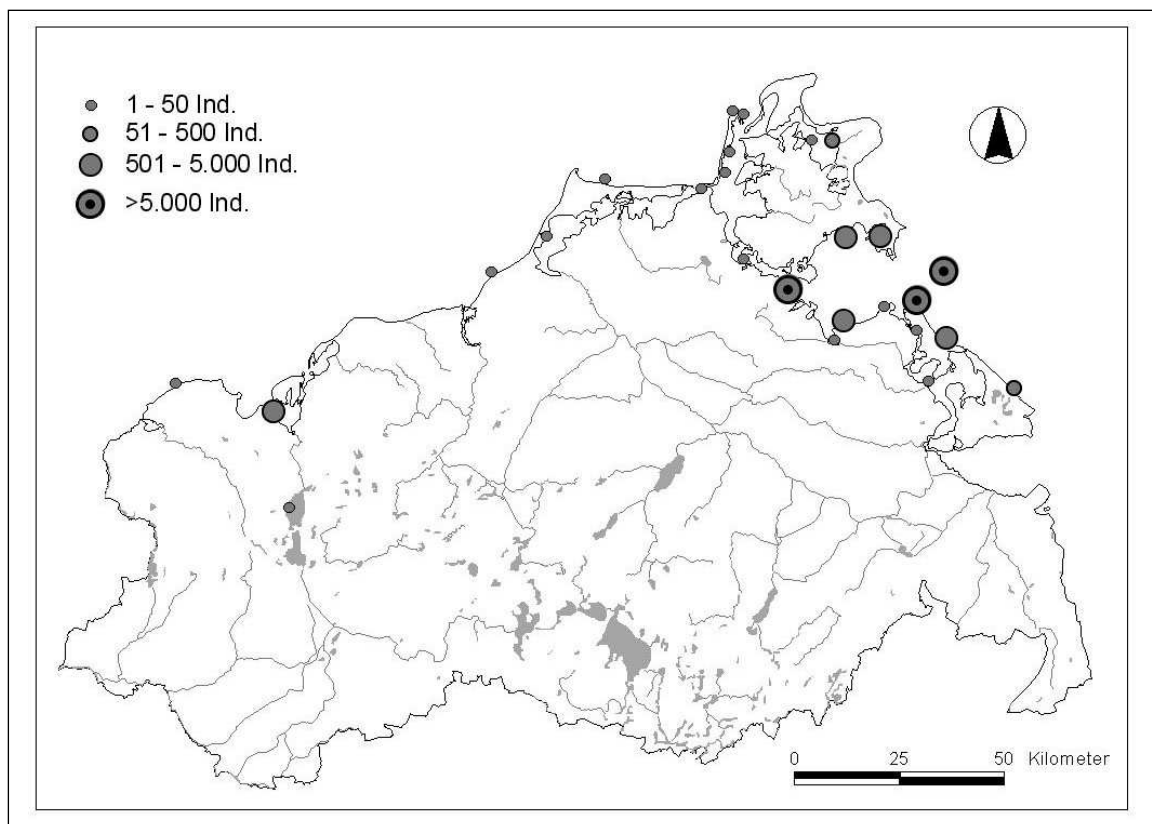


Abb. 30: Rastbestände der Bergente *Aythya marila* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

Zu herausragenden Rastansammlungen kommt es v.a. im Bereich der Boddengewässer (v.a. Greifswalder Bodden), wo sich zehntausende Vögel sammeln.

#### Kolbenente:

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Warnker See		270	218					
Rederangsee		81						
Schweriner See Außensee (W)		30	48					
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		28	1					
Feisnecksee								25
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		18						
Saaler Bodden: Neuendorf - Planort		10	4					
Bernstorfer Binnensee								8
Schweriner See Außensee (E)		7						
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee							5	
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk							3	
Binnenmüritz		1						
Borgsee								1
Kleines Oderhaff: Mönkebude - Ueckermünde (Kamigkrug)					1			
NSG Krakower Obersee						1		
Röggeliner See	1							
Techiner See								1

Nach einer starken Depression der Brut- und Rastbestände in Mecklenburg-Vorpommern lässt sich in den letzten Jahren eine deutliche Zunahme der Brut-, v.a. aber der Mauser- und Rastbestände verzeichnen. Größere Ansammlungen treten momentan v.a. im Bereich der Müritz auf, wobei der Warnker See und das NSG Großer Schwerin mit angrenzenden Abschnitten der Müritz Kernbereiche (Tagesruhegebiete) des Vorkommens darstellen. Ein weiterer Rastschwerpunkt scheint sich im Bereich der Schweriner Seen zu entwickeln. Außerhalb der Müritzregion und der Schweriner Seen tritt die Art dagegen noch immer auffallend selten in Erscheinung.

#### 4.2.9 Meeresenten

Meeresenten (Eis-, Eider-, Samt- und Trauerenten) sind aufgrund ihrer Nahrungsökologie nicht ausschließlich auf küstennahe Flachwasserzonen angewiesen, sondern rasten bevorzugt in Flachwasserzonen der offenen Ostsee mit Vorkommen von großen Muschelbänken. Bevorzugte Aufenthaltsgebiete sind u.a. die Oderbank in der Pommerschen Bucht sowie der Adlergrund im Seengebiet zwischen Rügen und Bornholm.

Daher sind bei der Eisente wie auch den nachfolgenden Arten die Wasservogelzählungen von Land aus nur bedingt oder nicht geeignet, verlässliche Angaben über Rast- und Überwinterungsbestände zu ermitteln. Hierzu sind separate Erfassungsprogramme erforderlich, wie z.B. Flugzeug- und/oder Schiffszählungen.

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Eiderente	6	31	2.341	38	4.078	508	10.307	
Eisente		10	1.383	765	2.996	62	1328	
Trauerente	1	1	58	5	121	6	170	
Samtente				1	12		390	
unbest. Melanitta				67				

Eisente: Gebiete mit Ansammlungen ab 100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)			410	650	190	27		
Ostsee: NSG Greifswalder Oie					335		560	
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		10	42				640	
Ostsee: Kap Arkona-Dranske					625			
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)			288	70	168	20		
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin			340		190	10		
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					445			
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)			250	29	30			
Hiddensee: Außenküste Kloster-Gellen					205			
Ostsee: Kölpinsee-Karlshagen (bis Grenze NSG)					198			
Hiddensee: Steilküste Enddorn-Hucke/Kloster					140			

Aufgrund der Datenlage lassen sich lediglich Aussagen zum Überwinterungsbestand Mitte Januar im unmittelbaren Küstenbereich treffen.

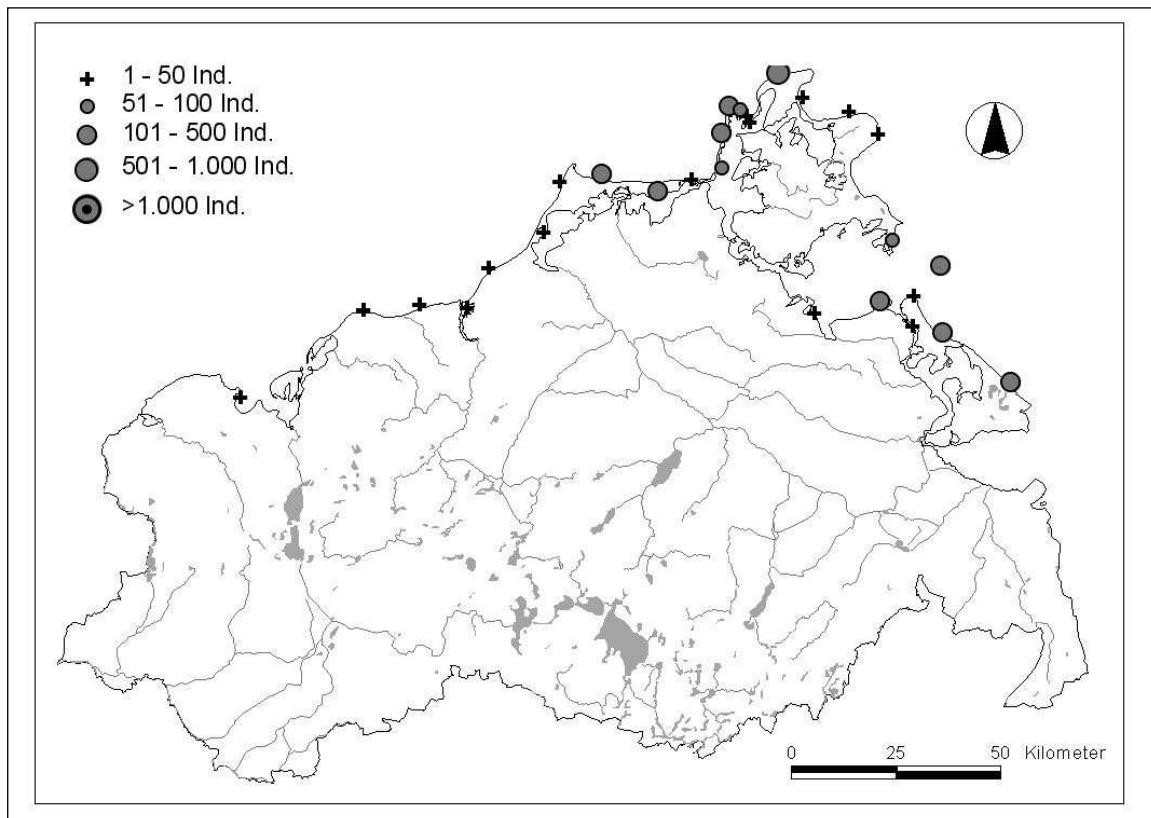


Abb. 31: Rastbestände der Eisente *Clangula hyemalis* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

Eiderente: Gebiete mit Ansammlungen ab 10 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee					1000		8000	
Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall			2100		1500		1260	
Ostsee: Heiligendamm-Rerik (West)					1140			
Wohlenberger Wieck, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			39				1000	
Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm	6		80		271	488		
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)			33	22	18	17		

Ostsee: NSG Greifswalder Oie					30		47	
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			60					
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)		31	19	2		3		
Ostsee: Dierhagen (Strand) - Warnemünde, Heiliger See					47			
Greifswalder Bodden: Klein Zicker-Nordperd					30			
Saaler Bodden: Dierhagen-Ahrenshoop					14			
Barniner See				13				
Halbinsel Wustrow, Außenküste			10					

Der überwiegende Teil der Bestände konzentriert sich vor der Ostseeküste Westmecklenburgs.

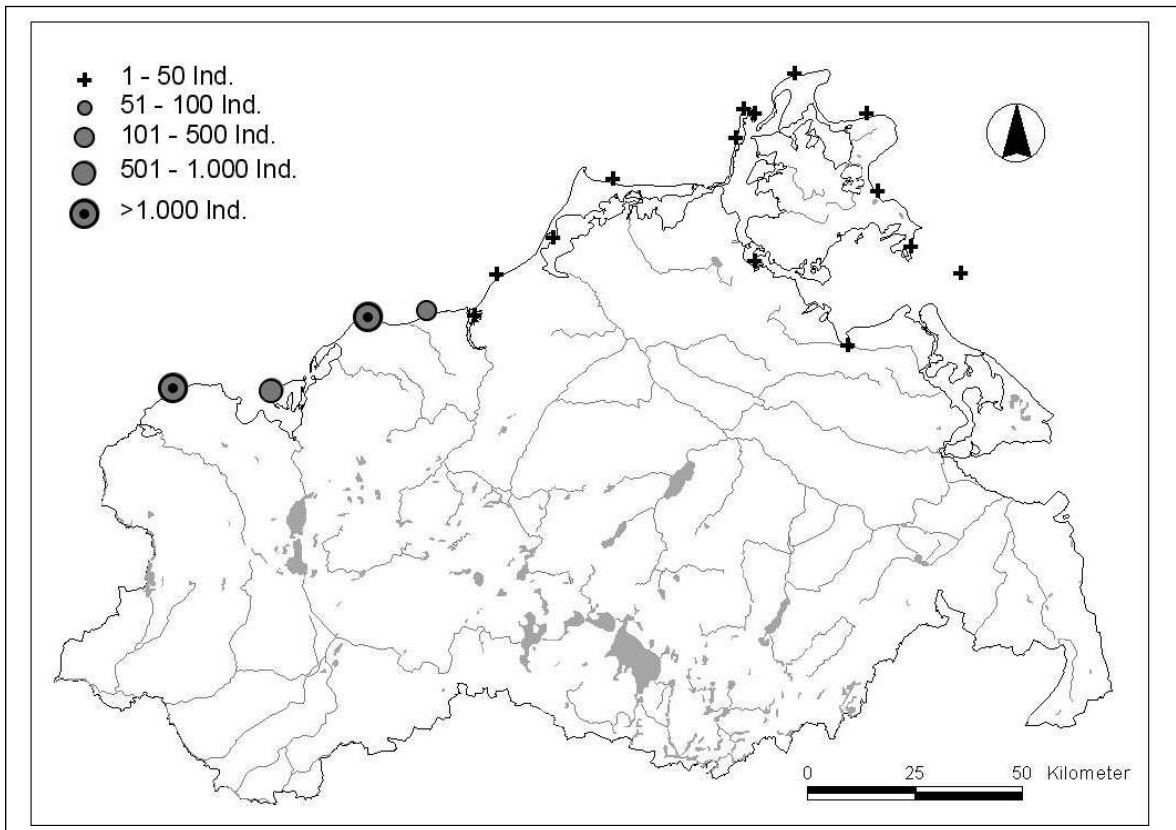


Abb. 32: Rastbestände der Eiderente *Somateria mollissima* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

### Trauerente

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: NSG Greifswalder Oie					20		170	
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					95			
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)			24	5		2		
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)		1	23			2		
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)			11					
Hiddensee: Steilküste Enddorn-Hucke/Kloster					3			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin						2		
Tromper Wieck: Glowe-Kap Arkona					2			
Ostsee: Heiligendamm-Rerik (West)					1			
Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm	1							

## Samtente

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Ostsee: NSG Greifswalder Oie					8		390	
Hiddensee: Außenküste Kloster-Gellen					4			
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)				1				

Größere Ansammlungen der Samtente finden sich nur im Bereich des NSG Greifswalder Oie, die Ausläufer des großen Überwinterungsbestandes auf der Oderbank im SPA „Pommersche Bucht“ darstellen.

### 4.2.10 Schellente

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Schellente	177	1.176	5.440	6.268	20.239	1.861	9.134	298

Die Schellente tritt v.a. im Winterhalbjahr in größeren Rastbeständen in Mecklenburg-Vorpommern auf. Daneben finden sich in den letzten Jahren zunehmend auch große sommerliche Mauseransammlungen v.a. im Bereich der vorpommerschen Boddengewässer. Zwar wird während des Rastgeschehens die Küste deutlich bevorzugt, trotzdem können auch an ausgewählten Binnengewässern große Rastansammlungen auftreten.

Gebiete mit Ansammlungen ab 200 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		4	460	480	361	250	3250	
Schweriner See Außensee (E)		230	940	1600	1760			
Salzhaff			440		2050		480	
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			250		360		1600	
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		253	401		650	255		
Boddengewässer: Boiendorfer Werder-Poeldamm	7	65	141	375	120	260	560	5
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		80	240	420	510	10		
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					1245			
Ostsee: Kölpinsee-Karlshagen (bis Grenze NSG)					1230			
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			315		520		270	
Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase	19			87	70	240	550	23
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			170				760	
Barniner See		27	137	212	30	84	380	50
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)		10		649	248			
Hiddensee: Schaproder Bodden Südspitze Fährinsel-Gellen					838			
Tollensesee (N)	2		132	189	474	9	9	15
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					802			
Gristower Wieck			99	407	270			
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth	5	15			720			
Ostsee: NSG Greifswalder Oie					350	80	310	
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)			34	80		370	250	2
Fleesensee			312	340				
Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					578			
Greifswalder Bodden: Silmenitz - Fähre Glewitz					552			
Strelasund: nördl. Riemser Damm/Riems-Stahlbrode (Fähre)					510			
Wohlenberger Wieck, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			140		106		260	
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					485			

Schweriner See Innensee (E)		13	84	26	339			
Westrügen: nördliches Ummanz bis Seehof					445			
Prorer Wiek: Schanzenort-Prora					420			
Boddengewässer Wendisch Langendorf - Kinnbackenhagen					400			
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					329			
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Freest/Peenemünde					321			
Torgelower See		32		230				
Wendisch Langendorf-Barth					260			
Ostsee: Saßnitz-Königsstuhl					235			
Hiddensee: Vitter Bodden Kloster-Fährinsel					227			

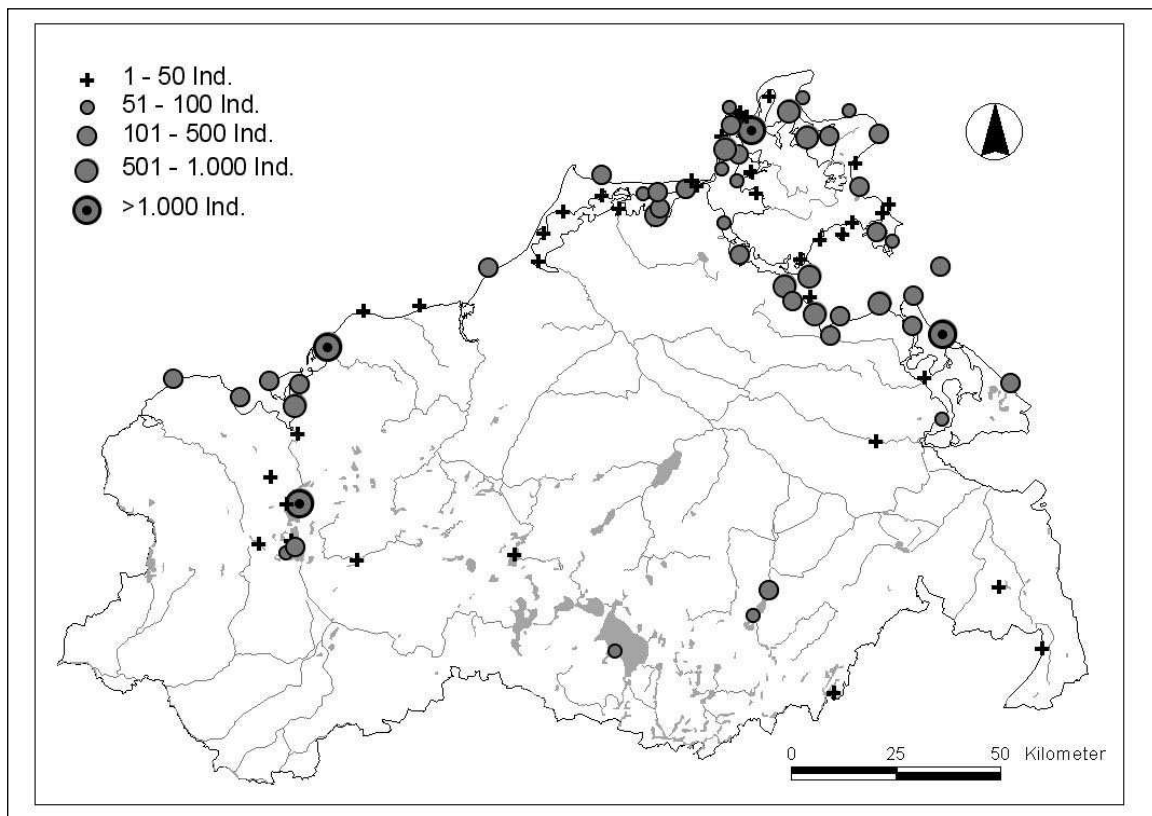


Abb. 33: Rastbestände der Schellente *Bucephala clangula* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

#### 4.2.11 Säger

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Kappensäger					1			
Zwergsäger	7	26	215	842	3.144	507	1.259	48
Mittelsäger	41	78	987	511	2.058	53	555	55
Gänsesäger		103	305	2.255	15.861	4.986	2.184	68

Gänsesäger: Gebiete mit Ansammlungen ab 200 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					5240			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin					560	4600		
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					3586			
Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spyckerscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowé					1425			
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg				12	133	2	975	

Tollensesee (N)		1	119	320	9	9	
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken				450			
Kleines Oderhaff: Mönkebude - Ueckermünde (Kamigkrug)				180	230		
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Freest/Peenemünde				380			
Greifswalder Bodden: Silmenitz-Lauterbach				351			
Strelasund: nördl. Riemsler Damm/Riems-Stahlbrode (Fähre)				344			
Hiddensee: Schaproder Bodden Südspitze Fährinsel-Gellen				335			
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		7	21	220	6	7	
Röggeliner See			224				6
Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Lassen - Quilitz - Warthe - Möwenort, Krumminer Wiek				225			

Gänsesäger treten wie auch die nachfolgenden beiden Arten in großen Rastansammlungen nur im Winterhalbjahr auf.

Das Rastgeschehen konzentriert sich dabei deutlich auf den Küstenbereich, wo insbesondere die vorpommerschen Boddengewässer eine herausragende Rolle spielen. Größere Rastansammlungen im Binnenland sind seltener und betragen i.d.R. wenige hundert Vögel.

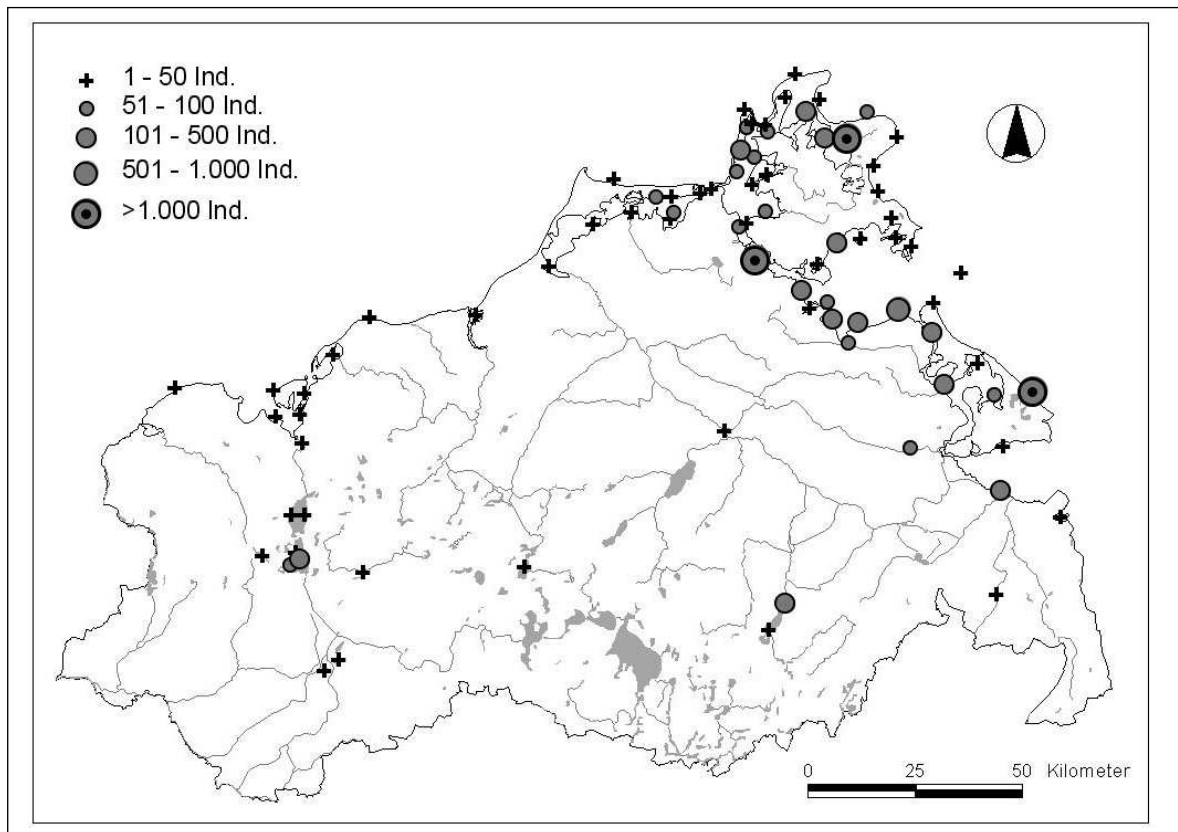


Abb. 34: Rastbestände des Gänsesägers *Mergus merganser* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

Mittelsäger: Gebiete mit Ansammlungen ab 100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			320		202		4	
Salzhaff			103		245		65	
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			210		70		26	

Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					288		
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		45	130				110
Ostsee: NSG Greifswalder Oie					23		251
Greifswalder Bodden: Klein Zicker-Nordperd					160		
Ostsee: Kap Arkona-Dranske					155		
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)			134				
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					117		

Im Gegensatz zu Gänse- und Zwergsägern ist der Mittelsäger eng an den Küstenlebensraum gebunden. Allerdings finden sich Rastansammlungen nicht nur im unmittelbaren Küstenbereich, sondern auch weiter auf der offenen Ostsee. Dementsprechend sind die ermittelten Bestände als Mindestrastbestände aufzufassen.

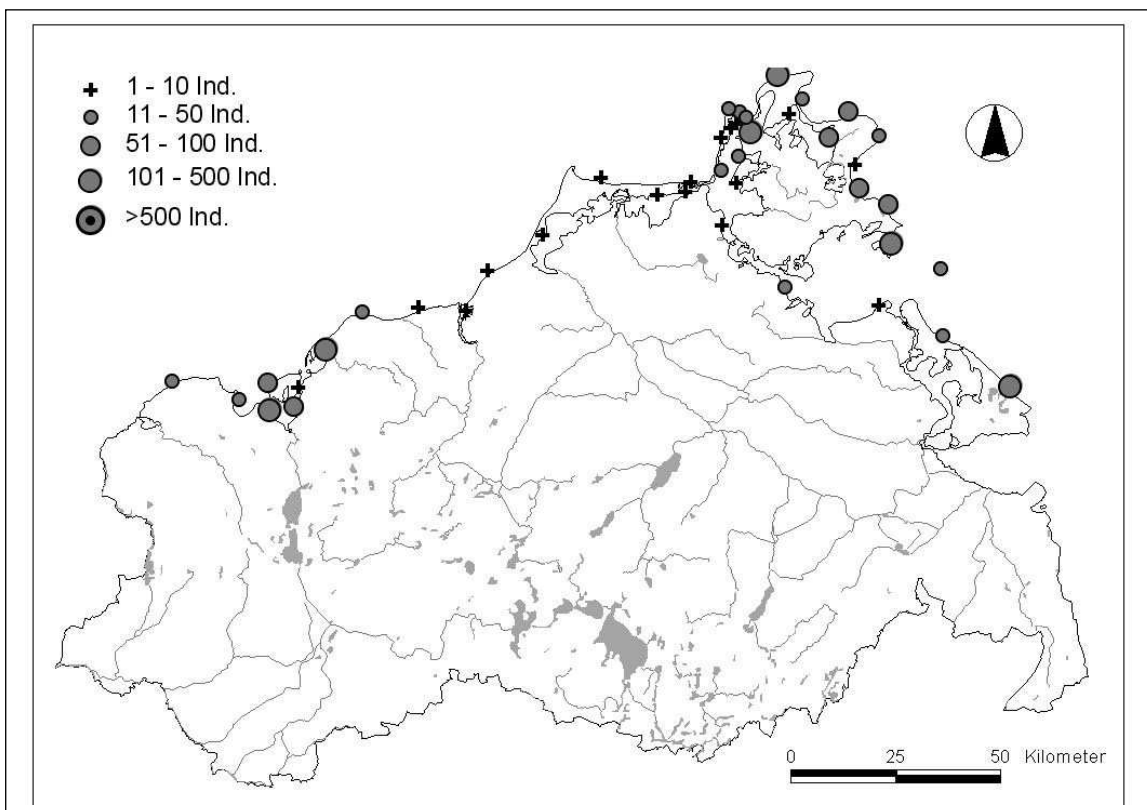


Abb. 35: Rastbestände des Mittelsägers *Mergus serrator* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

Zwergsäger: Gebiete mit Ansammlungen ab 100 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg			2		37		1060	
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)				19	922			
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)			3		620	6		
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					525			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin			76		23	400		
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wieck, Aue)			3	281	101	18		
Boddengewässer Wendisch Langendorf - Kinnbackenhagen					160			
Torgelower See				147				
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					111			



Zwergsäger treten in großen Rastansammlungen nur im Winterhalbjahr auf. Das Rastgeschehen konzentriert sich dabei deutlich auf den Küstenbereich, wo insbesondere die vorpommerschen Boddengewässer eine herausragende Rolle spielen. Größere Rastansammlungen im Binnenland sind seltener und betragen i.d.R. weniger hundert Vögel.

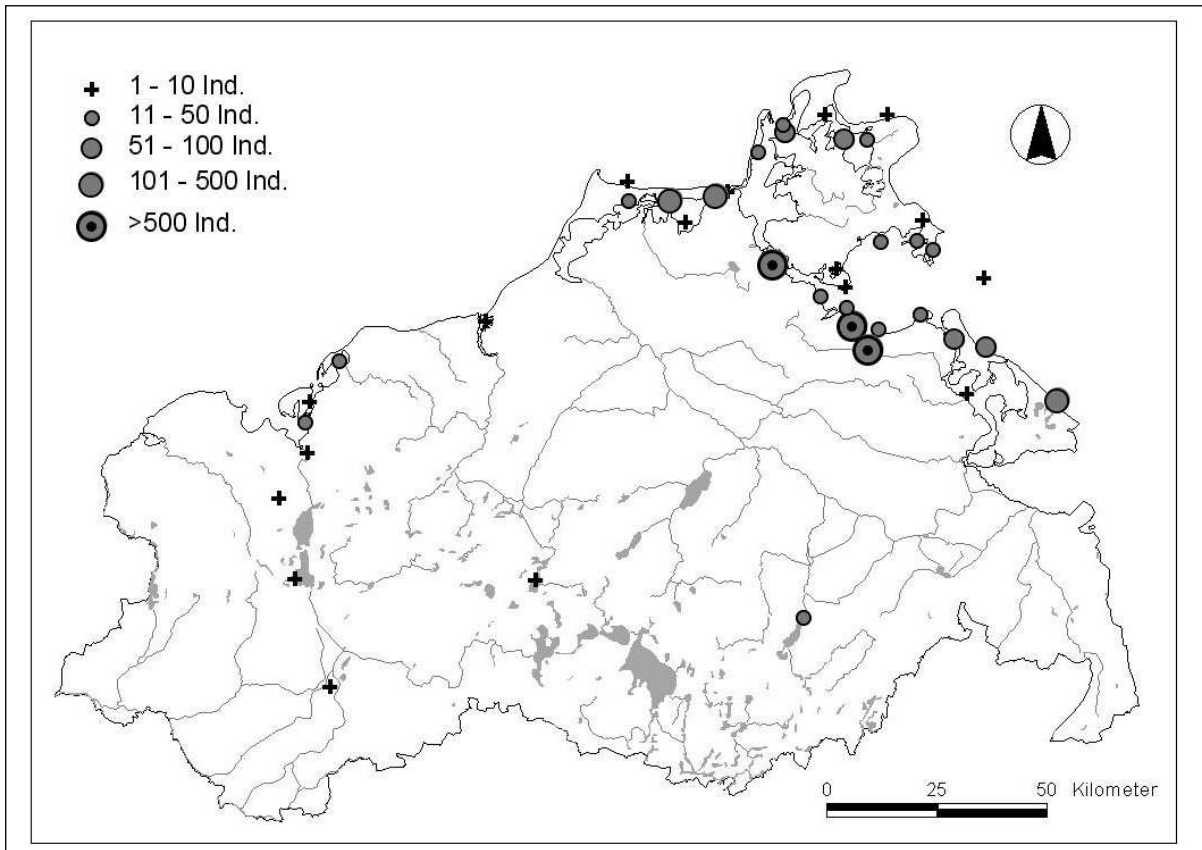


Abb. 36: Rastbestände des Zwergsägers *Mergus albellus* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

#### 4.2.12 Ausgewählte Greifvogelarten

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Seeadler	21	68	84	47	283	81	74	10
Fischadler	6		1					3
Wanderfalke	2	3	2	2	7	3	1	
Merlin					1	1		

Seeadler: Gebiete mit Ansammlungen ab 10 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		8	11		8	41		
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		3	4	7	4	3	14	
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf		2			4	5	12	
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde				2	14	2		
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)				1	11	1		
Hiddensee: Kernzone Gellen, Vierendehgrund					12			

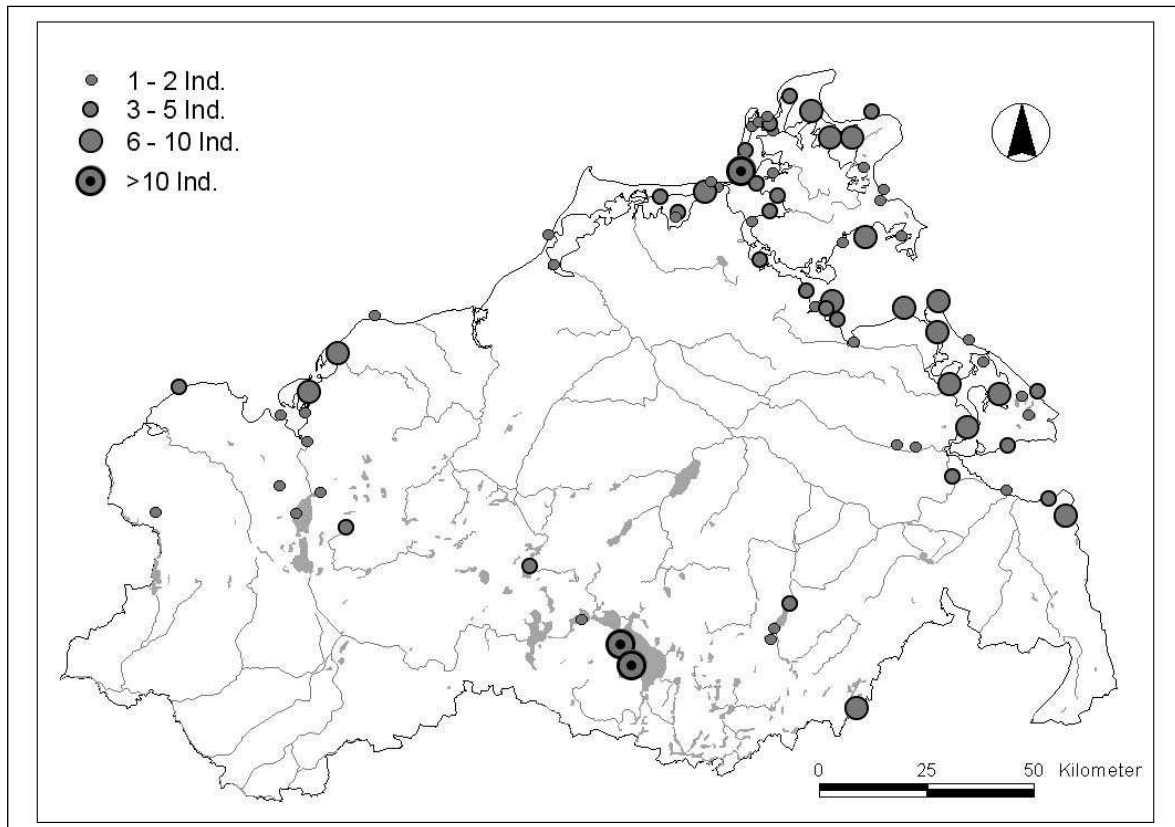


Abb. 37: Überwinterungsbestände des Seeadlers *Haliaeetus albicilla* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

### Wanderfalke

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	1	1				2		
Karrendorfer Wiesen			1	1	1			
Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin					1	1		
Gristower Wiek		2						
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	1			1				
Greifswalder Bodden: Lauterbach-Neu Reddewitz					1			
Halbinsel Wustrow, Außenküste			1					
Insel Koos, Kooser Bucht (ohne SE-Küste Koos)					1			
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee							1	
Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort					1			
Ostsee: Königsstuhl-Glowe					1			
Wendisch Langendorf-Barth					1			

### 4.2.13 Rallen & Kraniche

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Wasserralle	21	33	21	1	3			11
Teichralle	12	23	28	22	73	28	22	13
Blässralle	6.597	27.123	44.000	14.093	54.530	5.735	21.757	2.410
Kranich	3.552	13.242	3.939	32	5	2	225	440

Von den Rallen treten im Winterhalbjahr nur drei Arten in Mecklenburg-Vorpommern in Erscheinung: Blässralle *Fulica atra*, Teichralle *Gallinula chloropus*

und Wasserralle *Rallus aquaticus*. Lediglich bei der Blässralle sind die Wasservogelzählungen geeignet, Angaben zu Gesamtbestand zu erhalten. Rastbestandsermittlungen von Teichralen sind methodisch schwierig und im Rahmen der üblichen Zählungen nicht leistbar. Nachweise von Wasserrallen besitzen aufgrund der Rasthabitats in Röhrichtzonen Zufallscharakter.

Kranich-Beobachtungen im Rahmen der Wasservogelzählung ermöglichen keine überregionalen Aussagen. Zudem besteht für die Art ein separates Zählprogramm an Schlafplätzen durch die Arbeitsgemeinschaft Kranichschutz Deutschland.

### Blässralle: Ansammlungen ab 500 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		3500	9500	760		20		
Salzhaff			2400		4000		5300	
Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			1700		940		6500	
Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			220		5380		2800	
Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			2600		3620		1800	
Gristower Wiek		2435	1340	4060	89			
Schweriner See (SW)		426	2025	1190	2320	1140	410	
Kölpinsee: Südufer (Klink - Grabenitz)	250	2000	4500					
Tollensesee (N)	167	1380	1500	445	2390	475	285	97
Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		2160	2700	1350				
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	2500	2560	500	272	38	8		
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth	400	2850			1300			
Ostsee: Groß Klütz Höved-Privall					3322		625	
Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			2780		240		780	
Schweriner See Außensee (W)		630	1681	709	625			
Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg		400	330		1712	15	950	
Schweriner See Innensee (W)		175	1160	510	1340			
Barniner See	81	280	903	46	6	780	510	365
Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm					2455	365		
Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)			4		2715	97		
Schaalsee Süd						2100	605	88
Greifswalder Bodden: Ludwigsburg-Wieck (Mole)		1200		4	1510			
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		735	1030	730	45	45	24	
Tollensesee: Südteil	410		620	200	1300			32
Kölpinsee: Nordufer (Schwenzin - Auslauf Reeckkanal)		2000	500					
Strelasund: Stahlbrode (Fähre) - Stralsund					2226			
Carwitzer See, Zansen, Dreetzsee		340	380	250	1100			
Unterwarnow und Breiiting (inkl. Radelsee)	160	55	110	170	1010	200	250	99
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm	70	50	110	1000	4	220	300	1
Ostsee: Dierhagen (Strand) - Warnemünde, Heiliger See					1736			
Fleesensee			1120	530				
Strelasund: nördl. Riemser Damm/Riems-Stahlbrode (Fähre)					1240			
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf			800				380	
Ostsee: Heiligendamm-Rerik (West)					1170			
Kleines Oderhaff: Mönkebude - Ueckermünde (Kamigkrug)			480		650		21	
Binnenmüritz		750	400					
Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					1113			
Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spycckerscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					1033			
Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					1020			
Plauer See: Nordufer	1000							3
Saaler Bodden: Neuendorf - Planort		780	125					
Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					750			
Neumühler See				62	645			
Greifswalder Bodden: Silmenitz - Fähre Glewitz					650			

Greifswalder Bodden: NSG Insel Vilm					630			
Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp		32	573					
Trebeltal: Polder Rodde								600
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	3		8		500	43		
Trebeltal: Polder Beestland, Wendewiesen			1					540
Strelasund: Stralsund-Prohner Haken					519			
Boddengewässer Wendisch Langendorf - Kinnbackenhagen					500			

Große Rastansammlungen sind bei der Blässralle im gesamten Winterhalbjahr auf geeigneten Gewässern zu verzeichnen. Maximale Rastbestände werden aber offenbar im Mittwinter erreicht, soweit ausreichend eisfreie Rastgebiete an der Küste vorhanden sind. Die Blässralle nutzt dabei sowohl die Küstenregion als auch die Gewässer des Binnenlandes und kann in beiden Regionen große Rastkonzentrationen bilden.

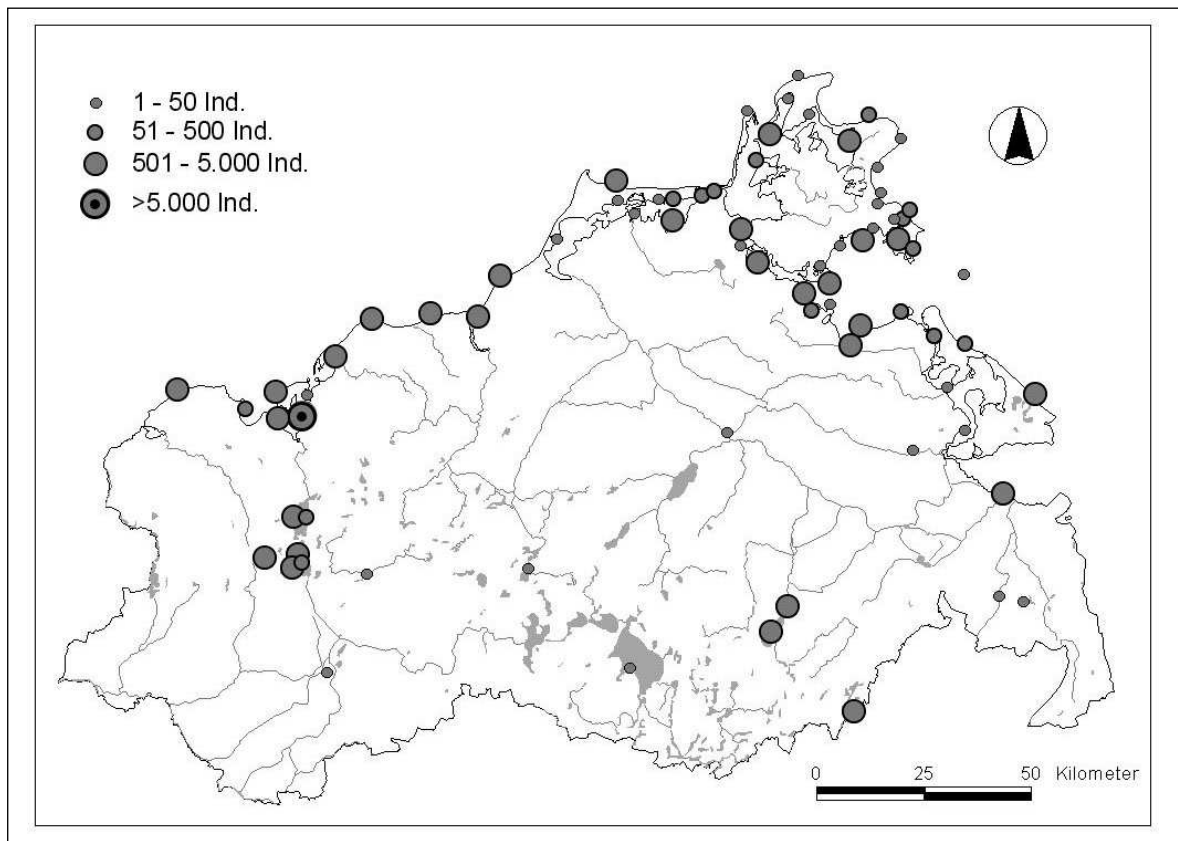


Abb. 38: Rastbestände der Blässralle *Fulica atra* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

Wasserralle: Gebiete mit Ansammlungen ab 5 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Fischteiche der Lewitz	11	4						3
NSG Mickowsee		10	4					

Teichralle: Gebiete mit Ansammlungen ab 5 Ind.

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	6	15	10	8	24	8	7	6
Schweriner See (SW)		1	6	7	10	20	13	
Tollensesee (N)	5	2	1	4	5			

Salzwiese Ladebow bei Greifswald		3	2	2	5		1	
Stadtteiche Stralsund					12			
Greifswalder Bodden: Klein Zicker-Nordperd					9			

## Kranich

Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Barther Bodden: Meiningenbrücke-Prumort	3000	23	55					
Parumer See		3040						
Kölpinsee: Südufer (Klink - Grabenitz)	7	2750						
Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf	160		2500					
Fischteiche der Lewitz		2180	90	9				
Müritz Ost: Ostufer Schnackenburg - Müritzhof (NLP)		2200						
Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth	10	1700			2			
Kiessee Langsdorf			1200					
Koblentzer See		384						
Schweriner See Innensee (E)		380						
Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	284	10						
Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)		280						
Randow: Löcknitz-Bagemühl	17	178	4					7
Trebeltal: Polder Rodde		6						200
Schaalsee Süd							180	
NSG Krakower Obersee			90	23				
NSG Putzarer See								110
Großer & Kleiner Varchentiner See		62						
Plauer See: Nordufer								54
Großer Dambecker See	50							
Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde							38	
Trebeltal: Polder Beestland, Wendewiesen		2						30
Saaler Bodden: Neuendorf - Planort		22						
NSG Kleinvielener See	10						2	9
Peene: bei Anklam		21						
Peenewiesen W Upost, Lewiner Werder								15
Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase	13							
Großer Peetscher See	1	2						1
Sumpfsee								4
Randow: Löcknitz-Dorotheenwalde							3	
Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm								2
Feisnecksee								2
NSG Mickowsee								2
Ostsee: Königsstuhl-Glowe					2			
Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin		2						
Rittermannshagener See, Lanser See							2	
Tollensesee: Südteil								2
Uecker: Pasewalk (Brücke-Bahnhof)-Bauerort						2		
Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					1			
Inselsee								1
Lieps								1

Bemerkenswert sind trotz des Kältewinters mehrere Winterbeobachtungen.

## 4.2.14 Watvögel

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Austernfischer	5		5		5		11	4
Säbelschnäbler			1					2
Flußregenpfeifer	1							
Sandregenpfeifer			1				1	
Goldregenpfeifer	2.303	6.219	20.174	107	70			5
Kiebitzregenpfeifer	15	277	165		7		1	
Kiebitz	11.175	17.648	13.989	11	7	200	1	48
Knutt	7				4			
Sanderling			17		65	15		
Alpenstrandläufer	47	314	890		47		179	
Kampfläufer	18	2	21					12
Zwergschnepfe		1	2					
Bekassine	86	90	27	3				24
Uferschnepfe			2					
Pfuhlschnepfe	1	17	32		1			
Großer Brachvogel	95	117	1.368	316	1439	33	210	9
Dunkler Wasserläufer	7	44	40					1
Rotschenkel	6	10	8	6	27		16	12
Grünschenkel	22	1	2					3
Waldwasserläufer	1							3
Bruchwasserläufer	2							
Flußuferläufer	2							8

Bemerkenswerte Ansammlungen:

Gebiet	Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Austernfischer	Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			1				11	
Austernfischer	Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	5		2					
Austernfischer	Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort					5			
Säbelschnäbler	Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm								2
Säbelschnäbler	Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			1					
Goldregenpfeifer	Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort	523	3000	7883					
Goldregenpfeifer	Saaler Bodden: Neuendorf - Planort		1	6000					
Goldregenpfeifer	Koblentzer See		380	2050					
Goldregenpfeifer	Fischteiche der Lewitz	1000	1280	35					
Goldregenpfeifer	NSG Putzarer See			2000					5
Goldregenpfeifer	Uecker: Pasewalk (Brücke-Bahnhof)-Bauerort		1200	730					
Goldregenpfeifer	Randow: Löcknitz-Bagemühl			1000					
Goldregenpfeifer	Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase	580							
Goldregenpfeifer	Peenetal südlich Murchin: Polder Murchin			370					
Goldregenpfeifer	Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth	150	200						
Goldregenpfeifer	Trebbetal: Polder Rodde		130						
Goldregenpfeifer	Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)				107				
Kiebitzregenpfeifer	Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		130	122					
Kiebitzregenpfeifer	Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm	10	70						
Kiebitzregenpfeifer	Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			37		6		1	
Kiebitzregenpfeifer	Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	5	34						
Kiebitzregenpfeifer	Gristower Wiek		22						
Kiebitzregenpfeifer	Saaler Bodden: Neuendorf - Planort		13						
Kiebitz	Fischteiche der Lewitz	4000	7550	550					
Kiebitz	Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	3200	920	5474					
Kiebitz	Gristower Wiek		1685	220					

Kiebitz	Saaler Bodden: Neuendorf - Planort	100		1500					
Kiebitz	Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		1580						
Kiebitz	Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm	850	331	380	4			1	
Kiebitz	Parumer See	400	600	400					
Kiebitz	Großer & Kleiner Varchentiner See		700	600					
Kiebitz	Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth	600	660						
Kiebitz	Randow: Löcknitz-Bagemühl		600	400			102		40
Kiebitz	Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		710	212					
Kiebitz	Salzhaff			880					
Kiebitz	NSG Krakower Obersee		800						
Kiebitz	Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm	600	87						
Kiebitz	Peenetal südlich Menzlin: Polder Menzlin	680							
Kiebitz	Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			630					
Kiebitz	Uecker: Pasewalk (Brücke-Bahnhof)-Bauerort		540						
Kiebitz	NSG Putzarer See			500					
Kiebitz	Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			500					
Knutt	Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	7							
Knutt	Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort					4			
Sanderling	Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)			11		6	14		
Sanderling	Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop					30			
Sanderling	Ostsee: Kölpinsee-Karlshagen (bis Grenze NSG)					20			
Sanderling	Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)			6		9	1		
Alpenstrandläufer	Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			435					170
Alpenstrandläufer	Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		15	235					
Alpenstrandläufer	Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)			215					
Alpenstrandläufer	Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin		95	2		30			
Alpenstrandläufer	Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop					13			
Alpenstrandläufer	Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved								9
Alpenstrandläufer	Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort					4			
Kampfläufer	Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)			21					
Zwergschnepfe	Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)		1						
Zwergschnepfe	Trebbetal: Polder Rodde			1					
Bekassine	Fischteiche der Lewitz	53	21						
Bekassine	Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	20	7	5					
Bekassine	Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		12	8	2				
Bekassine	Randow: Löcknitz-Bagemühl								21
Uferschnepfe	Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)			1					
Uferschnepfe	Halbinsel Wustrow, Außenküste			1					
Pfuhlschnepfe	Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			19		1			
Pfuhlschnepfe	Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		15						
Pfuhlschnepfe	Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			13					
Großer Brachvogel	Greifswalder Bodden: Wieck (Mole) - Kooser See (inkl. SE-Ufer Koos)		23	210	120	26	15		
Großer Brachvogel	Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			250					114
Großer Brachvogel	Peenemünder Haken					327			
Großer Brachvogel	Salzhaff			172		128			2
Großer Brachvogel	Hiddensee: Kernzone Gellen, Vierendehlgrund					283			
Großer Brachvogel	Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			219					7
Großer Brachvogel	Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk					156			42
Großer Brachvogel	Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm	10	9	65	65		18		5
Großer Brachvogel	Halbinsel Wustrow, Außenküste			172					
Großer Brachvogel	Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Pramort					150			
Großer Brachvogel	Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	5	1	25	116	1			

Großer Brachvogel	Halbinsel Bug: Ostsee					148		
Großer Brachvogel	Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved		26			56		35
Großer Brachvogel	Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf	4	95			3		
Großer Brachvogel	Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall		80					4
Großer Brachvogel	Greifswalder Bodden: Struck-Lubmin	3	18			57		
Rotschenkel	Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee		4			20		13
Rotschenkel	Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved					5		3
Rotschenkel	Greifswalder Bodden: Lubmin-Ludwigsburg				6			
Rotschenkel	Udarser Wiek					2		
Grünschenkel	Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee		2					
Flußuferläufer	Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase							7

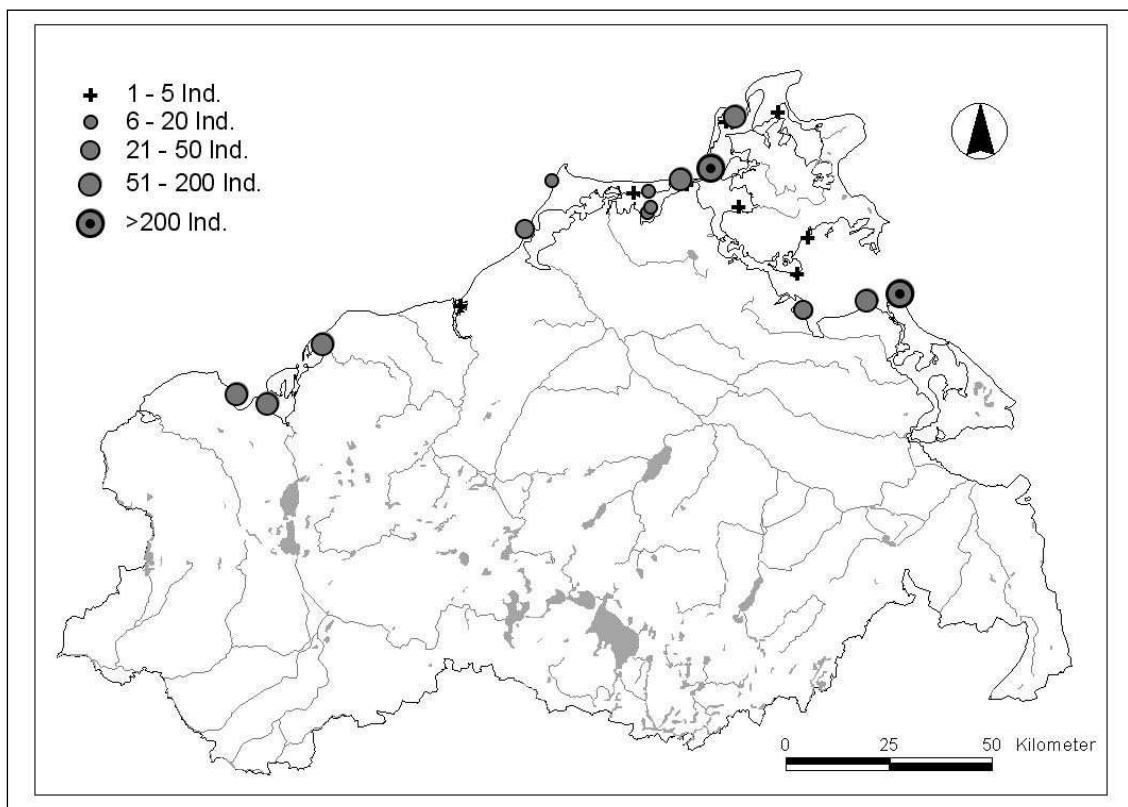


Abb. 39: Rastbestände des Großen Brachvogels *Numenius arquata* im Januar 2006 in Mecklenburg-Vorpommern

#### 4.2.15 Raubmöwen/Möwen

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Skua		2						
Zwergmöwe		10					1	62
Lachmöwe	1.959	4.315	5.025	808	6.751	1.222	1.370	1.151
Sturmmöwe	60	863	1.616	239	1.043	1.304	298	34
Heringsmöwe	1							
Silbermöwe	1.465	1.277	2.554	1.092	13.534	1.104	1.739	199
Mantelmöwe	51	331	400	68	1255	113	113	10
Steppenmöwe					2			
Mittelmeermöwe			1		2			
unbest. Großmöwe				6	482			
Dreizehenmöwe		2						



Bemerkenswerte Ansammlungen:

Gebiet	Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Skua	Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)		2						
Zwergmöwe	Schaalsee Süd								31
Zwergmöwe	Mühlenteich Wismar								12
Zwergmöwe	Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)		9						
Zwergmöwe	NSG Breeser See								8
Zwergmöwe	Trebeltal: Polder Rodde								7
Zwergmöwe	Großer Peetscher See								4
Zwergmöwe	Ostsee: NSG Greifswalder Oie							1	
Zwergmöwe	Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)		1						
Lachmöwe	Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	320	450	200	270	1200	400	500	80
Lachmöwe	Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					2332			
Lachmöwe	Fischteiche der Lewitz	300	1050	22			64		
Lachmöwe	Insensee		370	560	70				250
Lachmöwe	Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			522		130		125	
Lachmöwe	Neustädter See			500					
Sturmmöwe	Fischteiche der Lewitz			1	25		1050		
Sturmmöwe	Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp		512	442		10		2	
Sturmmöwe	Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					528			
Sturmmöwe	Schweriner See Innensee (E)			450					
Sturmmöwe	Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)		2	276		15	8		
Sturmmöwe	Peene: Anklam-Stolpe, Polder Görke		190	56					
Heringsmöwe	Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm	1							
Silbermöwe	Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall			203		3500		120	
Silbermöwe	Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	400	110	110	330	1250	300	1100	150
Silbermöwe	Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm	706	231	489		339	448		
Silbermöwe	Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	163	270	84		493	96		
Silbermöwe	Ostsee: Kap Arkona-Dranske					1013			
Silbermöwe	Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	88	182	211	230	39	98		
Silbermöwe	Hiddensee: Libben					707			
Silbermöwe	Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop					624			
Silbermöwe	Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			220		280		100	
Silbermöwe	Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			193		311		72	
Silbermöwe	Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					507			
Silbermöwe	Ostsee: Kölpinsee-Karlshagen (bis Grenze NSG)					493			
Silbermöwe	Hiddensee: Vitter Bodden Kloster-Fährinsel					460			
Silbermöwe	Ostsee: Dierhagen (Strand) - Warnemünde, Heiliger See					449			
Silbermöwe	Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			370				40	
Silbermöwe	Westrügen: nördliches Ummanz bis Seehof					396			
Silbermöwe	Salzhaff			290		25		30	
Silbermöwe	Hiddensee: Kernzone Gellen, Vierendehgrund					335			
Silbermöwe	Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp		201	35					
Silbermöwe	Ostsee: Königsstuhl-Glowe					221			
Silbermöwe	Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					212			
Mantelmöwe	Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See					196			
Mantelmöwe	Kleines Oderhaff: Ueckermünde - Altwarp		134	36					
Mantelmöwe	Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spycckerscher & Mittelsee - Großer Ort W Glowe					122			
Steppenmöwe	Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					1			
Steppenmöwe	Ostsee: Kap Arkona-Dranske					1			
Mittelseemöwe	Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm			1		2			
unbest. Großmöwe	Strelasund: Stralsund-Prohner Haken					319			
unbest. Großmöwe	Stadtteiche Stralsund					149			
Dreizehnmöwe	Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)		2						

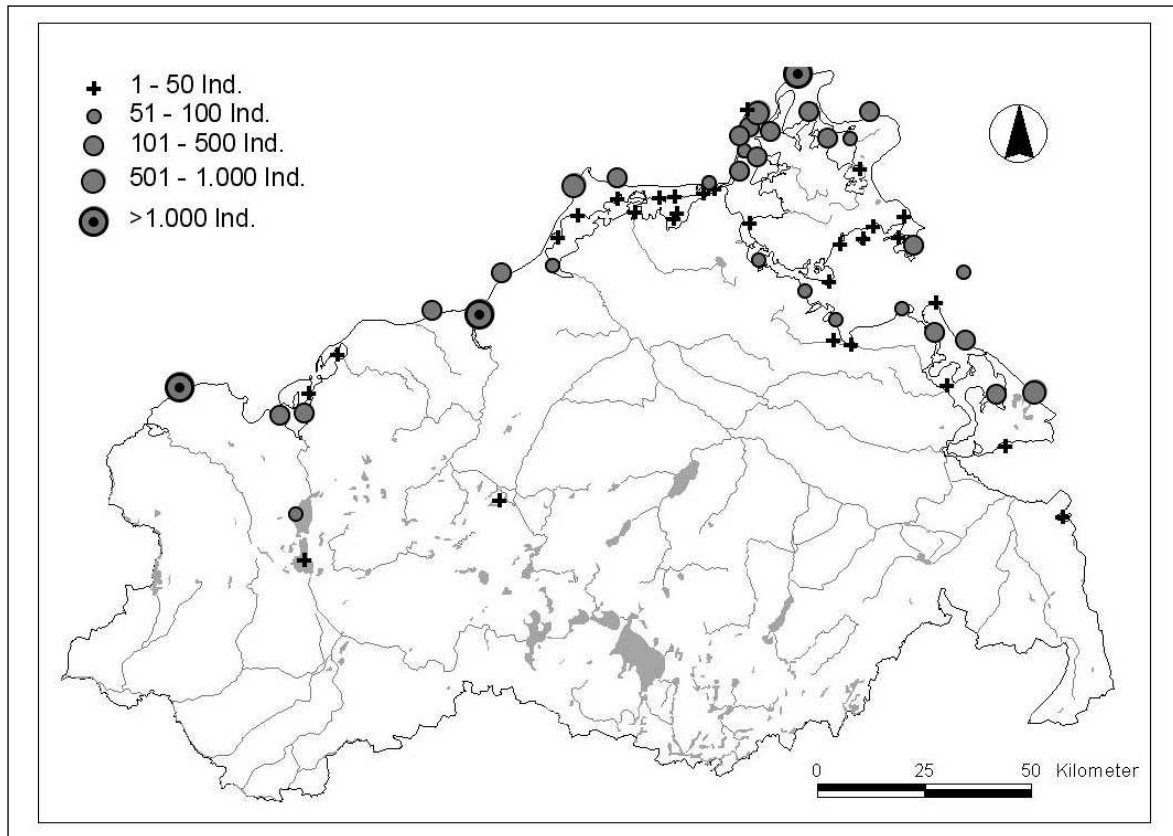


Abb.38: Tagesrastbestände von Silbermöwen *Larus argentatus* im Januar 2006 in den Wasservogelzählbieten Mecklenburg-Vorpommerns

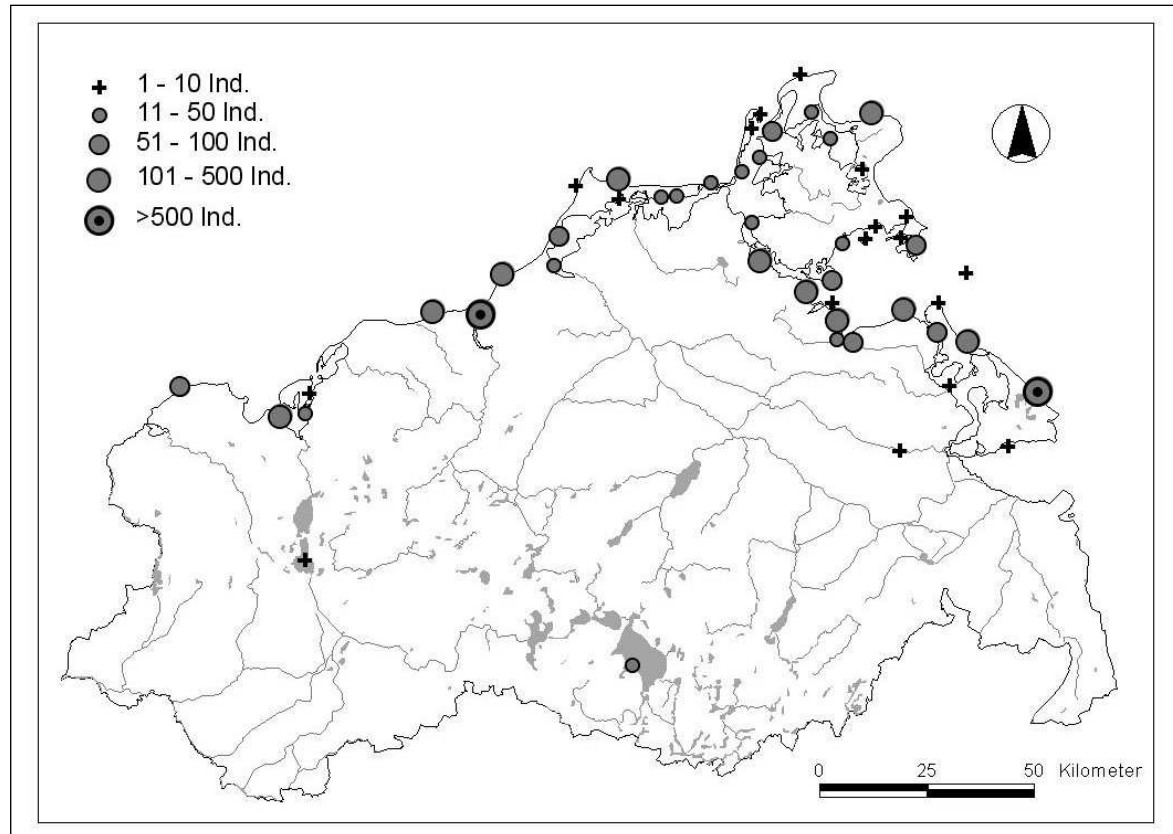


Abb.39: Tagesrastbestände von Lachmöwen *Larus ridibundus* im Januar 2006 in den Wasservogelzählbieten Mecklenburg-Vorpommerns

**4.2.16 Seeschwalben**

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Raubseeschwalbe	10							
Brandseeschwalbe	33							
Flußseeschwalbe			4					5
Trauerseeschwalbe								1

**Bemerkenswerte Ansammlungen:**

Gebiet	Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Raubseeschwalbe	Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	10							
Brandseeschwalbe	Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm	18							
Brandseeschwalbe	Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	10							
Brandseeschwalbe	Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	4							
Brandseeschwalbe	Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	1							
Flußseeschwalbe	Großer Peetscher See								5
Flußseeschwalbe	Großer & Kleiner Varchentiner See		4						
Trauerseeschwalbe	Trebeltal: Polder Rodde								1

**4.2.17 Sonstige Arten**

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Tordalk					3			
Gryllteiste					1			
Sumpfohreule					2			
Eisvogel	11	29	23	13	19	4	1	2
Bergpieper			2					
Strandpieper			2		6			
Gebirgsstelze		1						
Wasseramsel					1			
Spornammer					1			
Schneeammer					50			

**Bemerkenswerte Ansammlungen:**

Gebiet	Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Tordalk	Ostsee: Kap Arkona-Dranske					3			
Gryllteiste	Ostsee: Kap Arkona-Dranske					1			
Sumpfohreule	Hiddensee: Kernzone Gellen, Vierendehlgrund					2			
Eisvogel	Tollensesee (N)	2	2	2	2	2			
Eisvogel	Fischteiche der Lewitz	2	3	3	1				
Eisvogel	Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	1	3	2	1	1		1	
Eisvogel	Barther Bodden: Meiningenbrücke-Pramort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	4			1		1		
Eisvogel	Großer Peetscher See			3					
Bergpieper	Trebeltal: Polder Rodde			2					
Strandpieper	Ostsee: Königsstuhl-Glowe					3			
Strandpieper	Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm			2		1			
Strandpieper	Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					1			
Strandpieper	Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)					1			
Gebirgsstelze	Fischteiche der Lewitz		1						
Wasseramsel	Kleiner Jasmunder Bodden					1			

Spornammer	Hiddensee: Kernzone Gellen, Vierendehlgrund					1		
Schneeammer	Wendisch Langendorf-Barth					40		
Schneeammer	Hiddensee: Kernzone Gellen, Vierendehlgrund					6		
Schneeammer	Ostsee: Dierhagen (Strand) - Warnemünde, Heiliger See					4		
Gänse-Hybrid	Barther Bodden: Meiningenbrücke-Prumort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)					4		

### 4.3 Ergebnisse von Schlafplatzzählungen

Gebiet	Datum	Art	Anzahl morgens	Anzahl abends
Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	14.01.2006	Kormoran	0	450
Müritz Ost: Ostufer Schnackenburg - Müritzhof (NLP)	13.11.2005	Kranich	0	1000
Tollensesee (N)	14.01.2006	Lachmöwe	443	0
Tollensesee (N)	14.01.2006	Sturmmöwe	160	0
Tollensesee (N)	14.01.2006	Silbermöwe	33	0
Tollensesee (N)	14.01.2006	unbest. Großmöwe	280	0
Tollensesee (N)	14.01.2006	Mantelmöwe	1	0
Tollensesee (N)	15.04.2006	Lachmöwe	123	0
Tollensesee (N)	15.04.2006	Sturmmöwe	11	0
Tollensesee (N)	15.04.2006	Silbermöwe	1	0
Tollensesee (N)	17.12.2005	Lachmöwe	136	0
Tollensesee (N)	17.12.2005	Sturmmöwe	78	0
Tollensesee (N)	17.12.2005	unbest. Großmöwe	210	0
Lieps	16.10.2005	Lachmöwe	1	0
Tollensesee: Südteil	15.01.2006	Silbermöwe	2	0
Tollensesee: Südteil	16.10.2005	Sturmmöwe	10	0
Tollensesee: Südteil	16.10.2005	Silbermöwe	12	0
Tollensesee: Südteil	18.12.2005	Lachmöwe	100	0

#### 4.4 Wasservogelrastbestände in EU-Vogelschutzgebieten

Im folgenden sind die ermittelten Wasservogelrastbestände in den Vogelschutzgebieten Mecklenburg-Vorpommerns (Meldestand 2005) aufgeführt:

SPA	Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
SPA 01	Dambecker Seen	1562	3321	1479	146	1943	1333	2792	
SPA 02	Galenbecker und Putzarer See	3000	4049	6137	400	317		332	907
SPA 03	Gothensee und Thurbruch, Inseln Böhmke und Werder					2647			
SPA 04	Greifswalder Bodden		40129	54285	28281	133692	42174	25214	
SPA 05	Großer Koblenzter See		1246	2268	95		44		
SPA 06	Küstenlandschaft Wismarbucht	2925	4103	63220	6627	55952	6713	82950	905
SPA 07	Lewitz	7079	16966	17289	2630	3564	11332	15	658
SPA 08	Mecklenburgische Schweiz, Recknitz- und Trebeltal		6376	11588					5888
SPA 09	Mecklenburgisches Elbetal				800		493	449	2
SPA 10	Müritz-Nationalpark		9129	9329	205		2		114
SPA 11	Nossentiner/Schwinzer Heide	8877	3991	1020	2077	1417	991	2405	158
SPA 12	Peenetal	5198	8944	8599	125	971	42	1303	
SPA 13	Riether Werder, Gottesheide, Ahlbecker Seegrund		2740	2178		86	57	21	
SPA 14	Schaalsee	1726	2753	448	2018	604	3265	4722	2265
SPA 15	Vorpommersche Boddenlandschaft	31503	43519	68397	17479	70679	11427	16114	2768
SPA 16	Schweriner Seen	2705	8129	20290	22017	38524	2872	1545	

Tab. 1: Wasservogelrastbestände (Tageszählungen) in den EU-Vogelschutzgebieten von Mecklenburg-Vorpommern in der Saison 2005/2006

Bei der Interpretation ist zu beachten, dass nicht in allen Fällen eine vollständige Abdeckung der SPA durch Wasservogelzählgebiete gegeben ist und nur in wenigen Gebieten vollständige Zählungen für die gesamten Zählstrecken des SPA-Gebietes pro Zähltermin durchgeführt wurden. Die angegebenen Rastzahlen sind daher als Minimumbestände zu betrachten.

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind nicht alle Arten, sondern eine Auswahl wichtiger Arten aufgeführt.

##### 4.4.1 SPA Dambecker Seen

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher		2						
Haubentaucher	3	2	2					
Kormoran	26	32	32					
Silberreiher		1	2					
Graureiher	5	30	17					
Höckerschwan	29	17	27	26	5	65	100	
Singschwan		1		15			30	
Saatgans		1200				200	1800	
Waldsaatgans		2			1200		30	
Tundrasaatgans			3		200			
Blässgans		800	45		400		700	
Graugans				2		40	100	
Weißwangengans		3						
Pfeifente	170	81	80			190		
Schnatterente	620	290	260					
Krickente	95	310	150					
Stockente	230	300	210	80	130	700	30	
Spießente		4			1			
Löffelente	200	78	311					
Tafelente		11	8			5		
Reiherente		3	6			10		
Schellente			4		1	30		

Zwergsäger			22		4		2	
Gänsesäger		27	33	2		1		
Seeadler	2	2	3		2	2		
Fischadler	1							
Wasserralle	1	3						
Blässralle	90	20						
Kranich	50							
Kiebitz	10	65				90		
Alpenstrandläufer	12							
Bekassine			1					
Großer Brachvogel		31						
Dunkler Wasserläufer	5							
Waldwasserläufer	1							
Lachmöwe	10		6	2				
Sturmmöwe	1	6	6	19				
Silbermöwe			1					
Mantelmöwe	1							

#### 4.4.2 SPA Galenbecker und Putzarer See

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Schwarzhalstaucher								5
Kormoran					1		2	
Silberreiher		20	2					2
Graureiher		36	13				2	
Höckerschwan		22	6		6		4	
Singschwan		1	135					3
Bläß-/Saatgans		150	1000					150
Gaugans	3000	700	51					
Weißwangengans								9
Brandgans								2
Pfeifente								56
Schnatterente		600						25
Krickente		400	850					40
Stockente		1500	1024	400	310		240	250
Spießente								28
Löffelente		500	500					4
Tafelente		120						75
Reiherente								80
Schellente								55
Gänsesäger			42				84	2
Bleßralle								6
Kranich								110
Goldregenpfeifer			2000					5
Kiebitz			500					
Sturmmöwe			14					

#### 4.4.3 SPA Gothensee und Thurbruch, Inseln Böhme & Werder

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Graureiher					35			
Waldsaatgans					958			
Tundrasaatgans					1			
Blässgans					1085			
Gaugans					242			
Weißwangengans					1			
Stockente					48			
Gänsesäger					73			
Seeadler					7			
Sturmmöwe					13			
Silbermöwe					177			
Mantelmöwe					7			

Bei der Januarzählung sind Rastbestände des angrenzenden südlichen Achterwassers mit enthalten.

#### 4.4.4 SPA Greifswalder Bodden

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Sterntaucher			2	2				
Prachtttaucher			5			8	1	
Zwergtaucher		19	14		1			
Haubentaucher		173	750	132	5		54	
Rothalstaucher			1	2			1	
Ohrentaucher			5	2			89	
Kormoran		4073	4100	642	1394	255	202	
Große Rohrdommel					1			
Graureiher		50	79	31	104	7	7	
Höckerschwan		4108	3910	4441	12833	6349	2706	
Sing-/Zwergschwan						275		
Zwergschwan		146	267		9	1		
Singschwan		2	529	352	1610	258	23	
Saatgans		2	2255	1840	2358	1399		
Waldsaatgans			40		350			
Tundrasaatgans		900			100			
Bläß-/Saatgans		800	820	33	1200			
Blässgans		1995	2960	976	1741	8	8	
Graugans		653	198	461	291	334	146	
Kanadagans		3	1	55	169	278		
Weißwangengans		43	1		4			
Ringelgans		8						
Brandgans		4	1					
Pfeifente		11289	9444	3562	2275	11	1300	
Schnatterente		327	363	9	20	8	1	
Krickente		126	539	32	5	1		
Stockente		2680	8437	6461	21859	8830	3919	
Spießente		165	405	40	57	15		
Löffelente		146	543		5			
Tafelente		18	31	3	2302	28	82	
Reiherente		885	1185	639	13020	2580	1980	
Bergente		16	232	327	43374	15150	5498	
Eiderente				1	62		47	
Eisente		10	632	45	622	10	1200	
Trauerente			11		20	2	170	
Samtente				1	8		390	
Schellente		347	1257	1988	4624	595	3560	
Zwergsäger			81	102	2319	414	1063	
Mittelsäger		2	65	408	219		361	
Gänsesäger		8	223	227	7514	4608	1022	
Seeadler		14	19	11	62	46	20	
Wanderfalke		2	1	1	3	1		
Wasserralle			2					
Teichralle					9			
Bleßralle		7755	12383	4824	9902	123	988	
Goldregenpfeifer		13	22	107				
Kiebitzregenpfeifer		156	127					
Kiebitz		2395	852					
Alpenstrandläufer		152	237		30			
Kampfläufer			21					
Bekassine		12		1				
Uferschnepfe			1					
Pfuhschnepfe		17						
Großer Brachvogel		26	235	120	414	15		
Dunkler Wasserläufer			27					
Rotschenkel			3	6				

Grünschenkel		1						
Zwergmöwe								1
Lachmöwe		390	714	257	1508	215	210	
Sturmmöwe		30	52	24	12	15	4	
Silbermöwe		45	106	102	705	95	130	
Mantelmöwe		123	97	14	162	20	31	

#### 4.4.5 SPA Großer Koblenzter See

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher			1					
Haubentaucher		1						
Kormoran			1					
Silberreiher		1	1					
Graureiher			4					
Höckerschwan		5	13	53				
Sing-/Zwergschwan			4					
Singschwan				36				
Bläß-/Saatgans		160						
Graugans			14			43		
Pfeifente		2	2					
Schnatterente		1	4					
Krickente		24	41					
Stockente		57	104	6				
Reiherente		7						
Schellente		2						
Gänsesäger			2					
Seeadler		1	2			1		
Wasserralle		1						
Kranich		384						
Goldregenpfeifer		380	2050					
Kiebitz		220	25					

#### 4.4.6 SPA Küstenlandschaft Wismarbucht

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher	5	5	77		43		6	
Haubentaucher	37	45	810		113		34	
Rothalstaucher			8	1			5	
Ohrentaucher			16		1			
Kormoran	68	50	3210	30	104	1	151	14
Silberreiher			4		1			
Graureiher	11	20	44	2	11		5	
Höckerschwan	320	590	4682	2140	6877	2280	2876	545
Sing-/Zwergschwan					264			
Zwergschwan			39		2		36	
Trauerschwan			1	1			1	
Singschwan			116	7	1477	25	1587	
Saatgans				20	1100		302	
Waldsaatgans							85	
Tundrasaatgans			538		85		675	
Bläß-/Saatgans			5800				600	
Blässgans		163	2035	517	2220		2265	
Graugans	850	1565	929	90	598	30	2520	7
Kanadagans			4		31		138	
Weißwangengans		1	2		66			
Ringelgans			94					
Brandgans			3				57	111
Pfeifente	200	640	9631	1490	10693	1547	5770	
Schnatterente			45		1			
Krickente		2	307		15		16	
Stockente	200	250	4690	530	6820	515	2970	60
Spießente		6	47	3	108		39	2



Löffelente	30	18	75	1			1	
Kolbenente							8	
Tafelente			1242		124	70	1846	
Moorente			10					
Reiherente			4675	290	2523	1561	25710	3
Bergente			5000		1500	67	3114	
Eiderente			109		1000		9000	
Eisente			47		30		102	
Schellente	7	65	1476	375	3156	260	3930	5
Zwergsäger	7			2	54	54	68	1
Mittelsäger	8	6	799	30	624	7	174	10
Gänsesäger			25	12	72	11	141	4
Seeadler	2	1	9		16	3	8	
Wanderfalke			1				1	
Wasserralle			3					
Teichralle			3		1			
Bleßralle	70	50	9810	1000	14184	220	17480	1
Kranich								2
Austernfischer			2				11	2
Säbelschnäbler			1					2
Sandregenpfeifer								1
Goldregenpfeifer					70			
Kiebitzregenpfeifer	10	70	38		6		1	
Kiebitz	850	331	2390	4			1	
Alpenstrandläufer		80	435				179	
Bekassine			2					
Uferschnepfe			1					
Pfuhschnepfe	1		32		1			
Großer Brachvogel	10	9	904	65	340	18	205	
Dunkler Wasserläufer			13					
Rotschenkel			5		25		16	9
Grünschenkel	10		2					
Waldwasserläufer								1
Lachmöwe	200	120	1317		150	25	238	90
Sturmmöwe		4	15	7	1	3	128	2
Silbermöwe	25	12	1114	4	618	14	248	34
Mantelmöwe	4		133	6	27	2	41	

#### 4.4.7 SPA Lewitz

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher	18	1	12	6	10	6		2
Haubentaucher	69	50	28	29			1	50
Kormoran	120	90				7		
Große Rohrdommel					1			
Silberreiher	4	10	2					2
Graureiher	112	272	82	43	21	16		11
Höckerschwan	23	21	25	41	42	17	7	15
Zwergschwan		14						
Singschwan		1	7	71	156	91		
Saatgans					2765	9110		
Bläß-/Saatgans			14050	1100				
Blässgans					200	460		
Graugans				8		54		23
Pfeifente	20	39	10	7				20
Schnatterente	60	57	5	4				46
Krickente	195	2940	280					375
Stockente	830	987	1225	629	342	434		64
Spießente			3					
Löffelente	8	154	12					
Tafelente	215	14		43				
Reiherente		6	2	38				
Schellente		5	4	30			3	4



Zwergmöwe								7
Lachmöwe								100
Trauerseeschwalbe								1

#### 4.4.9 SPA Mecklenburgisches Elbtal

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Höckerschwan						150	160	
Zwergschwan				20		2		
Singschwan				780		331	279	
Graugans						10	10	
Nilgans								2

#### 4.4.10 Müritz-Nationalpark

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Haubentaucher		19	23	1				14
Kormoran		74	10					1
Große Rohrdommel						1		1
Graureiher		9						
Höckerschwan		80	275	66				2
Singschwan		13	43					
Graugans						1		17
Pfeifente		4						
Schnatterente		2	6					
Krickente		11	15					
Stockente			11	7				17
Spießente		2						
Kolbenente		351	218					25
Tafelente		137	494					
Reiherente		6000	8011					9
Bergente			3					
Schellente		36	183	49				4
Gänsesäger		11	4	78				3
Seeadler								1
Rohrweihe								1
Bleßralle		140	5					13
Kranich		2200						2
Lachmöwe		20	3					
Sturmmöwe								3
Silbermöwe			1	4				1

#### 4.4.11 SPA Nossentiner/Schwinzer Heide

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Haubentaucher	313	70	27	80				14
Kormoran	350	207	32	16				20
Große Rohrdommel					1			1
Silberreiher					1			
Graureiher	5	3	2	5	4	2	4	1
Höckerschwan	182	45	28	54	83	102	105	5
Zwergschwan			15	7	4	1	2	
Singschwan			1	20	52	30	41	
Saatgans				750	600			
Tundrasaatgans						1		
Bläß-/Saatgans							1500	
Blässgans				50	200			
Graugans	804	542	4	78	80	160	260	29
Weißwangengans				2				
Pfeifente	53	6						
Schnatterente	28	4	16	6				1
Krickente	4	6	29	2			1	4

Stockente	70	40	102	230	330	670	350	7
Löffelente	28	4						
Kolbenente						1		
Tafelente	500					1	2	1
Reiherente	5300	117	6	550	1	5	7	8
Schellente	90	17	104	161	21	12	74	
Zwergsäger					2		1	
Gänsesäger			28	27	2	2	13	
Seeadler			2	4	5	4	7	2
Rohrweihe								2
Fischadler								1
Teichralle					1			1
Bleßralle	1150	2110	503		30		38	7
Kranich			90	23				54
Kiebitz		800						
Bekassine			3					
Lachmöwe		20						
Sturmmöwe			27	10				
Silbermöwe			1	2				

#### 4.4.12 SPA Peenetal

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher	10	17	9					
Haubentaucher	4	4	5				5	
Schwarzhalstaucher		4						
Kormoran	10	73	117				10	
Silberreiher	5	8	27					
Graureiher	17	41	101	9	2	8	54	
Höckerschwan	108	195	165	17	291		237	
Singschwan		5	40		10		6	
Saatgans		26			450			
Waldsaatgans		27	203					
Tundrasaatgans		43						
Bläß-/Saatgans		40	600					
Blässgans		651	79		50			
Graugans		1085	1190		80	2	190	
Pfeifente	280	1454	531					
Schnatterente	2750	1380	1289					
Krickente	10	282	330					
Stockente	330	621	1243	32	78	31	456	
Spießente	4	353	334					
Löffelente	115	1165	408					
Tafelente	4	243	273		2			
Moorente		2						
Reiherente	5	106	85				150	
Schellente		15	44	31	1		52	
Zwergsäger			76	4			21	
Gänsesäger		1	17	23			95	
Seeadler	4	11	18	2	5	1	10	
Kornweihe		1			1			
Fischadler	5							
Wasserralle		4						
Teichralle	1	1						
Bleßralle	750	674	373					
Kranich		2						
Goldregenpfeifer			370					
Kiebitz	736	68	570	7				
Alpenstrandläufer	25	51						
Kampfläufer	2							
Bekassine	2	9						
Dunkler Wasserläufer		38						
Lachmöwe	20	34	22		1			

Sturmmöwe		194	64				10	
Silbermöwe	1	15	9				5	
Mantelmöwe		1	7				2	

#### 4.4.13 SPA Riether Werder, Gottesheide, Ahlbecker Seegrund

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Haubentaucher		143	204					
Kormoran		6	5					
Graureiher		7	11		1			
Höckerschwan		12	2		16			
Singschwan					21			
Bläß-/Saatgans		1230	16					
Graugans		300	75					
Krickente		2	2					
Stockente		53	10			57	19	
Spießente		2	38					
Löffelente		2						
Tafelente		935	1508					
Reiherente		1	20					
Bergente			3					
Schellente			4					
Zwergsäger			10					
Gänsesäger			1		25		2	
Seeadler		2	1		6			
Goldregenpfeifer			80					
Kiebitz		5	147					
Bekassine		4	4					
Dunkler Wasserläufer		1						
Lachmöwe		30						
Sturmmöwe		4	37		9			
Silbermöwe					6			
Mantelmöwe		1			2			

#### 4.4.14 SPA Schaalsee

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher	2	4						3
Haubentaucher	67	72	3				2	464
Rothalstaucher								1
Schwarzhalstaucher	2							
Kormoran	25	22	28	25				305
Silberreiher				2				
Graureiher	3	12	1	27				1
Höckerschwan	20	13	4	13		40	12	64
Zwergschwan						3		
Singschwan						210	148	
Saatgans					2		1500	
Waldsaatgans	6							
Tundrasaatgans	44							
Bläß-/Saatgans		840		400				
Blässgans							1500	
Graugans	1140	844						89
Pfeifente	16		5					
Schnatterente	26	6		2				11
Stockente	218	678	366	1190	600	500	320	85
Knäkente								4
Löffelente		7	6	8				6
Kolbenente	1							10
Tafelente	37		9	3		44	4	29
Moorente							2	
Reiherente	49	26	12	66		34	120	658
Schellente	1	3	3	18		19	11	93

Zwergsäger								32
Gänsesäger				234		2	8	10
Seeadler	1	1		2	2		3	1
Rohrweihe								3
Wasserralle	2							
Bleßralle	41	4		4		2156	605	260
Kranich							180	
Zwergmöwe								31
Lachmöwe	22	218	11	14		177	260	79
Sturmmöwe	2	1		9		80	45	20
Silbermöwe	1	2		1			2	6

#### 4.4.15 SPA Vorpommersche Boddenlandschaft

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Sterntaucher		1			1			
Prachtaucher		3			3			
Unbest. Seetaucher	7	46	24	26	3	11		
Zwergtaucher	20		3			2		
Haubentaucher	4	50	38	34	77			
Ohrentaucher	2	5	6		2			
Kormoran	530	209	95	2	214	13	17	1000
Große Rohrdommel		1			1	1		
Silberreiher	1							
Graureiher	72	26	66	29	56	2		
Höckerschwan	3698	4884	4192	3193	9159	2359	5093	307
Zwergschwan		2	235	7				
Singschwan		3	267	337	428	120	157	
Saatgans		9			1	76	485	
Waldsaatgans			5			4		
Tundrasaatgans		2	9					
Blässgans		4486	3249	3	1644	150	285	
Graugans	6769	1706	693	43	437	543	627	27
Unbest. Anser		380	8366	213	1302		15	
Kanadagans	267	356	282	564	6482	776	6071	
Weißwangengans		520	1625		2			
Ringelgans		229						
Brandgans	1		26	4	7		2	12
Pfeifente	595	2267	2605	494	263	6	267	37
Schnatterente	18		11		7			4
Krickente	36	78	269	4	101			
Stockente	937	928	3475	2905	8986	2367	860	151
Spießente	8			15	1			
Knäkenente	3							
Löffelente	35	3	3	3				29
Tafelente		55	48	15	1169	50		28
Reiherente	59	2218	2015	939	7365	909	311	851
Bergente		210			76	72		
Eiderente		31	52	24	29	20		
Eisente			698	720	935	48		
Trauerente		1	47	5	3	4		
Samtente					4			
Schellente	33	38	76	274	2282	408	732	23
Zwergsäger			3	350	187	31	45	
Mittelsäger	31	68	77	71	160	21		34
Gänsesäger			8	216	839	204	89	19
Seeadler	5	10	10	5	46	13	16	1
Kornweihe					2			
Wanderfalke	2	1		1	1	2		
Teichralle			1	1	1			
Bleßralle	2549	2560	1312	272	3562	148	380	
Kranich	3457	313	2555					
Austernfischer	5		3		5			

Flußregenpfeifer	1							
Sandregenpfeifer			1					
Goldregenpfeifer	1103	3000	7883					
Kiebitzregenpfeifer	5	34			1			
Kiebitz	3619	991	5485					
Knutt	7				4			
Sanderling			17		45	15		
Alpenstrandläufer		14	218		17			
Zwergschnepfe		1	1					
Bekassine	28	15	5					
Großer Brachvogel	10	5	132	116	609			
Dunkler Wasserläufer		2						
Rotschenkel	6				2			3
Grünschenkel	12							
Bruchwasserläufer	2							
Flußuferläufer	2							7
Skua		2						
Zwergmöwe		10						
Lachmöwe	324	492	358	40	268	185		
Sturmmöwe	5	14	315	32	71	42		
Silbermöwe	273	452	298	235	3358	214		
unbest. Großmöwe					11			
Mantelmöwe	26	21	14	21	203	68	12	7
Dreizehenmöwe		2						
Raubseeschwalbe	10							
Brandseeschwalbe	15							

#### 4.4.16 SPA Schweriner Seen

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Zwergtaucher		5	13	3	1	1	3	
Haubentaucher	72	525	378	477	1484			
Kormoran	940	102	79	101	25			
Große Rohrdommel	1							
Graureiher	3	29	25	29	26	2	1	
Höckerschwan	19	157	169	104	63	34	3	
Singschwan				64		210		
Saatgans		370	2100		3500			
Bläß-/Saatgans			420					
Blässgans			950					
Graugans		603	21		154			
Pfeifente		20	35	3				
Schnatterente	33	44	21	7		1		
Krickente			13	7				
Stockente	10	1705	2028	3037	4216	1423	520	
Löffelente	2	3	8					
Kolbenente		37	48					
Tafelente	800	375	488	476	893	6	1	
Reiherente	700	1596	6159	12100	20692	10	552	
Bergente			4	1	5			
Schellente	35	328	1169	1953	2196	1	37	
Zwergsäger		1		10	5	1		
Mittelsäger			4					
Gänsesäger		34	73	185	317	23	5	
Seeadler			2	4	3			
Wasserralle		1						
Teichralle		1	6	7	10	20	13	
Bleßralle	90	1795	5606	3387	4874	1140	410	
Kranich		380						
Lachmöwe					4			
Sturmmöwe		3	454	38				
Silbermöwe		5	1	13	53			
Mantelmöwe		10	16	11	3			

## 5 Schlussfolgerungen

- Die vorliegende Auswertung der Daten der Wasservogelzählungen 2005/2006 zeigt bei allen vorhandenen Einschränkungen den hohen Wert des gesammelten Datenmaterials für die Einschätzung von Bestandsgrößen und -entwicklungen und damit für den Schutz der Arten und ihrer Lebensräume. Deshalb ist eine Weiterführung der Zählungen unbedingt erforderlich und besonders in den langfristig erfassten Gebieten zu sichern. Für die bedeutendsten Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern ist dies bisher gelungen.
- Die Abdeckung der Binnenlandgebiete im Bereich Neubrandenburg ist weiter verbesserungsbedürftig. Die Küstengebiete wurden im Januar ziemlich vollständig erfasst, für andere Zähltermine soll künftig im Küstenbereich flächendeckend eine höhere Frequenz erreicht werden (mindestens 3 Zählungen), da für die Zugzeiten bisher kaum Daten vorliegen, diese aber zur Beurteilung der Gesamtsituation unbedingt erforderlich sind.
- Die Daten der Wasservogelzählung sind eine wertvolle Hilfe bei der Bewertung von Schutzgebieten (z.B. EU-Vogelschutzgebiete) und können zur Erfüllung internationaler und nationaler Berichtspflichten herangezogen werden.

## 6 Quellen

DELANY, S. & D. SCOTT (2002): Waterbird Population Estimates. Third Edition. – Wetlands International Global Series No.12, Wageningen, The Netherlands.

HEINICKE, T. (2004): Neue Erkenntnisse zum Auftreten der Waldsaatgans in Mecklenburg-Vorpommern. – Orn. Rundbrief Meckl.-Vorp. 45/1, 3-18.

ROSE, P. M. & D. A. SCOTT (1994): Waterfowl Population Estimates. – IWRB Publ. 29. Slimbridge, UK.

ROSE, P. M. & D. A. SCOTT (1997): Waterfowl Population Estimates. Second edition. – Wetlands International Publ. 44. Wageningen, The Netherlands.

SHELLER, W., STRACHE, R.-R., EICHSTÄDT, W. & E. SCHMIDT (2002): Important Bird Areas (IBA) in Mecklenburg-Vorpommern – die wichtigsten Brut- und Rastvogelgebiete Mecklenburg-Vorpommerns. cw Obotritendruck GmbH, Schwerin



## 7 Anhang

### 7.1 Liste der Wasservogelzählgebiete in Mecklenburg-Vorpommern und Zählsummen in der Saison 2005/2006

Sitecode	Gebiet	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Beobachter
371002	Kleines Oderhaff: Mönkebude-Kamp/Karnin			151		0		541		Mohnhaupt
371003	Kleines Oderhaff: Kamminke-Karnin, Usedomer See					284				Weichbrodt
371004	Gothensee, Kachliner See					218				Lauth
371005	Schmollensee, Große Beek, Großer & Kleiner Krebssee					109				Schirmeister
371006	Achterwasser Süd: Grüssower Ort -Neppermin - Loddiner Hövt, Krienker See, Balmer & Nepperminer See					2431				Behn
371007	Achterwasser Nord: Löddiner Hövt - Zempin - Möwenort, Rieck, Störlanke, Mellsee, Twelen					113				Nehls
371008	Peenestrom: Peenebrücke Wolgast - Lassan - Quilitz - Warthe - Möwenort, Krumminer Wiek					6470				Loist
371009	Greifswalder Bodden: Lauterbach-Neu Reddewitz					279				Heinicke
371010	Greifswalder Bodden: Neu Reddewitz-Klein Zicker					6639				Heinicke
371012	Strelasund: Altefähr-Bessiner Haken					1231				Bräse
371013	Kubitzer Bodden: Bessiner Haken-Neuendorf	1532	2890	12828	2443	3890	2451	4667	163	Naturwacht Westrügen
371014	Kubitzer Bodden: Neuendorf-Lieschow, Priebowsche & Landower Wedde	1633	2180	4940	1902	1814	713	3982	1034	Naturwacht Westrügen
371019	Breetzer & Breeger Bodden: Wittower Fähre - Gelmer Ort - Lebbiner Haken					9552				Vieth
371020	Großer Jasmunder Bodden (E): Lietzow - Sagard - Spycyberscher & Mittelsee - Großer Ort westlich Glowe					7823				Wulsten
371021	Großer Jasmunder Bodden (W): Lebbiner Bodden, Liddower Strom, Tetzitzer See (Lebbiner Haken-Ralswiek)					24879				Graf
371022	Neuendorfer Wiek					0				Vieth
371023	Kleiner Jasmunder Bodden					573				Russow
371024	Boddengewässer Barhöft-Wendisch Langendorf					1813				Franke
371025	Wendisch Langendorf-Barth					2597				Jäkel
371026	Barther Strom					113				Schmidt
371028	Saaler Bodden: Neuendorf-W Langendamm					2291				Nehls
371029	Saaler Bodden: Dierhagen Dorf - Ribnitz-Damgarten - W Langendamm, Ribnitzer See					534				Nehls
371030	Saaler Bodden: Dierhagen-Ahrenshoop					669				Krasselt

371032	Barther Bodden: Meiningenbrücke-Prumort (Kirr, Barther Oie, Kleine & Große Wiek, Aue)	22945	34462	46998	9074	4513	4115			Lau
371033	Unterwarnow und Breitling (inkl. Radelsee)	1235	937	1704	2346	5684	2991	3698	463	Sauerland
371034	Conventer See		103	431		68	63			Drude
371035	Salzhaff							19049		Nehls
371035	Salzhaff			10208		16365				Vökler
371036	Boddengewässer: Boiensdorfer Werder-Poeldamm	2925	4103	10195	6627	4795	6713	16682	905	Freitag
371037	Insel Poel: Golwitz-Fährdorfer Haken, Kirchsee			12895		9803		24944		Strache
371038	Wismarbucht: Fährdorfer Haken-Poeldamm-Redentin			10408		10178		6194		Berchtold- Micheel
371039	Wismarbucht: Wismar-Hohen Wieschendorfer Huk			7912		13513		13063		Fiedler
371040	Wohlenberger Wiek, Boltenhagenbucht: Hohen Wieschendorf-Groß Klütz Höved			10820		1298		3018		Wagner
371041	Ostsee: Ahlbeck-Kölpinsee					23815				Schirmeister
371042	Ostsee: Kölpinsee-Karlshagen (bis Grenze NSG)					4607				Schnapp
371043	Greifswalder Bodden: Klein Zicker-Nordperd					1665				Haack
371044	Ostsee: Nordperd-Schanzenort					605				Bandey
371045	Prorer Wiek: Schanzenort-Prora					11743				Bandey
371046	Prorer Wiek: Prora-Saßnitz					210				Bauer
371047	Ostsee: Saßnitz-Königsstuhl					416				Bauer
371048	Ostsee: Königsstuhl-Glowe					2019				Klare
371049	Tromper Wiek: Glowe-Kap Arkona					1069				Bocksch
371050	Ostsee: Kap Arkona-Dranske					2858				Vieth
371052	Ostsee: Bock-Großer Werder Außenküste-Prumort					464				Müller
371053	Ostsee: Hohe Düne Pramort-Zingst (Müggenburg)	473	2227	1620	1242	3486	918			Lau
371054	Ostsee: Zingst (Müggenburg) - Prerow (Hohe Düne)	745	1046	1069	903	6606	1210			Lau
371055	Ostsee Prerow (Hohe Düne) - Ahrenshoop					916				Prohn
371056	Ostsee: Ahrenshoop-Dierhagen					317				Krasselt
371057	Ostsee: Dierhagen (Strand) - Warnemünde, Heiliger See					3387				Hahlbeck
371058	Ostsee: Warnemünde-Heiligendamm	2043	780	1265		4678	2442			Drude
371059	Ostsee: Heiligendamm-Rerik (West)					3475				John
371060	Ostsee: Groß Klütz Höved-Priwall			3987		11240		2762		Behl, Strache
371061	Ostsee: NSG Greifswalder Oie					21406	919	2210		Reif

371064	Schmachter See					47							Bandey
371066	Peenemünder Haken					21360							Scheibelt
371067	Strelasund: Stralsund-Prohner Haken					4955							Strunk
371071	Rassower Strom: Seehof - Wittower Fähre					13485							Stodian
371072	Wieker Bodden: Dranske - Wiek - Fährhof (nördlich Wittower Fähre)					2255							Nestmann
371073	Nonnensee bei Bergen					1023							Kleinke
371074	Saaler Bodden: Born-Meiningenbrücke, Prerowstrom					152							Prohn
371075	Saaler Bodden: Ahrenshoop-Born					57							Dr. Kube
371076	Saaler Bodden: Neuendorf - Planort	4202	8621	14487		158							Nehls
371077	Bodstedter Bodden, Redensee: Planort - Bodstedt - Meiningenbrücke					1							Nehls
371078	Boddengewässer Wendisch Langendorf - Kinnbackenhagen					5392							Frädrich
371079	Boddengewässer Kinnbackenhagen - Barth	7178	13220			11705							Frädrich, Nehls
371080	Kleines Oderhaff: Mönkebude - Ueckermünde (Kamigkrug)			1256		1413		978					Patzer
371081	Kleines Oderhaff: Ueckermünde (Neuendorf) - Altwarp		1349	5351		16	0	89					Dr. Eichstädt
371082	Kleines Oderhaff: Neuwarper See		2748	2178		214	57	21					Dr. Eichstädt
371083	Mühlenteich Wismar	331	208	272	569	190	300	546	335				Freitag
371084	Halbinsel Wustrow, Außenküste			783									Vökler
371085	Stadtteiche Stralsund					596							Strunk
371086	Selliner See					709							Heinicke
371087	Westrügen: südliches Ummanz, Breite bis Brücke Waase	4179	714	942	1920	2399	2021	7465	1571				Naturwacht Westrügen
371088	Westrügen: nördliches Ummanz bis Seehof					7024							Stodian
371089	Udarser Wiek					2632							Naturwacht Westrügen
371090	Koselower See					1001							Naturwacht Westrügen
371091	Boddengewässer Brücke Waase bis Wittenberger Strom					1925							Naturwacht Westrügen
371092	Halbinsel Bug: Bodden					9076							Naturwacht Bug
371093	Halbinsel Bug: Ostsee					884							Naturwacht Bug
371094	Hiddensee: Kernzone Gellen, Vierendehlgrund					11126							Heindl
371095	Hiddensee: Außenküste Kloster-Gellen					882							Heindl
371096	Hiddensee: Steilküste Enddorn-Hucke/Kloster					415							Roeder
371097	Hiddensee: Libben					959							Roeder
371098	Hiddensee: Kernzone Bessin, Windwatt Bessin					1451							Roeder
371099	Hiddensee: Vitter Bodden Kloster-Fährinsel					2170							Roeder



372038	Peenewiesen W Upost, Lewiner Werder								1811	Nehls
373001	Koblentzer See		1255	2269	99	0	46	0		Krämer
373003	Kiessee Krugsdorf		40	47	73	39	0	0		Krämer
373004	Uecker: Eggesin-Ueckermünde/Ueckerkopf		52	74	156	25				Gehrke
373005	Uecker: Pasewalk (Brücke-Bahnhof)-Bauerort		1822	923	286	368	273	324		Brose, Knape
374001	Randow: Löcknitz-Dorotheenwalde		143				0	219		Schulz
374005	Carwitzer See, Zansen, Dreetzsee		455	876	831	1758	36	62		Leichnitz
374007	Tollensesee (N)	543	5419	4625	3355	10750	901	1007	201	Dienemann
374009	Malliner See	248		652		0	0	0		Haerter
374010	Großer & Kleiner Varchentiner See		2124	1455		0	0	0		Bohnenstädt
374011	Torgelower See		570		1265	0	0	0		Hoffmann
374012	Rittermannshagener See, Lanser See		33	152	70	10	22	1343		Zinzow
374016	Rödliner See		288	374	109	0	0	0		Mösch
374018	Friedländer Bruch: Borckenfriede-Wietstock-Schwichtenberg-Ferdinandshof		232							Gröning
374020	Randow: Löcknitz-Bagemühl	145	880	1480	348	1370	1594	92	129	Lückert
374021	Randow: Dorotheenwalde-Waldhof				24		22			Krämer
374027	Insensee		853	742	233	12	180	800	566	Montschko
374028	Sumpfsee	3221	1279	44	144	0	128	839	524	Loose
374029	Parumer See	619	3785	696	178				317	Wiechert
374030	Großer Peetscher See	116	162	83	110	38	3	124	219	Engel
374031	NSG Breeser See	567	264	158	141	1	1654	0	476	Loose
374032	NSG Upahler See	35	164	70	241	0	0	0	33	Loose
374033	Uecker: Pasewalk-Schmarsow		36	95		11				Lemke
374034	Stadtsee Strasburg			275						Haerter
374035	Lieps	4812	5087	2065	46	1	1	1	933	Dienemann
374036	Tollensesee: Südteil	1133	411	660	890	2351	2	40	584	Dienemann
375002	Großer Labussee		62	47	90	0	0	0	38	Sensenhauser
375007	Rederangsee			68						Graf
375007	Rederangsee		364		66	0	0	0		Jessel
375008	Feisnecksee			88	139	0	0	0	115	Heclau
375009	Kölpinsee: Nordufer (Schwenzin - Auslauf Reeckkanal)		2021	551	3	0	0	0		Hänsel
375010	Kölpinsee: Südufer (Klink - Grabenitz)	557	4776	4519	2	0	0	300		Sten

375011	Plauer See (NE)		37	56	512	0	0	0		Hänsel
375012	Fleesensee			4282	2994	235	0	0		Piarowski
375019	NSG Krakower Obersee	7284	1915	469	1526	1418	991	2378		Neubauer
375021	Damerower See	30			150	0	0	0	24	Naturpark Nossentin
375022	Goldberger See, Großer Medower See		57			0	0	27		Naturpark Nossentin
375024	Barniner See	2573	1332	2541	1506	588	1783	3203	1294	Schmidt
375025	NSG Mickowsee	113	379	149	556	358	241	375	70	Schmidt
375026	Neumühler See		58	353	262	1917	0	0		Zimmermann
375027	Schweriner See Innensee (E)		1616	3899	696	4765	240	0		Goeritz
375028	Schweriner See Außensee (E)		1319	2277	3346	5192	0	0		Schieweck
375029	Schweriner See (SW)		766	2976	4773	14041	2632	958		Aldefeld
375030	Schweriner See Innensee (W)		199	1170	606	1394	0	587		Schlüter
375031	Schweriner See Außensee (W)		1397	3194	8663	13132	0	0		Fritzsche
375032	Schweriner See Außensee (N)		1933	2494	3874	0	0	0		Schieweck
375034	Röggeliner See	1722	2719	279	1334	604	0	0	747	Schmahl
375035	Tempziner See		167		289	0	0	0	128	Daubner
375036	Binnenmüritz		1083	501						Dr. Kremp, Ladendorf
375038	Müritz Ost: Ostufer Schnackenburg - Müritzhof (NLP)		2249	424		0	2			Heinzel
375039	Müritz Ost: Ostufer Müritzhof - Rechlin Nord		153		0	18	0	0		Jessel
375040	Müritz West: Westufer Zielow - nördlich Marienfelde		21432	2290	6927	3539	1292	1443		Schwarz
375041	Müritz West: Westufer Sietower Bucht - Klink (Müritz Hotel)		3399	4792	1977	3648	2334	311		Seemann
375043	Warnker See		6516	8751	0	0	0	0		Jessel
375044	NSG Kleinvielener See	79	93	460	1596	0	350	2	93	Simon
375045	Plauer See: Nordufer	1563	0		400	0	0	0	134	Naturpark Nossentin
375053	NSG Döpe	2705	904	4281	60	2	0	0		Strache
375054	Kleiner Dambecker See	1199	3478	350	129	1943	1333	2792		Strache
375055	Großer Dambecker See	363	643	1129	17	0	0	0		Strache
375056	Schaalsee Süd						3209	4722	498	Schmahl
375057	Schaalsee Mitte						0	0	42	Schmahl
375058	Schaalsee Nord						0	0	205	Schmahl
375059	Kirchensee						0	0	39	Schmahl
375060	Schalißer Bucht						0	0	50	Schmahl

375061	Techiner See						0	0	95	Schmahl
375062	Borgsee						0	0	92	Schmahl
375063	Lassahner See						56	0	146	Schmahl
375064	Bernstorfer Binnensee						0	0	159	Schmahl
375065	Dutzower See						0	0	148	Schmahl
375066	Woezer See	180	154	278	905	15	0		60	Schmahl, Wäder, Mohn
375067	Boissower See	2	31	169	671	0	0		33	Schmahl, Wäder, Mohn
375068	Neuenkirchener See	2	3		13	0	0		11	Schmahl, Wäder, Mohn
376001	Neustädter See		257	1243	791	21	0	15	75	Kobus
376002	Fischteiche der Lewitz	7081	16713	16049	1840	3543	11332		583	Zimmermann
377001	Wockersee (bei Parchim)	2	33	61	85	0	0	0	13	Hippke
377002	Schalentiner See (bei Parchim)	60	70	58	208	0	0	0	43	Hippke
387001	Sude-Schaale-Niederung				800	0	493	449	2	Schmahl

## 7.2 Tabellarische Übersicht der Zählergebnisse (Tageszählungen)

Art	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Sterntaucher		1	2	2	1			
Prachtaucher		3	5		3	8	1	
Unbest. Seetaucher	7	46	24	26	3	11		
Zwergtaucher	55	54	130	9	55	9	9	12
Haubentaucher	569	1154	2268	753	1679		96	543
Rothalstaucher			9	3			6	45
Ohrentaucher	2	5	27	2	3		89	
Schwarzhalstaucher	2	4						53
Kormoran	2069	4938	7709	816	1738	276	382	1353
Große Rohrdommel	1	1			4	2		2
Silberreiher	10	40	38	2	2			4
Graureiher	228	541	449	175	260	37	73	21
Höckerschwan	4399	10212	13668	10148	29375	11396	11303	1150
Sing-/Zwergschwan			4		264	275		
Zwergschwan		163	556	34	15	7	38	
Trauerschwan			2	1			1	
Singschwan		26	1139	1682	3754	1275	2271	6
Unbest. Schwäne			987	2130	6951	1352	160	
Unbest. Gänse					10			
Saatgans		1607	4805	2610	10776	10785	4087	
Waldsaatgans	6	29	248		2508	4	115	
Tundrasaatgans	44	945	550		386	1	675	1050
Bläß-/Saatgans		3220	22706	1533	1200		2100	150
Blässgans		8102	9358	1546	7540	618	4758	400
Graugans	12563	7998	3204	682	1882	1217	3853	200
Unbest. Anser		400	8366	213	1312		15	
Kanadagans	267	359	287	619	6682	1054	6209	
Weißwangengans		567	1628	2	73			13
Ringelgans		237	94					
Nilgans								2
Brandgans	1	4	30	4	7		59	125
Pfeifente	1334	17412	24743	5556	13231	1754	7337	543
unbest. Enten	925	1500	760	636	3488	671	650	228
Schnatterente	3535	2776	2221	28	28	9	1	242
Krickente	340	6691	5975	45	121	1	17	999
Stockente	2825	11499	27925	15507	43719	15527	9684	1034
Spießente	12	564	857	58	167	15	39	130
Knäkente	3							20
Löffelente	418	2110	1871	12	5		1	849
Unbest. Gründelenten	3539	2655	13730	400	1000	500		
Kolbenente	1	388	266			1	8	35
Tafelente	1556	1908	4101	540	4490	204	1935	148
Moorente		2	10				2	
Reiherente	6113	10965	22176	14622	43601	5109	28830	1683
Bergente		226	5242	328	44955	15289	8612	
Unbest. Tauchenten	2447	12610	6350	3100	9997	240		
Eiderente		31	161	25	1091	20	9047	
unbest. Meerestenten			67					
Eisente		10	1377	765	1587	58	1302	
Trauerente		1	58	5	23	6	170	
Samtente				1	12		390	
Schellente	166	856	4324	4879	12281	1325	8399	190
Kappensäger					1			
Zwergsäger	7	2	192	470	2573	500	1200	33
Mittelsäger	39	76	945	509	1003	28	535	44
Gänsesäger		81	456	1059	8854	4874	1459	38
Seeadler	17	51	73	33	154	70	64	8
Rohrweihe								9
Kornweihe		1			3			



Rauhfußbussard			1					
Fischadler	6		1					2
Wanderfalke	2	3	2	2	4	3	1	
Wasserralle	14	13	5					3
Teichralle	1	2	10	8	22	20	13	3
Bläsralle	4752	15300	30323	9972	32565	3787	19905	1465
Kranich	3507	5467	2735	32			180	398
Austernfischer	5		5		5		11	2
Säbelschnäbler			1					2
Flußregenpfeifer	1							
Sandregenpfeifer			1					1
Goldregenpfeifer	2103	4803	12440	107	70			5
Kiebitzregenpfeifer	15	264	165		7		1	
Kiebitz	9215	12625	10619	11		90	1	4
Knutt	7				4			
Sanderling			17		45	15		
Alpenstrandläufer	47	303	890		47		179	
Kampfläufer	13	2	21					12
Zwergschnepfe		1	2					
Bekassine	83	70	19	1				
Uferschnepfe			2					
Pfuhschnepfe	1	17	32		1			
Großer Brachvogel	20	71	1271	301	1363	33	205	
Dunkler Wasserläufer	6	41	40					1
Rotschenkel	6		8	6	27		16	12
Grünschenkel	22	1	2					3
Waldwasserläufer	1							3
Bruchwasserläufer	2							
Flußuferläufer	2							7
Skua		2						
Zwergmöwe		10					1	38
Lachmöwe	876	2374	2953	313	1931	666	708	269
Sturmmöwe	8	256	985	164	106	1190	187	25
Silbermöwe	304	538	1537	361	4917	323	385	41
unbest. Großmöwe					11			
Mantelmöwe	31	159	267	52	404	90	86	7
Dreizehenmöwe		2						
Raubseeschwalbe	10							
Brandseeschwalbe	15							
Trauerseeschwalbe								1
Sumpfohreule					2			
Eisvogel	6	11	13	5	6	2		1
Bergpieper			2					
Schafstelze		5						
Gebirgsstelze		1						
Seidenschwanz						2		
Bartmeise		35	6	4				
Raubwürger						1		
Star		800			140			
Spornammer					1			
Schneeammer					6			
Gänse-Hybrid				4				

### 7.3 Ergebnisse der speziellen Gänseerfassungen

Art	Sep 2005	Nov 2005	Jan 2006
Blässgans			
Saatgans			
Waldsaatgans			
Tundrasaatgans			
Kurzschnabelgans			
Bläss-/Saatgans			
Graugans			
Streifengans			
Kanadagans			
Weißwangengans			
Ringelgans			
Rothalsgans			
Grau/Kanadagans-Hybrid			
Rostgans			
gesamt			